



TheaterGemeindeBerlin

Spielplan

DAS MAGAZIN DER THEATERGEMEINDE BERLIN

04/26



Das Staatsballett mit „Wunderkammer“ im Schillertheater

Einsendeschluss: 12. März 2026

Wählen Sie die Aufführung des Jahres 2025

Seit 1982 wählen die Mitglieder der TheaterGemeinde Berlin jährlich eine Berliner Neuinszenierung zur „**Aufführung des Jahres**“. Dabei können sie sowohl aus den Nominierungen des Vorstandes auswählen als auch eigene Vorschläge einbringen.



Foto: Jörg Brüggemann

Was ihr wollt von William Shakespeare Berliner Ensemble, Regie: Antú Romero Nunes

Bei Antú Romero Nunes wird Shakespeares Liebesverwirrspiel zum überbordenden Theaterspaß mit grandiosem Ensemble. Seine Inszenierung der Geschlechtertausch-Komödie entfesselt Slapstick und Spielwitz mit ganz altmodischen Bühnenmitteln – ohne je das eigentlich tragische Thema aus den Augen zu verlieren: Wie leicht es ist, sich selbst in der Liebe zu verlieren.



Foto: Kleines Theater

Im Café Europa von Langner/Weidemann Kleines Theater, Regie: Axel Weidemann

Aus dem Café Europa wird das „Deutsche Haus“. Stramm national geht es fortan zu. Zurück bleiben zwei Servicekräfte und ein Mann am Klavier, die sich mit subversivem Witz dagegen auflehnen. Axel Weidemann hat einen klugen und hervorragend besetzten Abend zusammengestellt, der zeigt, wie erschreckend aktuell die vor hundert Jahren entstandenen Texte und Songs wieder sind.



Foto: Ute Langkafel

Carmen nach Georges Bizet Maxim Gorki Theater, Regie: Christian Weise

Carmen ist die berühmteste Romni der Operngeschichte. Und in der Roma-Community hoch umstritten: als emanzipierte Kämpferin einerseits und stereotype Figur andererseits. Regisseur Weise macht am Gorki Theater aus dem „Carmen“-Stoff ein mitreißendes queeres Diskurs-Musical mit dem überragenden Lindy Larsson in der Titelrolle – *pretty in pink* statt im roten Klischee-Kleid.



Foto: Matthias Horn

Wachs oder Wirklichkeit von Marthaler/Viebrock/Ubenauf Volksbühne, Regie: Christoph Marthaler

Fake oder Fakt, Mensch oder Maschinenwerk? Das ist im KI-Zeitalter zunehmend schwer zu unterscheiden. Christoph Marthaler ist bei seiner fantastischen Volksbühnen-Rückkehr eine versponnene, witzig-melancholische Gegenwartsrevue gelungen. Im Wachsfigurenkabinett mit Heino und Taylor Swift führt der Spezialist für humane Fehlbarkeiten die Segnungen des Fortschritts ab absurdum.



Wählen Sie Ihren Favoriten und senden Sie uns Ihre Wahl per
Fax: 030 21 29 63 33, Postkarte: siehe hintere Umschlagsseite,
Internet: www.tg-berlin.de/adj Einsendeschluss: 15.03.2026



Liebe Mitglieder,

wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass ab dem Bestellmonat März alle Karten für das **Berliner Ensemble** (Großes Haus und Neues Haus) als **E-Tickets** erhältlich sind. Beim Schlosspark Theater indes gab es technische Probleme seitens der Theaterleitung und wir mussten hier vorerst zum postalischen Versand zurückkehren.

Haben Sie schon Ihre Stimme für die **Wahl der Aufführung des Jahres 2025** abgegeben? Falls nicht, so können Sie dies noch bis zum 15. März 2026 nachholen. Wir empfehlen die Online-Stimmabgabe auf unserer Website. In der Anzeige auf der linken Seite finden Sie die Kurzbegründungen für die vier nominierten Aufführungen. Falls Sie mit unseren Vorschlägen nicht einverstanden sind, können Sie alternativ eine andere Inszenierung benennen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 10 x 2 Tickets Ihrer Wahl (Sprechtheater, Preisgruppe o).

In unserer Reihe **Opernwerkstatt** in Kooperation mit der Deutschen Oper geht es am Dienstag, dem 3. März 2026 ab 18.30 Uhr um die nahende Premiere der Oper **L'Italiana in Algeri** von Gioacchino Rossini (Regie: Rolando Villazón). Der Abend umfasst den Besuch einer Bühnenprobe sowie ein Gespräch mit Beteiligten der Produktion, moderiert von Konstantin Parnian. Karten zum Preis von 5,00 € erhalten Sie nur an der Kasse oder über die Website der Deutschen Oper Berlin.

Ihre **TheaterGemeinde Berlin**

Erich Ergang
Vorsitzender

INHALT

MUSIK- / TANZTHEATER	3
SPRECHTHEATER	10
FREIE GRUPPEN / OFF-THEATER	40
KINDER- / JUGENDTHEATER	44
KABARETT / VARIÉTÉ / REVUE	46
BILDUNG	64
KONZERTE	72
PARTNER	86
SPIELSTÄTTEN	88



TheaterGemeindeBerlin

Tautenzienstraße 3
10789 Berlin
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
10.00 – 16.00 Uhr
Telefon: 030 / 212 963 00
AB: 030 / 212 963 60
Fax: 030 / 212 963 33
E-Mail: info@tg-berlin.de
www.tg-berlin.de

BESTELLUNGEN

- Sie können Ihre Karten **verbindlich bestellen**:
 1. über unsere **Website** www.tg-berlin.de (nach Online-Registrierung)
 2. per **E-Mail** an die Adresse info@tg-berlin.de
 3. mit der beiliegenden **Bestellkarte**
 4. per **Fax** unter der Nr.: 030 /212 963 33

- Die Veranstaltungen zu günstigen Festpreisen sind mit folgenden Symbolen ausgewiesen:

Musiktheater**PREISGRUPPE O**

Gastkartenzuschlag 4,- €

Sprechtheater**PREISGRUPPE O**

Gastkartenzuschlag 4,- €

Diese Veranstaltungen stehen **allen** Mitgliedern zur Auswahl (beim Vorschlags- und Sorglos-Abo als Extrabestellung). Mitglieder des **Jugend-Wahl-Abos** erhalten die **erste** Bestellung pro Monat aus der Festpreis-Kategorie zum ermäßigten Jugendtarif.

- Um im Fall von Spielplanänderung, Ausfall oder Überbuchung Rückfragen zu vermeiden, bitten wir Sie, möglichst einen oder mehrere **Ausweichtermine** anzugeben.
- Bitte beachten Sie den **Einsendeschluss**, danach bestehen z.T. eingeschränkte Bestellmöglichkeiten.
- Nach Einsendeschluss erhalten Sie von uns eine **schriftliche Reservierungsbestätigung** (per eMail oder Post); die entsprechenden Karten werden Ihnen **zusammen mit einer Rechnung** 10 bis 5 Tage vor Vorstellungsdatum zugesandt. Bei kurzfristigen Bestellungen erhalten Sie die Karten direkt – ohne vorherige Benachrichtigung. **Der Rechnungsbetrag wird mit Lieferung der Karten fällig.** Bei Zahlungsverzug werden **Mahngebühren** in folgender Höhe erhoben: 2. Mahnung 3,- €; 3. Mahnung 4,- €.
- Sollten Sie 3 Werktage vor der Vorstellung Ihre **Karten nicht erhalten** haben, so rufen Sie uns bitte montags bis freitags zwischen 10 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 030/212 963 00 an.
- Unser Gesamtangebot sowie **Last-Minute-Karten** finden Sie – **stets tagesaktuell** – auf unserer Website www.tg-berlin.de.

Kalender

April 2026

Montag		6	13	20	27
Dienstag		7	14	21	28
Mittwoch	1	8	15	22	29
Donnerstag	2	9	16	23	30
Freitag	3	10	17	24	
Samstag	4	11	18	25	
Sonntag	5	12	19	26	

IMPRESSUM

Spielplan

Monatsinformation der TheaterGemeinde Berlin e.V.,
kostenlos für Mitglieder.

Herausgeber:

TheaterGemeinde Berlin e.V.
Tauentzienstraße 3
10789 Berlin
Telefon (030)212 963 00

Verantwortlich:

Martin Holländer

Redaktion:

Frank Walther (Leitung),
Melanie Kühn
Beate Binder

Anzeigen:

Martin Holländer
Tel. 030 / 212 963 51
martin.hollaender@tg-berlin.de

Verbreitung:

Direktversand an ca.
11.000 Mitglieder

Vertrieb: MÖLLER PRO MEDIA

Layout: Kerstin Bigalke

Druck: MÖLLER PRO MEDIA

Titelfoto: Yan Revazov



„Tosca“ in der Deutschen Oper Berlin, Foto: Bettina Stöb

Staatsoper Unter den Linden

Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Die Zauberflöte (Everding)

Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Tim Fluch

Inszenierung: August Everding

Mit René Pape, Kathryn Lewek, Evelin Novak, Bogdan Volkov, Carles Pachon u.a.

Mit dem legendär gewordenen Sternenhimmel nach Karl Friedrich Schinkel gehört August Everdings Inszenierung von 1994 zu den Klassikern im Repertoire der Staatsoper.

BESTELL-NR. 3000

9. April 2026, 19.00 - 22.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (79,00)

PREISGRUPPE 2 (68,00)

PREISGRUPPE 3 (58,00)

PREISGRUPPE 4 (44,00)

BESTELL-NR. 3000

11. April 2026, 19.00 - 22.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (97,00)

PREISGRUPPE 2 (79,00)

PREISGRUPPE 3 (64,00)

PREISGRUPPE 4 (52,00)

Der Rosenkavalier

Richard Strauss

Komödie für Musik in drei Aufzügen

von Hugo von Hofmannsthal

Im Rahmen der Festtage 2026

Empfohlen ab 14 Jahren

Musikalische Leitung: Christian Thielemann

Inszenierung: André Heller

Mit Julia Kleiter, Peter Rose, Patricia Nolz, Roman Trekel, Nikola Hillebrand u.a.

Nach den archaisch-dramatischen Einaktern „Salome“ und „Elektra“ suchte Richard Strauss für seine nächste Oper nach einem leichteren, heiteren Stoff im Stil von Mozarts Opernkomödien – ein Ansinnen, auf das sich auch Hugo von Hofmannsthal gern einließ. Er schuf mit seinem Libretto ein künstliches Rokoko-Wien mit ebenso überzeugenden wie erfundenen Bräuchen und Dialekten, das Strauss auf musikalischer Seite noch mit anachronistischen Walzern veredelte.

BESTELL-NR. 3001

5. April 2026

17.00 - 21.40 Uhr (2 Pausen)

PREISGRUPPE 1 (175,00)

PREISGRUPPE 2 (145,00)

PREISGRUPPE 3 (115,00)

PREISGRUPPE 4 (80,00)

The Turn of the Screw

Benjamin Britten

Oper in einem Prolog und zwei Akten

In englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Empfohlen ab 14 Jahren

Musikalische Leitung: Finnegan Downie
Inszenierung: Claus Guth

Mit Stephan Rügamer, Christiane Karg, Nicolò Balducci, Regina Koncz, Rosie Aldridge, Anna Samuil
Eine junge Fräusoll sich als Kindermädchen auf den Landsitz Bly begeben, sich dort um zwei Waisen und für ihre Erziehung sorgen. Der Auftraggeber ist der Onkel, der Vormund der Waisen, der mit diesen Dingen nicht belästigt werden will und die junge Frau auf absolute Verschwiegenheit über die Vorgänge in Bly einschwört. Dort trifft sie auf ihre zwei Zöglinge, die permanent zwischen seltsam alterlosen Kindern, jungen Erwachsenen und Adoleszenten changieren. Hinzu kommt eine nicht ganz durchschaubare Haushälterin ...

BESTELL-NR. 3000

10./18./21. April 2026

19.30 - 21.15 Uhr (ohne Pause)

BESTELL-NR. 3001

12. April 2026

18.00 - 19.45 Uhr (ohne Pause)



Preisgruppe 0 (**39,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Ariadne auf Naxos

Richard Strauss

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel

In deutscher Sprache mit Übertiteln, Empfohlen ab 14 Jahren

Musikalische Leitung: Eun Sun Kim

Inszenierung: Hans Neuenfels

Mit Max Urlacher, Roman Trekel, Rebecka Wallroth, Camilla Nylund, Marco Jentsch, Serena Sáenz u.a.

BESTELL-NR. 3000

17. April 2026, 19.30 - 22.00 Uhr



Preisgruppe 0 (**39,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 3001

19. April 2026, 18.00 - 20.30 Uhr

BESTELL-NR. 3000

23. April 2026, 19.30 - 22.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (63,00)

PREISGRUPPE 2 (53,00)

PREISGRUPPE 3 (43,00)

PREISGRUPPE 4 (34,00)

Madama Butterfly

Giacomo Puccini

Tragedia giapponese in drei Akten

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Empfohlen ab 14 Jahren

Musikalische Leitung: Keri-Lynn Wilson

Inszenierung: Eike Gramss

Mit Elena Guseva, Natalia Skrycka, Najmiddin Mavlyanov, Arttu Kataja u.a.

BESTELL-NR. 3000

22. April 2026, 19.30 - 22.20 Uhr

PREISGRUPPE 1 (63,00)

PREISGRUPPE 2 (53,00)

PREISGRUPPE 3 (43,00)

PREISGRUPPE 4 (34,00)

BESTELL-NR. 3001

26. April 2026, 18.00 - 20.50 Uhr

PREISGRUPPE 1 (79,00)

PREISGRUPPE 2 (68,00)

PREISGRUPPE 3 (58,00)

PREISGRUPPE 4 (44,00)

BESTELL-NR. 3000

24. und 30. April 2026, 19.30 - 22.20 Uhr

PREISGRUPPE 1 (97,00)

PREISGRUPPE 2 (79,00)

PREISGRUPPE 3 (64,00)

PREISGRUPPE 4 (52,00)

Aida

Giuseppe Verdi

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Empfohlen ab 15 Jahren

Musikalische Leitung: John Fiore

Inszenierung: Calixto Bieito

Mit Marina Rebeka in der Titelrolle, Dominic Barberi, Marina Prudenskaya, Yusif Eyvazov, René Pape u.a.

BESTELL-NR. 3000

25. April 2026

19.00 - 22.10 Uhr

PREISGRUPPE 1 (110,00)

PREISGRUPPE 2 (90,00)

PREISGRUPPE 3 (78,00)

PREISGRUPPE 4 (52,00)

BESTELL-NR. 3000

29. April 2026

19.00 - 22.10 Uhr

PREISGRUPPE 1 (79,00)

PREISGRUPPE 2 (68,00)

PREISGRUPPE 3 (58,00)

PREISGRUPPE 4 (44,00)

Komische Oper im Schillertheater

Bismarckstr. 110, 10625 Berlin

Tickets der Komischen Oper im Schillertheater (außer Staatsballett) erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Nils Holgerssons wundersame Abenteuer

Elena Kats-Chernin

Kinderoper in zwei Akten (2023) nach dem Roman von Selma Lagerlöf
Wiederaufnahme!, *Empfohlen ab Klasse 1*
Musikalische Leitung: Olivia Clarke
Inszenierung: Ruth Brauer-Kvam
Mit Caspar Krieger, Thoma Jaron-Wutz, Sylvia Rena Ziegler, Christoph Späth/Johannes Dunz u.a.
In der Kinderoper stürzt der kleingeschrumpfte Held an der Seite seines Freundes Marten, der Hausgans, durch zahlreiche Abenteuer – und ist am Ende doch ganz groß!

BESTELL-NR. 0201

2. und 12. April 2026
16.00 - 18.10 Uhr

M Preisgruppe o (**22,00**)
kein Gastkartenzuschlag!

Belshazzar

Georg Friedrich Händel

Neuinszenierung!
In englischer Sprache/Empfohlen ab Klasse 7
Musikalische Leitung: George Petrou
Inszenierung/Ausstattung: Herbert Fritsch
Mit Robert Murray, Soraya Mafi, Susan Zarrabi, Ray Chenez, Philipp Meierhöfer u.a.
Die legendäre Geschichte von König Belshazzar wird bei Fritsch aus dem oratorienhaften Habit in einen wilden Tanz überführt. Sein entfesseltes Theater jagt die Figuren in diverse Wechselbäder der Gefühle: Im Rausch eines höfischen Festes verhöhnt König Belshazzar den jüdischen Gott Jehova. Gegen Mitternacht flimmert an der Wand eine Rätsel-Schrift auf: MENE, MENE, TEKEL UPHARSIN. Niemand kann die Zeichen deuten. Die kluge Königinmutter will den jüdischen Propheten Daniel befragen. Er wird geholt und

deutet die Zeichen. Das Oratorium endet wie prophezeit – mit dem Tod des Königs und der beglückenden Befreiung des babylonischen und jüdischen Volkes aus dessen Herrschaft.

BESTELL-NR. 0200

3. April 2026
19.00 Uhr (leider keine Gastkarten möglich!)

BESTELL-NR. 0200

25. April 2026, 19.30 Uhr

BESTELL-NR. 0201

5. und 19. April 2026
18.00 Uhr

M Preisgruppe o (**37,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck

Märchenspiel in drei Bildern
Wiederaufnahme!
Empfohlen ab Klasse 3
Musikalische Leitung: James Gaffigan/Yura Yang
Inszenierung: Dagmar Manzel
Mit Elisabeth Wrede/Susan Zarrabi, Alma Sadé, Günter Papendell, Thomas Ebenstein/Caspar Krieger u.a.
Regisseurin Dagmar Manzel erweckt den Klassikerstoff der Kinderliteratur mit all seinen unerklärlichen Facetten, unheimlichen Adern und dem unbesiegbaren Glauben an das Gute zu neuem Leben.

BESTELL-NR. 0200

4. April 2026, 19.30 - 21.50 Uhr

BESTELL-NR. 0201

26. April 2026, 16.00 - 18.20 Uhr

M Preisgruppe o (**37,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Die Nase

Dmitri Schostakowitsch

Oper in drei Akten nach der gleichnamigen Erzählung von Nikolai Gogol
Musikalische Leitung: James Gaffigan
Inszenierung: Barrie Kosky
Mit Günter Papendell, Dimitry Ivashchenko, James Kryshak, Ivan Turšić u.a.
BESTELL-NR. 0201
6. April 2026, 18.00 - 20.00 Uhr (ohne Pause)
M Preisgruppe o (**37,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Ballett: Wunderkammer

Marcos Morau

Musik von Clara Aguilar, Ben Meerwein u.a.

Staatsballett Berlin

Der Titel verweist auf die historischen „Kuriositätenkabinette“, die im Europa der Renaissance und des Barock als Sammlungen außergewöhnlicher und ‚kurioser‘ Objekte dienten.

BESTELL-NR. 0200

23. April 2026

19.30 - 20.40 Uhr (ohne Pause)

M Preisgruppe o (39,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 0200

11. und 17. April 2026

19.30 - 20.40 Uhr (ohne Pause)

M Preisgruppe o (44,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Tickets per Post, keine E-Tickets!

La Traviata

Giuseppe Verdi

Melodrama in drei Akten nach Alexandre Dumas Roman „Die Kameliendame“

Wiederaufnahme!

In italienischer Sprache/Empfohlen ab Klasse 9

Musikalische Leitung: Andrea Sanguineti

Inszenierung: Nicola Raab

Mit Kseniia Proshina/Martina Russomanno, Grace Heldridge, Ulrike Helzel, Andrei Bondarenko/Günter Papendell, José Simerilla Romero u.a.

Nicola Raab inszeniert Verdis Klassiker über Lieben und Leiden „einer vom Weg Abgekommen“ als Flucht einer modernen Frau, die sich in Traumwelten und Phantasmagorien verirrt – bis zur Konfrontation mit dem Unausweichlichen.

BESTELL-NR. 0200

18. und 30. April 2026

19.30 - 22.10 Uhr

BESTELL-NR. 0200

24. April 2026

19.00 - 21.40 Uhr

M Preisgruppe o (37,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Deutsche Oper

Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Tickets der Deutschen Oper (außer Staatsballett) erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Ballett: Nurejew

Kirill Serebrennikov/Yuri Possokhov

Staatsballett Berlin

Musik: Ilya Demutsky

Mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin und Vocalconsort Berlin

Musikalische Leitung: Dominic Limburg
Inszenierung/Bühne: Kirill Serebrennikov

Choreographie: Yuri Possokhov

Das vielfach preisgekrönte Ballett feierte 2017 seine Uraufführung am weltberühmten Bolschoi-Theater in Moskau. Jetzt bringt das Staatsballett Berlin diese außergewöhnliche Inszenierung erstmals außerhalb Russlands auf die Bühne: Eine eindrucksvolle Hommage an das Leben und die Karriere von Rudolf Nurejew, einem der größten Tänzer des 20. Jahrhunderts.

BESTELL-NR. 0100

1./4./18./24. April 2026

19.30 - 21.50 Uhr

BESTELL-NR. 0101

6. und 12. April 2026

18.00 - 20.20 Uhr

BESTELL-NR. 0101

26. April 2026

16.00 - 18.20 Uhr

PREISGRUPPE 1 (104,00)

PREISGRUPPE 2 (77,00)

PREISGRUPPE 3 (58,00)

PREISGRUPPE 4 (37,00)

BESTELL-NR. 0100

7. April 2026

19.30 - 21.50 Uhr

PREISGRUPPE 1 (75,00)

PREISGRUPPE 2 (63,00)

PREISGRUPPE 3 (46,00)

PREISGRUPPE 4 (30,00)

Tickets per Post, keine E-Tickets!

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

L'Italiana in Algeri

Gioacchino Rossini

Dramma giocoso per musica in zwei Akten

Libretto von Angelo Anelli

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Untertiteln/Empfohlen ab 13 Jahren

Musikalische Leitung: Alessandro De Marchi

Inszenierung: Rolando Villazón

Mit Tommaso Barea, Hye-Young Moon, Jonah Hoskins u.a.

Die Oper zählt bis heute zu den erfolgreichsten und beliebtesten Werken Gioacchino Rossinis, der laut Überlieferung weniger als einen Monat für die Vollendung benötigte und bei der gefeierten Uraufführung 1813 am Teatro San Benedetto in Venedig gerade einmal 21 Jahre alt war.

BESTELL-NR. 0100

2. April 2026

19.30 - 22.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (75,00)

PREISGRUPPE 2 (63,00)

PREISGRUPPE 3 (46,00)

PREISGRUPPE 4 (30,00)

Parsifal

Richard Wagner

Bühnenweihfestspiel in drei Akten

Empfohlen ab 16 Jahren

Musikalische Leitung: Tarmo Peltokoski

Inszenierung: Philipp Stölzl

Mit Attilio Glaser (in der Titelrolle), Irene Roberts,

Thomas Lehmann, Tobias Kehrer,

Albert Pesendorfer u.a.

BESTELL-NR. 0101

3. und 11. April 2026

16.00 - 21.30 Uhr (2 Pausen)

PREISGRUPPE 1 (104,00)

PREISGRUPPE 2 (77,00)

PREISGRUPPE 3 (58,00)

PREISGRUPPE 4 (36,00)

Suor Angelica / Gianni Schicchi

Giacomo Puccini

Zwei Einakter

Suor Angelica (Schwester Angelica):

Libretto von Gioacchino Forzano

Gianni Schicchi:

Libretto von Gioacchino Forzano

In italienischer Sprache mit deutschen und

englischen Übertiteln/Empfohlen ab 13 Jahren

Musikalische Leitung: Giulio Cilona

Inszenierung: Pinar Karabulut

Mit Mané Galoyan, Lauren Decker, Stephanie

Wake-Edwards, Misha Kiria, Andrei Danilov u.a.

„Suor Angelica“, ein rein weiblich besetztes Stück, ist ein Solitär in der Operngeschichte und kreist um die Fragen von Leben und Tod und den Möglichkeiten dazwischen. „Gianni Schicchi“ hingegen stellt in der Tradition der commedia dell'arte den Menschen als Spieler und habgierigen Betrüger ins Zentrum.

BESTELL-NR. 0100

17. April 2026

19.30 - 21.50 Uhr

M

Preisgruppe 0 (37,00)

Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 0101

5. April 2026

18.00 - 20.20 Uhr

BESTELL-NR. 0100

10. April 2026

19.30 - 20.20 Uhr

PREISGRUPPE 1 (75,00)

PREISGRUPPE 2 (63,00)

PREISGRUPPE 3 (46,00)

PREISGRUPPE 4 (30,00)

Tosca

Giacomo Puccini

Melodramma in drei Akten

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln/Empfohlen ab 13 Jahren

Musikalische Leitung: Giampaolo Bisanti

Inszenierung: Boleslaw Barlog

Mit Anastasia Bartoli in der Titelrolle, Freddie

De Tommaso, Volodymyr Morozov, Amartuvshin

Enkhbat u.a.

BESTELL-NR. 0101

19. April 2026

16.00 - 19.15 Uhr (2 Pausen)

BESTELL-NR. 0100

23. April 2026

19.30 - 22.45 Uhr (2 Pausen)

PREISGRUPPE 1 (75,00)

PREISGRUPPE 2 (63,00)

PREISGRUPPE 3 (46,00)

PREISGRUPPE 4 (30,00)

Giulio Cesare in Egitto

Georg Friedrich Händel

Dramma per musica in drei Akten

Libretto von Nicola Francesco Haym nach Giacomo Francesco Bussanis „Giulio Cesare in Egitto“
Neuinszenierung!

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln/Empfohlen ab 13 Jahren

Musikalische Leitung: Stefano Montanari

Inszenierung: David McVicar

Bühne: Robert Jones

Kostüme: Brigitte Reiffenstuel

Mit Vasilisa Berzhanskaya in der Titelrolle, Elena Tsallagova, Clémentine Margaine, Martina Baroni, Cameron Shahbazi u.a.

Die Deutsche Oper Berlin zeigt „*Giulio Cesare in Egitto*“ in der gefeierten Produktion des schottischen Regisseurs David McVicar, die am Festspielhaus Glyndebourne erarbeitet und auch an der New Yorker Metropolitan Opera gezeigt wurde. McVicar nutzt die Elemente des barocken Soffittentheaters, um ein abwechslungsreiches Spiel zu entfalten, in dem Raum für die großen tragischen Gefühle ist, das aber auch mit Charme und Humor die Avancen Cleopatras gegenüber dem starken Mann aus Rom auskostet.

BESTELL-NR. 0101

28. April 2026

18.30 - 23.00 Uhr (zwei Pausen)

PREISGRUPPE 1 (75,00)

PREISGRUPPE 2 (63,00)

PREISGRUPPE 3 (46,00)

PREISGRUPPE 4 (30,00)

Das Rheingold

Richard Wagner

Der Vorabend

Empfohlen ab 16 Jahren/Ring-Zyklus I

Musikalische Leitung: Sir Donald Runnicles

Inszenierung/Bühne: Stefan Herheim

Mit Iain Paterson, Thomas Lehman, Kieran Carrel, Thomas Blondelle, Michael Sumuel, Annika Schlicht u.a.

BESTELL-NR. 0100

16. Mai 2026

19.30 - 22.00 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (199,00)

PREISGRUPPE 2 (155,00)

PREISGRUPPE 3 (99,00)

PREISGRUPPE 4 (69,00)

Die Walküre

Richard Wagner

Erster Tag

Empfohlen ab 16 Jahren/Ring-Zyklus I

Musikalische Leitung: Sir Donald Runnicles

Inszenierung/Bühne: Stefan Herheim

Mit Matthew Newlin, Tobias Kehrer, Thomas Johannes Mayer, Elisabeth Teige, Annika Schlicht, Trine Møller, Felicia Moore u.a.

BESTELL-NR. 0101

17. Mai 2026

17.00 - 22.30 Uhr (zwei Pausen)

PREISGRUPPE 1 (199,00)

PREISGRUPPE 2 (155,00)

PREISGRUPPE 3 (99,00)

PREISGRUPPE 4 (69,00)

Siegfried

Richard Wagner

Zweiter Tag

Empfohlen ab 16 Jahren/Ring-Zyklus I

Musikalische Leitung: Sir Donald Runnicles

Inszenierung/Bühne: Stefan Herheim

Mit Clay Hilley, Ya-Chung Huang, Michael Sumuel, Tobias Kehrer, Elisabeth Teige u.a.

BESTELL-NR. 0101

23. Mai 2026

16.00 - 22.00 Uhr (zwei Pausen)

PREISGRUPPE 1 (199,00)

PREISGRUPPE 2 (155,00)

PREISGRUPPE 3 (99,00)

PREISGRUPPE 4 (69,00)

Götterdämmerung

Richard Wagner

Dritter Tag

Empfohlen ab 16 Jahren/Ring-Zyklus I

Musikalische Leitung: Sir Donald Runnicles

Inszenierung/Bühne: Stefan Herheim

Mit Clay Hilley, Thomas Lehman, Michael Sumuel, Albert Pesendorfer, Catherine Foster

BESTELL-NR. 0101

25. Mai 2026

16.00 - 22.15 Uhr (2 Pausen)

PREISGRUPPE 1 (199,00)

PREISGRUPPE 2 (155,00)

PREISGRUPPE 3 (99,00)

PREISGRUPPE 4 (69,00)

Ballett: Ein Sommernachtstraum

Ballett von Edward Clug nach William Shakespeare

Staatsballett Berlin

Mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin
Wiederaufnahme!

Musikalische Leitung: Victorien Vanoosten
Musik von Milko Lazar (Auftragswerk)

Die Komödie „Ein Sommernachtstraum“ ist eines der bekanntesten und beliebtesten Werke von William Shakespeare, die die Macht der Liebe, die Verwirrungen menschlicher Gefühle und die Magie der Fantasie erkundet. Geschickt werden Themen wie die Irrationalität der Liebe, die Grenzen zwischen Realität und Traum sowie die Dynamik zwischen Macht und Fantasie verwoben. Edward Clugs choreographische Interpretation zu der eigens für dieses Stück komponierten Musik von Milko Lazar erzählt Shakespeare mit dem Blick von heute – eine Geschichte, die die Tiefen der menschlichen Natur erforscht und dabei humorvoll und verzauernd bleibt.

Im Anschluss an die Ballett-Vorstellung findet die festliche Preisverleihung der „Daphne“ an die Tänzerin Leroy Mockgatle statt.

BESTELL-NR. 0100

10. Juli 2026

19.30 - 21.50 Uhr

PREISGRUPPE 1 (119,00)

PREISGRUPPE 2 (92,00)

PREISGRUPPE 3 (68,00)

PREISGRUPPE 4 (42,00)

- inkl. Sektempfang -

Tickets per Post, keine e-Tickets!

Neuköllner Oper

Karl-Marx-Str. 131 - 133, 12043 Berlin

Noise

Club Gewalt

Eine Kollapsfantasie

Neuinszenierung!

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Robbert Klein

Inszenierung: Leonore del Mestre/Lisa Lucassen

Bühne: Wes Broersen

Kostüme: Mayan Tuulia Frank

Mit Loulou Hameleers, Suzanne Kipping, Robbert Klein, Gerty van de Perre, Sanna Vrij

In Zeiten der Polykrise: Wo mal eine Zukunft von Stabilität und Fortschritt versprochen wurde, drohen jetzt alle Systeme zusammenzubrechen. In der Performance-Oper „Noise“ fragt sich Club Gewalt: Wie können die Sinne lernen, mit dem ständigen Rauschen der Weltuntergangsprognosen umzugehen? Wie verleiht man einer Zukunft Sinn, die keinen Wohlstand verspricht?

Club Gewalt ist ein musikbasiertes Performance-Kollektiv aus Rotterdam. Aus dem Widerwillen gegen Ungerechtigkeit und der Liebe für das Zusammensein heraus machen, komponieren, produzieren und performen sie ihre eigenen Werke: Immer virtuos, musikalisch, mit Humor und irgendwie unbequem.

BESTELL-NR. 1100

16./18./19./24./25./26. April 2026, 2./3./5./7.

Mai 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (23,50)

Admiralspalast

Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Anouk - das Kindermusical

Peter Maffay & Freunde

Nach den gleichnamigen Kinderbuch-Bestsellern von Hendrikje Balsemyer & Peter Maffay

Das Kindermusical entführt große und kleine Entdecker in eine fantasievolle Welt voller Abenteuer, in der alles möglich scheint.

Jede Nacht öffnet sich eine magische Tür zu einer Welt voller Fantasie und Abenteuer ...

Die Bühnenadaption bleibt den erfolgreichen Kinderbüchern treu, sechs Darsteller:innen schlüpfen in über 20 verschiedene Rollen.

BESTELL-NR. 3601

2. April 2026

16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (53,00)

PREISGRUPPE 2 (47,00)

PREISGRUPPE 3 (41,00)

PREISGRUPPE 4 (34,50)

PREISGRUPPE 5 (28,50)



„Goodbye Berlin“ in der Volksbühne, Foto: Thomas Aurin

DT Bühne

Schumannstr. 13a, 10117 Berlin

Hinweis: Tickets des Deutschen Theaters erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Spirit And The Dust

Noah Haidle

Regie: Anna Bergmann

Mit Corinna Harfouch, Alexander Khuon, Lenz Moretti, Wiebke Mollenhauer u.a.

Hope Foster ist erfolgreiche Immobilienmaklerin. Vor Jahren hat sie in einem unachtsamen Moment ihr Kind beim Spielen verloren. Seitdem ist ihr Leben überschattet von den tragischen Fügungen des Schicksals und der Frage nach Schuld ...

BESTELL-NR. 3200

5. und 26. April 2026, 19.00 Uhr

S Preisgruppe o (26,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Der Fall Mc Neal

Ayad Akhtar

Aus dem Englischen von Daniel Kehlmann

Regie: András Dömötör

Mit Ulrich Matthes, Julia Gräfner, Anja Schneider, Andri Schenardi, Mercy Dorcas Otieno, Evamaria Salcher

BESTELL-NR. 3200

1. April 2026

20.00 - 21.45 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (26,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Ursonate

Kurt Schwitters

(Wir spielen, bis uns der Tod abholt)

Eine dadaistische Sprechoper

Regie: Claudia Bauer

Mit Mareike Beykirch, Moritz Kienemann, Jens Koch, Vanessa Loibl u.a.

BESTELL-NR. 3200

2. April 2026

20.00 - 21.45 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (26,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

Automatenbüfett

Anna Gmeyner

Neuinszenierung!

Regie: Jan Bosse

Bühne: Stéphane Laimé

Kostüme: Kathrin Plath

Musik: Arno Kraehahn, Songs: Carolina Bigge

Frau Adam, eine geschäftstüchtige Wirtin, betreibt ein Automatenbüfett. Trotz aller Modernität

– Speisen, Getränke und Musik kommen per Knopfdruck – bedeutet das: Brötchen schmieren, Bier ausschenken, von morgens bis mittenachts auf den Beinen sein. Ihr Mann Leopold ist ihr dabei keine große Hilfe. Doch dann zieht er beim Angeln eine junge Selbstmörderin aus dem Wasser ... Die österreichische Autorin Anna Gmeyner schrieb „Automatenbüfett“ 1932 in einer Zeit des Epochenbruchs.

BESTELL-NR. 3200

4. April 2026

19.30 Uhr

BESTELL-NR. 3200

11. April 2026

20.00 Uhr

S Preisgruppe o (26,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Heimsuchung

Jenny Erpenbeck

Regie: Alexander Eisenach

Live-Musik: Sven Michelson, Niklas Kraft

Mit Julischka Eichel, Felix Goeser, Florian Köhler, Svenja Liesau, Anja Schneider, Almut Zilcher u.a. 2024 erhielt Jenny Erpenbeck für ihren Roman „Kairos“ den International Booker Prize und wurde einem internationalen Publikum bekannt, die New York Times votierte „Heimsuchung“ in die Liste der „100 Best Books of the 21st Century“.

BESTELL-NR. 3200

6. April 2026

19.00 Uhr

BESTELL-NR. 3201

19. April 2026

18.00 Uhr

S Preisgruppe o (26,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

F. Zawrel- erbbiologisch und sozial minderwertig

Nikolaus Habjan

Gastspiel / Puppenspiel

Regie: Simon Meusburger

Die Lebensgeschichte des Friedrich Zawrel, der im Nazi-Österreich vom Anstaltsarzt gefoltert und auch in der späteren Republik vom selben Arzt weggesperrt wurde.

BESTELL-NR. 3200

8. und 9. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (26,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Böhm

Paulus Hochgatterer

Übernahme vom Schauspielhaus Graz

Regie und Spiel: Nikolaus Habjan

Auf Fürsprache Hitlers wurde Karl Böhm, einer der größten Dirigenten des 20. Jahrhunderts, 1934 an die Semperoper in Dresden berufen, um Nachfolger des Dirigenten Fritz Busch zu werden, den das NS-Regime zur Emigration genötigt hatte ...

Puppenspieler und Puppenbauer Nikolaus Habjan beschäftigt sich in „Böhm“ erneut mit dem finsternen Kapitel europäischer Geschichte.

BESTELL-NR. 3200

10. April 2026

20.00 - 21.45 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (26,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Eine Minute der Menschheit

Nach Stanislaw Lem

Regie: Anita Vulesica

Mit Moritz Grove (*Daphne-Preis 2011*), Frieder Langenberger, Katrija Lehmann, Benjamin Lilie, Wiebke Mollenhauer, Bernd Moss, Evamaria Salcher Lem gilt als einer der wichtigsten Science-Fiction-Autoren des 20. Jahrhunderts. In seinem umfangreichen und kreativ überbordenden Werk hat er zahlreiche technologische Entwicklungen der Zukunft prognostiziert – von Robotik über das Internet bis zur Raumfahrt.

BESTELL-NR. 3200

18. April 2026, 20.00 - 21.50 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (26,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Die Räuber

Friedrich Schiller

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Empfohlen ab Klasse 9

Regie: Claudia Bossard

Mit Mathilda Switala, Andri Schenardi,
Janek Maudrich, Moritz Kienemann

Als Schillers Schauspiel 1782 am Nationaltheater
Mannheim uraufgeführt wurde, reagierte das
Publikum geradezu elektrisiert. Schillers neuer
Bühnenton wirkte rasant, wortgewaltig und
respektlos. Regisseurin Claudia Bossard liest
Schillers berühmten Klassiker als mentalitätsge-
schichtliches Zeitdokument und ergründet das
Zusammenspiel von Kunst, Ethik und Politik im
Terror der Festung Familie.

BESTELL-NR. 3200

12. April 2026

19.00 - 21.00 Uhr (ohne Pause)

BESTELL-NR. 3200

17. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr (ohne Pause)

BESTELL-NR. 3200

28. April 2026

19.30 - 21.30 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**26,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Die Marquise von O. und – Nach Heinrich von Kleist

Regie: Ildikó Gáspár

Mit Maren Eggert, Alexander Khuon, Mathilda
Switala, Almut Zilcher, Jörg Pose, Florian Köhler,
Lenz Moretti

BESTELL-NR. 3200

21. April 2026

20.00 - 21.55 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**26,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Schicklgruber

Neville Tranter und Jan Veldman

Koproduktion mit dem Theater in der Josefstadt,
Wien

Empfohlen ab 9. Klasse

Regie: Neville Tranter, Nikolaus Habjan

Puppenbau: Neville Tranter

Mit Nikolaus Habjan und Manuela Linshalm

Schicklgruber war der bürgerliche Name von

Adolf Hitler. Das Stück von Jan Veldman und
Neville Tranter schildert Hitlers letzte Tage kurz
vor seinem Selbstmord im Führerbunker in Berlin.

BESTELL-NR. 3200

12. und 13. Mai 2026

20.00 - 21.30 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**26,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Hospital der Geister

Nach der Fernsehserie von Lars von Trier und
Niels Vørsel

Fassung für das Theater von Jan-Christoph Gockel
und Karla Mäder

Empfohlen ab Klasse 11

Regie: Jan-Christoph Gockel

Mit Ulrich Matthes, Andri Schenardi, Komi Mizajim
Togbonou, Michael Pietsch, Wolfram Koch,
Anja Schneider u.a.

Ein personenreiches Spektakel, das auch ein
inklusives Theaterprojekt mit Spieler:innen von
RambaZamba und aus Graz ist.

BESTELL-NR. 3201

20. Mai 2026

18.00 - 22.40 Uhr (2 Pausen)

S Preisgruppe o (**26,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Kammer

Schumannstr. 13a, 10117 Berlin

**Hinweis: Tickets der Kammer (DT) erhalten Sie
per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!**

Die Insel der Perversen

Rosa von Praunheim

Ein deutsches Singspiel

Regie/Komposition/Spiel: Heiner Bomhard

Mit Božidar Kocevski, Florian Köhler,

Komi Mizajim Togbonou

BESTELL-NR. 3300

1. April 2026

19.30 - 21.00 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**24,00**)

kein Gastkartenzuschlag!

Bunbury. Ernst sein is everything!

Oscar Wilde

Regie/Übersetzung: Claudia Bossard
Mit Lisa Birke Balzer, Felix Goeser, Julia Gräfner,
Frieder Langenberger u.a.

In Claudia Bossards Fassung wird Oscar Wildes
mit Sprachwitz gespickte Komödie zum queeren
Theaterspaß.

BESTELL-NR. 3300

2. April 2026

19.30 - 21.30 Uhr (ohne Pause)

BESTELL-NR. 3300

25. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**25,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Biografie: Ein Spiel

Max Frisch

Regie: Bastian Kraft
Mit Hans Löw, Maren Eggert, Helmut Mooshammer
Wer wünscht sich das nicht? Einmal das Leben
anhalten, von vorne beginnen und seine Biografie
ändern.

BESTELL-NR. 3300

3. April 2026, 19.00 - 20.30 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**24,00**)
kein Gastkartenzuschlag!

Der erste fiese Typ

Miranda July

Regie: Sarah Kurze
Mit Maren Eggert
Cheryl, Anfang 40, hat dank ihrer selbsterfundenen
Methode zur Alltagsorganisation ihr Leben voll im
Griff. Da ist es verständlicherweise ein Schock,
als plötzlich die 20jährige Cleo bei ihr einzieht.
Erst macht sie sich nur auf dem Sofa breit, wenig
später stellt sie Cheryls gesamtes Leben in Frage:
Ist es möglich, dass sie sich etwa in diese Frau
verliebt hat?

BESTELL-NR. 3300

10. und 26. April 2026

19.30 Uhr

BESTELL-NR. 3300

4. April 2026

20.00 Uhr

S Preisgruppe o (**24,00**)
kein Gastkartenzuschlag!

Pygmalion

George Bernard Shaw

Empfohlen ab Klasse 8

Regie/Bearbeitung: Bastian Kraft
Mit Julia Gräfner, Jens Koch, Daria von Loewenich,
Mercy Dorcas Otieno, Caner Sunar
Bastian Kraft stellt das Sprachexperiment ins
Zentrum seiner Auseinandersetzung mit der
schillernden Figur der Eliza Doolittle. Wie sind
Sprache, Klasse und Geschlecht miteinander
verbunden?

BESTELL-NR. 3300

5. April 2026, 19.30 - 21.15 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**24,00**)
kein Gastkartenzuschlag!

Let Them Eat Chaos

Kae Tempest

Regie: Sebastian Nübling
Mit Manuel Harder, Jonas Hien, Jens Koch, Alexej
Lochmann, Mercy Dorcas Otieno u.a.
„Let Them Eat Chaos“ ist ein Langgedicht und
zugleich das zweite Studioalbum der britischen
Dichter:in und Spoken-Word-Künstler:in Kae
Tempest. Regisseur Sebastian Nübling bringt
Tempests Werk als performative Erkundung auf
die Bühne.

BESTELL-NR. 3300

6. April 2026

19.30 - 20.40 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**24,00**)
kein Gastkartenzuschlag!

Die drei Leben der Hannah Arendt

Nach der Graphic Novel von Ken Krimstein

Aus dem Englischen von Hanns Zischler
Regie: Theresa Thomasberger
Mit Mareike Beykirch, Svenja Liesau, Abak Safaei-
Rad, Daria von Loewenich, Julischka Eichel u.a.

BESTELL-NR. 3300

7. und 17. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**25,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

Leichter Gesang

Nele Stuhler

In Zusammenarbeit mit dem RambaZamba

Theater Berlin

Regie: FX Mayr

Mit Franziska Kleinert, Jens Koch, Anil Merickan, Natali Seelig, Caner Sunar, Sebastian Urbanski, Nele Winkler

Eine poetische Forschungsreise: ins Innere des Sprechens, des Schreibens und in das produktive Missverständnis. Ein Theatertext, der nicht vorgibt, alles zu wissen, sondern sich bewusst im Nicht-Wissen verortet. Nele Stuhler arbeitete dabei auch mit Elementen der Leichten Sprache.

BESTELL-NR. 3300

8. April 2026

19.30 - 20.40 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**24,00**)
kein Gastkartenzuschlag!

Endspiel

Samuel Beckett

Regie: Jan Bosse

Mit Wolfram Koch und Ulrich Matthes

BESTELL-NR. 3300

11. April 2026

19.30 - 20.50 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**24,00**)
kein Gastkartenzuschlag!

Tagebuch eines Wahnsinnigen

Nikolai Gogol

Regie: Hanna Rudolph

Mit Samuel Finzi

Der kleine Beamte Poprischtschin müht sich jeden Tag mit seinem grauen Alltag, ist unglücklich in seinem Beruf und hoffnungslos in die Tochter seines höchsten Chefs verliebt. Er zieht sich mehr und mehr aus der Gesellschaft zurück und phantasiert sich in seine eigene Realität. Samuel Finzi spielt den Wahnsinnigen, der mit 42 Jahren eine neue Karriere startet.

BESTELL-NR. 3300

12. April 2026

19.30 - 20.50 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**18,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Ismene, Schwester von

Lot Vekemans

Die Fortschreibung eines Mythos

Regie: Stephan Kimmig

Dramaturgie: John von Düffel

Mit Susanne Wolff

BESTELL-NR. 3300

18. April 2026

20.00 - 21.00 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**18,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Prima Facie

Suzie Miller

Es werden sexualisierte Gewalt, Vergewaltigung und Traumabewältigung thematisiert, und es kommen Stroboskop-Effekte zum Einsatz.

Regie: András Dömötör

Mit Mercy Dorcas Otieno

Der preisgekrönte Monolog der australischen Autorin Suzie Miller wurde 2019 in Sidney uraufgeführt.

BESTELL-NR. 3300

23. April 2026

19.30 - 21.05 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**18,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Die Gehaltserhöhung

Georges Perec

Regie: Anita Vulesica

Mit Abak Safaei-Rad, Evamaria Salcher, Frieder Langenberger, Moritz Grove (*Daphne-Preis 2011*) u.a.

BESTELL-NR. 3300

29. April 2026

20.00 - 21.40 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (**25,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Polaris

Jan-Christoph Gockel

Uraufführung!

Regie: Jan-Christoph Gockel

Ausstattung: Julia Kurzweg

Musik: Anton Berman

Mit Julia Gräfner und Wolfram Koch

„Nervenzusammenbruch in der Antarktis – russischer Forscher sticht Kollegen nieder“ – titelte 2018 der

„FOCUS“. Beide Männer, Oleg und Sergeij, waren begeisterte Leser und füllten so die langen Stunden in der antarktischen Einsamkeit. Eines Tages hatte Oleg seinem Kollegen den Ausgang eines Buches verraten, worauf dieser ihn mit einem Messer lebensgefährlich verletzte.

Was zunächst wie ein ungewöhnlicher Streit um Bücher und Spoilern klingt, offenbart eine komplexe Geschichte über menschliche Grenzen in der unendlichen Weite der Antarktis.

Auf den Spuren des Verbrechens reiste Jan-Christoph Gockel im Januar 2026 mit dem Dokumentarfilmer Lion Bischof und den Schauspieler:innen Julia Gräfner und Wolfram Koch auf die Neumayer-Station III in die Antarktis. Am Ende der Reise steht ein surreales Mockumentary-Theaterstück zwischen Fiktion und filmischer Dokumentation.

BESTELL-NR. 3300

7./21./26./27. Juni 2026

19.30 Uhr

S Preisgruppe o (25,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Maxim Gorki Theater

Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Hinweis: Tickets des Maxim Gorki Theaters erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Dschinns

Fatma Aydemir

Regie: Nurkan Erpulat

Mit Aysima Ergün, Doga Gürer, Taner Sahintürk, Çigdem Teke u.a.

BESTELL-NR. 3400

2. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00



Ganz unkompliziert und tagesaktuell online bestellen:
www.tg-berlin.de

Prozess

Nach Franz Kafka

Ein Projekt von Oliver Frljic

Mit Marc Benner, Lea Draeger, Yanina Cerón, Edgar Eckert, Christiane Paul, Çigdem Teke

BESTELL-NR. 3400

3. April 2026

19.30 - 21.00 Uhr

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Between the River and the Sea

Yousef Sweid

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Regie/Co-Autorin: Isabella Sedlak

Mit Yousef Sweid

Ein herzliches Plädoyer für das Erzählen ungehörter Geschichten und für das Zuhören.

BESTELL-NR. 3400

4. April 2026

19.30 - 20.35 Uhr

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Make Love Not War

Orit Nahmias

A (One Night) Stand-Up Show

Mit Orit Nahmias

Orit Nahmias steht als geschiedene Frau mittleren Alters auf der Bühne und setzt sich mit ihrer Angst vor dem Tod und ihrer Lust am Leben auseinander.

BESTELL-NR. 3402

4. April 2026

21.00 - 22.10 Uhr

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Carmen

Nach Georges Bizet und Henri Meilhac, Ludovic Halévy

Regie: Christian Weise

Musik/Arrangement: Jens Dohle

Mit Marc Benner, Via Jikeli, Riah Knight u.a.

BESTELL-NR. 3400

5. April 2026, 19.30 - 21.25 Uhr

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Ellbogen

Fatma Aydemir

Regie: Murat Dikenci

Mit Aysima Ergün

BESTELL-NR. 3400

6. April 2026

19.30 - 20.45 Uhr (ohne Pause)



Preisgruppe o (**21,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Pop, Pein, Paragraphen

Eine Deutschstunde von Cem Kaya

feat. Ekim Acun alias Sokopop

In türkischer und deutscher Sprache

Hinweis: In der Produktion werden Suizid, Folter und Gewalt thematisiert, teilweise werden graphisch explizite Darstellungen eingeblendet.

Mit Cem Kaya, Ekim Zafer

1983 stürzte sich der 23-jährige Cemal Kemal Altun aus dem 6. Stock des Oberverwaltungsgerichts Berlin. Das deutsche Innenministerium hatte, trotz der in der Türkei herrschenden Militärdiktatur, gegen seinen bereits positiv entschiedenen Asylbescheid geklagt.

Filmemacher Cem Kaya setzt sich in seiner Video-Lecture-Performance mit Deutschland und dessen traditionsreicher Kollaboration mit Unrechtsstaaten auseinander.

BESTELL-NR. 3400

12. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr



Preisgruppe o (**21,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Kassandra or songs of the canaries

Marta Górnicka/Wojciech Frycz

Libretto: Marta Górnicka und Ensemble

Uraufführung!

Bühne: Mirek Kaczmarek

Kostüme: Pola Kardum

Choreographie: Evelin Facchini

Mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen

Im antiken Troja war es das Schicksal der Prophetin Kassandra, Unheil verkündende Bilder der Zukunft vorherzusehen, ohne dass ihre Warnungen Beachtung fanden. Heute werden die Stimmen ganzer sozialer Gruppen durch eine ähnliche Ignoranz ausgeblendet, während apokalyptische

Prognosen selbsternannter Kassandras zunehmend an Einfluss gewinnen. Die polnische Theaterregisseurin macht sich auf die Suche nach den wahren Kassandras dieser Zeit. Nach Stimmen, die nicht gehört werden, attackiert werden. Stimmen ohne Lobby. Sie bringt eine Gruppe von Menschen zusammen – darunter die jüngsten und ältesten Rapperinnen Berlins, Kinder, Jugendliche und viele mehr. Als Kassandra-Chor schreiben diese zeitgenössischen Stimmen eine neu interpretierte, vielstimmige Geschichte von Kassandra.

BESTELL-NR. 3400

20. und 21. April 2026

19.30 Uhr



Preisgruppe o (**21,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Brasch

Das Alte geht nicht und das Neue auch nicht

Regie: Lena Brasch

Mit Jasna Fritzi Bauer, Klara Deutschmann, Edgar Eckert

BESTELL-NR. 3400

23. April 2026

19.30 - 20.40 Uhr



Preisgruppe o (**21,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Donation

Atom Egoyan

Performing Memory II

Regie: Atom Egoyan

Mit Edgar Eckert und Arsinée Khanjian

Auf der Bühne des Maxim Gorki Theaters treffen Arsinée Khanjian, eine berühmte kanadische Schauspielerin, und Günther, Vertreter des deutschen Staatstheaters, für ein Interview aufeinander. Anlass ist eine Schenkung: Arsinée möchte historische Kostüme aus dem Film „Ararat“ ihres Mannes, Filmemacher Atom Egoyan, spenden. Diese Kostüme fungieren als Artefakte, die an den Völkermord an den Armenier:innen 1915 erinnern. Doch das Gespräch nimmt eine unerwartete Wendung ...

BESTELL-NR. 3400

24. April 2026

19.30 - 21.00 Uhr



Preisgruppe o (**21,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

Zukunftsmusik

Katerina Poladjan

Regie: Nurkan Erpulat

Mit Marc Benner, Aysima Ergün, Doga Gürer u.a.
Eine sowjetische Gemeinschaftswohnung irgendwo in Sibirien. Moskau ist weit. Das Jahr 1985, in dem sich alles ändern sollte. Drei Frauen – Großmutter, Mutter und Tochter – leben Seite an Seite mit einem Ingenieur, einem Schaffnerehepaar und den Karisen, von denen niemand genau sagen kann, wer sie eigentlich sind. Eine alte Welt geht unter. Für die einen eine Befreiung, für die anderen die größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts.

BESTELL-NR. 3400

26. April 2026

19.30 - 21.50 Uhr

S Preisgruppe o (**21,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Und sicher ist mit mir die Welt verschwunden

Sibylle Berg

Regie: Sebastian Nübling

Mit Katja Riemann, Anastasia Gubareva, Svenja Liesau, Vidina Popov

BESTELL-NR. 3400

28. April 2026

19.30 - 21.10 Uhr

S Preisgruppe o (**21,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Das rote Haus

Till Briegleb/Ersan Mondtag

Basierend auf Gesprächen mit Saliha Bilal, Aslı Öngören, Mefharet Sayınbatur, Arda und Meriç Temuçin, Nica Sultana Vasilou, Safak Yürekli und unter Verwendung von Motiven aus Emine Sevgi Özdamars Romanen „Die Brücke vom Goldenen Horn“ und „Seltsame Sterne“

Regie: Ersan Mondtag

Idee/Konzept/Kuration: Shermin Langhoff

Mit Emre Aksızoglu, Frank Büttner, Yanina Cerón, Eva Maria Keller, Flavia Lefèvre, Via Jikeli, Ursula Werner u.a.

Die Stresemannstraße 30 hat eine bewegte Vergangenheit. Ersan Mondtags Inszenierung verbindet die Historie des Hauses mit der Frage, welche Geschichten heute von wem erinnert

werden – und welche nicht. Auf der Bühne begegnen sich ältere Spieler:innen und ihre jüngeren Alter Egos. In Zusammenarbeit mit dem Seyyare-Anatolian Women's Choir unter der Leitung von Sema Moritz.

BESTELL-NR. 3400

30. April 2026

19.30 - 21.30 Uhr

S Preisgruppe o (**21,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Gorki Studio

Hinter dem Gießhaus, 10117 Berlin

Hinweis: Tickets des Gorki Studios erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Die Legende von Paul und Paula Nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf

Regie: Murat Dikenci

Mit Ruby Commey, Samuel Schneider, Noah Bailey, Said Schindler, Andrea Belfi (Live-Schlagzeug)

BESTELL-NR. 3422

4. April 2026

20.30 - 21.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,00)

Jane Eyre

Nairi Hadodo

Frei nach Motiven des Romans „Jane Eyre“

Regie: Nairi Hadodo/Daniela Holtz

Mit Nairi Hadodo

Hadodo verwebt in ihrer Neuüberschreibung des Romanklassikers von Charlotte Brontë den schwesterlichen Faden zu generationsübergreifenden, semantischen Verwandtschaftsräumen.

BESTELL-NR. 3422

9. und 10. April 2026

20.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,00)

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

I love Zelal

Zelal Yesilyurt

Regie: Zelal Yesilyurt

Mit Louis Arturo Romeo Pena

In 13 blitzartigen Monolog-Clips wird eine obsessive Liebesgeschichte voller Ekstase und Selbstverlust seziert. Die Figur Liebestoll spricht in Momentaufnahmen zu einer Frau namens Zelal. Eine radikal subjektive und ironisch-böse Inszenierung.

BESTELL-NR. 3422

11. April 2026

20.30 - 21.50 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,00)

To be in a Time of War

Etel Adnan

Regie/Ausstattung: Murat Dikenci

Mit Amira Ghazalla, Inaam Al Battat, Lujain Mustafa

In einer Wohnung befinden sich eine ältere Dame und eine junge Frau. Draußen tobt ein Krieg – irgendwo im Nirgendwo. In der Performance bewegt sich das Publikum frei durch den Raum, lauscht Etel Adnans Gedicht, atmet die Gerüche der Küche ein.

BESTELL-NR. 3422

14. April 2026

20.30 - 21.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,00)

Kim

Nairi Hadodo

Regie/Fassung: Nairi Hadodo, Daniela Holtz

Mit Nairi Hadodo

Nairi Hadodos schillernde Solo-Performance *Kim* bringt das popkulturelle Phänomen Kim Kardashian auf die Bühne.

BESTELL-NR. 3422

16. April 2026

20.30 - 21.45 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,00)

Die Allerletzten

Marco Damghani

Choreographie: Theresa Lantez

Mit Jonas Dassler und Aysima Ergün

Vor sechs Jahren verließ ein junges Paar die Stadt, um auf dem Land neu anzufangen.

Ein altes Haus sollte sich in ein kleines Paradies verwandeln. Heute aber weht nur fünfzig Meter vom Kinderzimmer eine Reichsflagge, und die Angst lässt sie nicht mehr los. Sie stehen vor einer Entscheidung: Rückkehr oder Rückzug.

BESTELL-NR. 3422

17. und 18. April 2026

20.30 - 21.45 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,00)

blues in schwarz weiss

May Ayim

Regie: Lamin Leroy Gibba

Mit Benita Bailey, Ruby Commey

May Ayim war Dichterin, Pädagogin, Aktivistin und Mitbegründerin der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD). In ihrem vor ihrem frühen Tod veröffentlichten Gedichtband verarbeitete sie Erlebnisse aus ihrer Kindheit, ihre Sehnsucht nach Liebe und Verbindung, sowie ihre Erfahrungen mit Rassismus und Ausgrenzung.

BESTELL-NR. 3422

21. April 2026

20.30 - 21.45 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,00)

Die Zwillinge

Lamin Leroy Gibba

Regie: Joana Tischkau

Mit Sisi Bo'wale, Niels Bormann, Yanina Céron,

Ruby Commey, Lamin Leroy Gibba

BESTELL-NR. 3420

25. und 26. April 2026

19.00 - 21.15 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,00)

T-Boy on Grindr

João d'Orey

Regie: Malaya Stern Takeda

Mit João d'Orey

T-Boy ist ein trans Teenager, der über die Sex-App Grindr intime Beziehungen zu anderen schwulen Männern sucht.

BESTELL-NR. 3422

29. und 30. April 2026

20.30 - 21.40 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,00)

Volksbühne

Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Hinweis: Tickets der Volksbühne erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)

René Pollesch

Eine Übernahme vom Schauspielhaus Zürich
Text/Regie: René Pollesch
Mit Kathrin Angerer, Marie Rosa Tietjen,
Martin Wuttke

BESTELL-NR. 3500

1. April 2026
19.30 Uhr

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Proprietà Privata

Christian Filips

Die Influencer Gottes kommen!
Regie: Christian Filips

Mit Margarita Breitzkreis, Inga Busch, Kerstin
Graßmann, Christine Groß, Sophie Rois, Aminata
Toscano, Herren des Staats- und Domchor Berlin,
Fanny-Hensel-Chor der Sing-Akademie zu Berlin
Die Volksbühne wird zum Ort eines großen Berliner
Krippenspiels.

BESTELL-NR. 3500

3. und 4. April 2026
20.00 Uhr

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Der Schnittchenkauf

René Pollesch

Bühne: Leonard Neumann
Kostüme: Tabea Braun
Mit Kathrin Angerer, Franz Beil, Rosa Lembeck,
Milan Peschel, Martin Wuttke

BESTELL-NR. 3500

8. April 2026
19.30 - 21.30 Uhr (ohne Pause)

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Goodbye Berlin

Constanza Macras

Konzept/Regie/Choreographie: Constanza Macras
Von und mit Candás Bas, Alexandra Bódi, Emil
Bordás, Campbell Caspary, Chloe Chua, Oksana
Chupryniuk, Deborah Dalla Valle u.v.a.

Die Show wurde inspiriert von Isherwoods halb-
autobiografischem Roman „*Goodbye to Berlin*“,
der Forschungsarbeit „*Watching Weimar Dance*“
von Kate Elswit und dem Vermächtnis prominenter
Tänzerinnen jener Zeit wie Anita Berber und
Valeska Gert.

BESTELL-NR. 3500

11./19./25. April 2026
19.30 Uhr

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Böses Glück / Cult Of The Daughter

Benny Claessens

Nach Tove Ditlevsen und mit einer Uraufführung
von Olga Ravn

Regie: Benny Claessens

Mit Franz Beil, Inga Busch, Georg Friedrich, Ann
Göbel, Marie Rosa Tietjen, Nikolay Sidorenko
Henriette war ein Zimmermädchen, das aus einer
Bauernfamilie stammte. Ein armes Bauernmäd-
chen in der großen Stadt Paris. Eine verlorene,
aber stille Figur, die ohne Erklärung eine monst-
röse Tat beging.

BESTELL-NR. 3501

12. und 18. April 2026
18.00 Uhr

S Preisgruppe o (21,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Irgendetwas ist passiert

Fabian Hinrichs, Anne Hinrichs

Konzept/Text/Regie: Fabian Hinrichs, Anne Hinrichs
Mit Fabian Hinrichs

BESTELL-NR. 3500

15. und 26. April 2026
19.30 Uhr

S Preisgruppe o (21,00)
Leider keine Gastkarten möglich!

Berliner Ensemble

Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Hinweis: Tickets des Berliner Ensembles erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

„Kunst“

Yasmina Reza

Regie: Oliver Reese

Mit Wolfgang Michael, Sascha Nathan,
Martin Rentzsch

BESTELL-NR. 3700

4. April 2026

19.30 - 21.15 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (31,00)

PREISGRUPPE 2 (27,00)

PREISGRUPPE 3 (21,00)

Biedermann und die Brandstifter

Max Frisch

Ein Lehrstück ohne Lehrer

Regie: Fritzzi Wartenberg

Mit Kathrin Wehlisch, Pauline Knof, Max Gindorff,
Maeve Metelka, Maximilian Diehle

BESTELL-NR. 3700

13. April 2026

19.30 - 21.00 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (31,00)

PREISGRUPPE 2 (27,00)

PREISGRUPPE 3 (21,00)

Max Hopp:

Der Hauptmann von Köpenick

Carl Zuckmayer

Szenische Lesung

Mit Max Hopp, Doris Decker (Live-Musik)

Hopp liest und spielt Carl Zuckmayers „*Hauptmann von Köpenick*“ und viele andere Figuren aus dieser wahren Köpenickiade, dem so genannten Eulenspiegel des wilhelminischen Militärstaats.

BESTELL-NR. 3701

26. April 2026

18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (31,00)

PREISGRUPPE 2 (27,00)

PREISGRUPPE 3 (21,00)

K.

Nach Franz Kafka

Ein talmudisches Tingeltangel rund um Kafkas „Prozess“ - Mit Musik von Bach über Schumann bis Jiddischem Vaudeville

Auf deutsch, jiddisch und hebräisch mit deutschen Untertiteln

Regie: Barrie Kosky

Musikalische Leitung: Adam Benzwi

Mit Kathrin Wehlisch als Jes K., Paul Herwig, Constanze Becker, Gabriel Schneider, Joyce Sanhá, Alexander Simon, Martin Rentzsch, Alma Sadé

BESTELL-NR. 3700

25. April 2026

19.30 - 22.35 Uhr

PREISGRUPPE 1 (37,00)

PREISGRUPPE 2 (32,00)

PREISGRUPPE 3 (26,00)

Mein Name sei Gantenbein

Max Frisch

Regie/Bearbeitung: Oliver Reese

Mit Matthias Brandt

Regisseur Oliver Reese und der Schauspieler Matthias Brandt gehen Frischs radikal moderner Suche nach der eigenen Identität in der Spannung zwischen ethischem und ästhetischem Lebensentwurf nach: Könnte nicht alles anders sein? Könnte ICH nicht ein ganz anderer sein?

BESTELL-NR. 3700

29. April 2026

19.30 - 21.15 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (31,00)

PREISGRUPPE 2 (27,00)

PREISGRUPPE 3 (21,00)

Die Dreigroschenoper

Bertolt Brecht/Kurt Weill

Nach John Gays „Beggars Opera“

Regie: Barrie Kosky

Musikalische Leitung: Adam Benzwi

Mit Nico Holonics als Mackie Messer, Tilo Nest, Constanze Becker, Kathrin Wehlisch u.a.

BESTELL-NR. 3701

3. Mai 2026

18.00 - 21.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (37,00)

PREISGRUPPE 2 (32,00)

PREISGRUPPE 3 (26,00)

BE/Neues Haus

Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Hinweis: Tickets des BE/Neues Haus erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Gittersee

Charlotte Gneuß

Regie: Leonie Rebentisch
Mit Amelie Willberg, Paul Herwig, Kathleen Morgeneyer, Gabriel Schneider u.a.
In ihrem viel beachteten Romandebüt erzählt Charlotte Gneuß die Geschichte der 16-jährigen Karin, die ohne Vorwarnung aus ihrem jugendlichen Alltag gerissen wird. Sie erwacht in einer Welt, in der Wahrheit und Lüge gleichermaßen staatlich verordnet werden. Eine Welt, in der sie sich bald danach sehnt, die Wahrheit gar nicht zu kennen – um sie nicht verraten zu können.

BESTELL-NR. 3720

6. April 2026

19.00 - 20.50 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (23,00)

PREISGRUPPE 2 (18,50)

Aufzeichnungen aus dem Kellerloch

Fjodor M. Dostojewski

Regie: Max Lindemann
Mit Oliver Kraushaar

BESTELL-NR. 3720

8. April 2026

20.00 - 21.20 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (23,00)

PREISGRUPPE 2 (18,50)

Fremd

Michel Friedman

Inszenierte Lesung

Regie: Max Lindemann
Mit Sibel Kekilli

BESTELL-NR. 3720

12. April 2026

20.00 - 21.00 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (23,00)

PREISGRUPPE 2 (18,50)

Das Ereignis

Annie Ernaux

In dieser Inszenierung wird das Thema Schwangerschaftsabbruch sprachlich und darstellerisch thematisiert. Regie: Laura Linnenbaum
Mit Nina Bruns, Pauline Knof, Kathrin Wehlisch
„Das Ereignis“ von Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux ist ein schonungsloses Zeugnis, welches rückblickend von einer illegalen Abtreibung der Ich-Erzählerin Annie während ihres Studiums in Frankreich im Jahr 1963 erzählt.

BESTELL-NR. 3720

14. April 2026

20.00 - 21.20 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (23,00)

PREISGRUPPE 2 (18,50)

It's Britney, Bitch!

Lena Brasch und Sina Martens

Mit Texten von Laura Dabelstein, Miriam Davoudvandi, Fikri Anil Altintas und Lena Brasch

Regie: Lena Brasch

Mit Sina Martens (*Daphne-Preis 2018*)

In „It's Britney, Bitch!“ setzen sich die Regisseurin Lena Brasch und die Schauspielerin Sina Martens mit der Erfolgs- und Lebensgeschichte von Britney Spears und ihrer Wirkung als Pop-Ikone auseinander.

BESTELL-NR. 3720

19. April 2026

19.00 - 20.10 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (23,00)

PREISGRUPPE 2 (18,50)

Kinder der Sonne

Jakob Nolte (nach Maxim Gorki)

In einer Bearbeitung von Marie Schwesinger und Lukas Nowak

Regie: Laura Linnenbaum

Mit Lilli Epply, Maximilian Diehle, Bettina Hoppe, Maeve Metelka u.a.

Maxim Gorki beschreibt 1905 in seinem Stück eine Gruppe von russischen Intellektuellen, die sich vom Volk und vom konkreten Leben entfremdet haben. Während sich die Arbeiterklasse den Sturz des Zarenreichs wünscht, vertiefen sie sich in Bücher, Kunst und Liebesgeschichten. 120 Jahre später scheint die Situation eine andere: Ein großer Teil des intellektuellen Lebens bemüht

sich um moralische Missstände und um die Zukunft.

BESTELL-NR. 3720

26. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (28,00)

PREISGRUPPE 2 (23,00)

Renaissance-Theater

Knesebeckstr.100, 10623 Berlin

Hinweis: Tickets des Renaissance-Theaters erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

SOPHIA oder das Ende der Humanisten

Moritz Rinke

Regie: Guntbert Warns

Mit Joachim Król, Katharine Mehrling,

Christin Nichols, Tanju Bilir

Die KI ist längst Teil unseres Alltags, und ihr

Potential ist überhaupt nicht abzuschätzen.

Ebenso wenig wie ihre Schwächen, ihre Grenzen

und mögliche Gefahren. Über dieses Thema hat

Moritz Rinke ein hochaktuelles, fesselndes und

humorvolles Stück geschrieben.

BESTELL-NR. 1000

18. April 2026

19.30 Uhr

S Preisgruppe o (**22,50**)

Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 1000

1./2./4./8./16./17. April 2026

19.30 Uhr

BESTELL-NR. 1001

5./6./12. April 2026

18.00 Uhr

BESTELL-NR. 1001

19. April 2026

16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,00)

PREISGRUPPE 2 (30,00)

PREISGRUPPE 3 (27,00)

Traumnovelle

Arthur Schnitzler

Konzertlesung

Mit Andreas Pietschmann

Live-Musik: Stefan Weinzierl

Als Arthur Schnitzler 1926 seine Erzählung veröffentlichte, durchlief die Wiener Gesellschaft ein Schauer. Die Gnadenlosigkeit, mit der er den Seelengrund eines gesitteten Ehepaares bloßlegte, schockierte die Gemüter. Der Stoff erfuhr nach Schnitzlers Tod zahlreiche Adaptionen – zu den bekanntesten gehört Stanley Kubricks Verfilmung „Eyes Wide Shut“.

BESTELL-NR. 1000

9. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (28,00)

PREISGRUPPE 2 (24,00)

PREISGRUPPE 3 (19,00)

Forum zum Internationalen Denkmaltag

Theaterklassiker in der City West:

**Delphi Filmpalast, Theater des Westens,
Renaissance-Theater**

Bedeutende Baumeister haben das Stadtbild der City West architektonisch und städtebaulich durch herausragende Bauzeugnisse geprägt. Am Internationalen Denkmaltag werden drei unter Denkmalschutz stehende Theaterbauten der zwischen Tradition und Moderne stehenden Architekten Bernhard Sehring und Oskar Kaufmann gewürdigt.

Vortrag „Theaterklassiker im Baudenkmal“ von Dr. Christoph Rauhut, Landeskonservator Berlin
Einführung „Chronik der City West“ von Prof. Dr. Harald Bodenschatz, Stadtplaner
Diskussion „Kulturelle Aufwertung der City West“ mit Kirstin Bauch, Bezirksbürgermeisterin und Abteilungsleiterin Wirtschaftsförderung, Peter Rau, Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Bereich Stadtentwicklung Uwe Timm, Arbeitsgemeinschaft, AG City e.V., Vorstandsvorsitzender, Dr. Johanna Sonnenburg (Moderatorin)

BESTELL-NR. 1003

18. April 2026

11.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (13,00)

Kiezpoeten

Best of Poetry Slam

Ein Abend aus Theater und Subkultur, Spoken Word und einer wahren Choreographie einer Bühnenshow. Hier geben sich Slam-Weltmeister und lokale Größen die Hand. Mal musikalisch untermalt, mal mit purem Fokus auf das Wort. Das ist der Kiezpoeten Best Of Poetry Slam. Live improvisiert begleitet der Beat-Artist DJ Nitramin die Poeten mit atmosphärischen Sounds.

BESTELL-NR. 1000

11. April 2026
19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (28,00)

PREISGRUPPE 2 (24,00)

PREISGRUPPE 3 (19,00)

Arlecchino

Una sera in maschera

In Zusammenarbeit mit dem Istituto Italiano di Cultura di Berlino

In italienischer Sprache

Von und mit Enrico Bonavera und Martina Klier Enrico Bonavera (derzeit der Arlecchino des Piccolo Teatro in Mailand) führt gemeinsam mit der Schauspielerin Martina Klier durch einen unterhaltsamen Parcours zur Figur des Arlecchino. Anhand von Szenen aus der Tradition der Commedia dell'Arte und aus den Werken von Carlo Goldoni wird Arlecchino mit den verschiedenen Aspekten seines Charakters vorgestellt.

BESTELL-NR. 1000

14. und 15. April 2026
19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (19,00)

Herr Teufel Faust

Nach Johann Wolfgang von Goethe „Faust I“

Neuinszenierung!

Regie: Torsten Fischer

Ausstattung: Vasilis Triantafillopoulos/Herbert Schäfer

Mit Dominique Horwitz

Die sagenumwobene Lebensgeschichte des Dr. Johann Faust. In jedem Jahrhundert, in dem der Stoff auf literarischem, darstellerischem, musikalischem und filmischen Wege interpretiert wurde, behielt er seine unbrechbare Aktualität.

Die ständige Getriebenheit der modernen Welt,

die Beschleunigung, der Zwang der ständigen Selbstoptimierung, mehr Achtsamkeit, mehr Klimaschutz, die Kirche in einer tiefen Krise. Die Figur des Faust wäre im 21. Jahrhundert ebenso unglücklich wie zu seiner eigenen Zeit – eine Kritik an der „Nichtentwicklung“ der Gesellschaft?

BESTELL-NR. 1000

23. April 2026, 19.30 Uhr

S Preisgruppe 0 (22,50)

Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 1000

24./25./28./29./30. April 2026
19.30 Uhr

BESTELL-NR. 1001

26. April 2026, 18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,00)

PREISGRUPPE 2 (30,00)

PREISGRUPPE 3 (27,00)

Renaissance-Th./ Bruckner-Foyer

Knesebeckstr.100, 10623 Berlin

Hinweis: Tickets des Renaissance-Theaters (Bruckner-Foyer) erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Hans-Jürgen Schatz

liest „Das Gespenst von Canterville“ (Oscar Wilde)

Oscar Wildes Erzählung ist alles andere als ein Abenteuermärchen für Kinder. Es ist eine sprachlich brillante, überwältigend humorvolle, meisterhaft erzählte Geschichte - zwischen Gesellschaftssatire und Burleske. Wilde ist ein Meister der Figurenzeichnung und versetzt den Zuhörer unmittelbar in das Geschehen. Ihm gelingt es, durch wenige Worte die Illusion zu vermitteln, man selbst hätte dabei gestanden, und er verfügt über eine wunderbare, seltene Eigenschaft: Die Leichtigkeit. Wilde ist leicht im Wort, leicht im Stil, leicht im Lachen und leicht im Weinen.

BESTELL-NR. 1021

3. April 2026

18.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (21,00)

Jakob Gühring

Romy, la mer et la musique

Ein schauspielerischer Chansonabend über Romy Schneider

BESTELL-NR. 1020

10. April 2026

19.30 - 21.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Brückner im Bruckner

„Das Schloss“ (Franz Kafka)

Christian Brückner - Stimmen der Weltliteratur
„Das Schloss“ zählt zu den faszinierendsten Meisterwerken der Weltliteratur. Das Romanfragment entfaltet eine einzigartige Mischung aus Symbolkraft und existenzieller Tiefe, die weit über seine Entstehungszeit hinausreicht. Brückner liest ausgewählte Passagen.

BESTELL-NR. 1023

12. April 2026

11.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Hans-Jürgen Schatz

„Die Knospen springen im Galopp“

Eine literarische Wetterverschau
Hans-Jürgen Schatz liest „Die 13 Monate“ und Frühlingshaftes von Erich Kästner, Kurt Tucholsky und Mascha Kaléko.

Kästners Gedichtzyklus ist mehr als eine oberflächliche Bestandsaufnahme der Jahreszeiten. Humorvoll pointiert reflektiert der Lyriker die hervorstechenden Merkmale der 12 Monate und ersinnt einen dreizehnten Monat mit allem Schönen des Jahres. In Kästners übrigen Gedichten kommt der Frühling nicht zu kurz, seien es die jährlichen Kapriolen des Wetters oder die der Liebe. Frühling und Liebe, das gehört in Literatur und Musik schon immer zusammen – auch bei Kurt Tucholsky oder Mascha Kaléko, die der Liebe in allen Facetten ein Lied gesungen haben, von zarten Knospen über volle Blüten bis zu welken Blättern.

BESTELL-NR. 1023

19. April 2026

11.30 - 13.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (21,00)

Berliner Porträt Galerie

Fraugeschichten Folge 4: Gabriele Tergit

Matinée von und mit Maria Hartmann, als Gast: Gustav Peter Wöhler
1894 in Berlin als Elise Hirschmann in eine wohlhabende jüdische Familie hineingeboren, scheute sie sich nicht, gegen familiäre Widerstände ihren selbstbestimmten beruflichen Weg zu verfolgen.

Ab 1924 als Gerichtsreporterin am Berliner Tageblatt fest angestellt, widmete Tergit ihre Texte immer wieder den sogenannten „Kleinen Leuten“. „Käsebieb erobert den Kurfürstendamm“ ist ihr bis heute vielleicht bekanntester Roman. Zu Lebzeiten musste Gabriele Tergit auf ihren literarischen Erfolg warten, heute feiert man sie – nach später Wiederentdeckung – als große jüdische Autorin.

BESTELL-NR. 1023

26. April 2026

11.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (21,00)

Schlosspark Theater

Schloßstraße 48, 12165 Berlin

Gregor Gysi -

„Ein Leben ist zu wenig“

Gregor Gysi hat linkes Denken geprägt und wurde zu einem seiner wichtigsten Protagonisten.

Er erzählt von seinen zahlreichen Leben: als Anwalt, Politiker, Autor, Moderator und Familienvater. Seine Autobiographie ist ein Geschichtsbuch, das die Erschütterungen und Extreme, die Entwürfe und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts auf sehr persönliche Weise erlebbar macht. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt der Journalist Hans-Dieter Schütt.

BESTELL-NR. 0301

11. April 2026

16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (29,50)

PREISGRUPPE 2 (28,00)

PREISGRUPPE 3 (25,00)

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Nach Thomas Mann

Eine Hommage zum 150. Geburtstag
Regie/Fassung: Frank-Lorenz Engel
Mit Adrian Djokic/Ludwig Michael, Alexa Maria
Surholt, Marie Schröder, Gerhard Mohr, Oliver
Nitsche, Jakob Wenig
Eine augenzwinkernde Hommage an den
wohl charmantesten Hochstapler der
Literaturgeschichte.

BESTELL-NR. 0301

1./8./15./22. April 2026

18.30 Uhr

BESTELL-NR. 0300

2./7./9./13./14./16./21./23. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

PREISGRUPPE 3 (28,00)

BESTELL-NR. 0300

3./4./10./11./17./18./24./25. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 0301

5./12./19./26. April 2026

18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (36,00)

PREISGRUPPE 3 (32,00)

Julia Kock chante Piaf

Mit Frank Grischek (Akkordeon)

Julia Kock singt Edith Piaf:

Dieses Programm ist eine Neuaufnahme des
Stücks „*Edith Piaf - Revue eines Lebens*“ im
Schmidt-Theater und Schmidt's Tivoli Hamburg,
später in Düsseldorf, das dort stets für ausver-
kaufte Häuser sorgte.

BESTELL-NR. 0301

4. April 2026

16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (31,00)

PREISGRUPPE 2 (26,00)

PREISGRUPPE 3 (21,50)

Angelika Milster

Am Flügel: Prof. Harald Lierhammer

In ihrem neuen Programm nimmt die Künstlerin ihr
Publikum mit auf eine Reise durch ihr bewegtes
Leben. Sie singt nicht nur die bekanntesten und
beliebtesten Lieder aus den großen Musicals,
sondern interpretiert auch ausgewählte Chansons,
die ihr besonders am Herzen liegen.

BESTELL-NR. 0301

6. April 2026

18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

PREISGRUPPE 3 (28,00)

Ein deutsches Leben

Christopher Hampton

Inszenierung: Philip Tiedemann

Musik/Tondokumente: Henrik Kairies

Mit Brigitte Grothum

Brunhilde Pomsel, Jahrgang 1911, Berlinerin.

Arbeitete Anfang der 30er Jahre für einen jüdischen
Rechtsanwalt und dann als Sekretärin für Propa-
gandaminister Joseph Goebbels.

Das Solo basiert auf einem Interview, das sie im
Alter von 102 (!) Jahren gab.

BESTELL-NR. 0301

18. April 2026

16.00 - 17.15 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (29,50)

PREISGRUPPE 2 (28,00)

PREISGRUPPE 3 (25,00)

Die Kunst der UnFuge

Mit Florian Schroeder & dem Philharmonia Duo

Mit David Riniker (Violoncello), Janusz Widzyk
(Kontrabass)

Wenn Florian Schroeder die Welt seziert und
das Philharmonia Duo ihre edlen Instrumente
zum Beben bringt, dann ist klar: In der Kunst der
UnFuge wird nichts geglättet, sondern geschärft.
Hier trifft messerscharfe Analyse auf tief schwin-
gende Saiten, Satire auf Kontrabass, Philosophie
auf Cello.

BESTELL-NR. 0300

20. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (43,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)

PREISGRUPPE 3 (28,00)

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

Frank Lüdecke

Träumt weiter

BESTELL-NR. 0301

25. April 2026, 16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (29,50)

PREISGRUPPE 2 (28,00)

PREISGRUPPE 3 (25,00)

Der eingebildet Kranke

Molière

Wiederaufnahme!

Regie: Philipp Tiedemann

Mit Dieter Hallervorden, Dagmar Biener, Mario Ramos, Christiane Zander. Helen Barke, Harald Effenberg, Elias Reichert

BESTELL-NR. 0300

30. April 2026, 5./7. Mai 2026

20.00 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 0301

29. April 2026, 6. Mai 2026

18.30 - 20.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

PREISGRUPPE 3 (28,00)

BESTELL-NR. 0300

1./2./8. Mai 2026

20.00 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 0301

3. Mai 2026

18.00 - 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (36,00)

PREISGRUPPE 3 (32,00)

Berliner Kriminal Theater

Palisadenstraße 48, 10243 Berlin

Die Mausefalle

Agatha Christie

Regie: Wolfgang Rumpf

Mit Alexandra M. Johannknecht, Katrin Martin/Jutta Schröder, Oliver Gabbert u.a.

BESTELL-NR. 6310

17. April 2026, 20.00 - 22.15 Uhr

S Preisgruppe o (**27,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Die 39 Stufen

John Buchan und Alfred Hitchcock

Kriminalkomödie

Regie: Urs Schleiff

Mit Johannes Kalle Schäfer, Miriam Kohler, Katrin Schwingel u.a.

BESTELL-NR. 6310

1. April 2026

20.00 - 22.15 Uhr

S Preisgruppe o (**24,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 6310

2./4./14./29. April 2026

20.00 - 22.15 Uhr

BESTELL-NR. 6311

4. April 2026

16.00 - 18.15 Uhr

BESTELL-NR. 6311

5. April 2026

18.00 - 22.15 Uhr

S Preisgruppe o (**27,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Der Enkeltrick

Frank Piotraschke

Kriminalkomödie

Regie: Sebastian Wirnitzer

Mit Katrin Martin und Conrad Waligura

BESTELL-NR. 6310

3. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 6311

12. April 2026

18.00 - 20.00 Uhr

S Preisgruppe o (**24,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Terror

Ferdinand von Schirach

Gerichtsdrama

Regie: Wolfgang Rumpf

Mit Tilman Günther, Hendrik Flacke, Conrad Waligura, Esther Esche, Jean Maesér, Julia Grimpe

BESTELL-NR. 6310

6./13./27. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr

S Preisgruppe o (**24,00**)
Gastkartenzuschlag 4,00

Der Seelenbrecher

Sebastian Fitzek

Psychothriller

Regie: Wolfgang Rumpf

Mit Kristin Schulze, Thomas Linke/Oliver Gabbert,

André Zimmermann u.a.

BESTELL-NR. 6310

8. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr

S Preisgruppe o (24,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Arsen und Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring

Kriminalkomödie

Regie: Wolfgang Rumpf

Mit Vera Müller/Jutta Schröder, Michael Fersch,

Thomas Linke u.a.

BESTELL-NR. 6310

9. April 2026

20.00 - 22.20 Uhr

S Preisgruppe o (24,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Mordskolleginnen

Frank Piotraschke

Krimikomödie

Regie: Sebastian Wirtzner

Eine bitterböse Büro-Satire mit viel schwarzem Humor.

BESTELL-NR. 6310

10. und 30. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr

S Preisgruppe o (27,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Die Therapie

Sebastian Fitzek

Psychothriller

Regie: Wolfgang Rumpf

Mit Esther Esche, Thomas Linke,

Silvio Hildebrandt/Henning Wolff u.a.

BESTELL-NR. 6310

16. April 2026

20.00 - 22.15 Uhr

S Preisgruppe o (24,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Ladykillers

Elke Körver/Maria Caleita

Kriminalstück nach dem Drehbuch von William Rose

Regie: Thomas Wingrich

Mit Vera Müller, Alejandro Ramón Alonso,

Thilo Herrmann u.a.

BESTELL-NR. 6311

11. April 2026, 16.00 Uhr

BESTELL-NR. 6310

11. April 2026, 20.00 Uhr

S Preisgruppe o (27,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 6311

20. April 2026

18.00 Uhr

S Preisgruppe o (24,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Das Paket

Sebastian Fitzek

Psychothriller

Regie: Wolfgang Rumpf

Mit Alexandra Maria Johannknecht, Thomas

Linke/Thomas Wingrich u.a.

BESTELL-NR. 6311

18. April 2026

16.00 - 18.20 Uhr

BESTELL-NR. 6310

18. April 2026

20.00 - 22.20 Uhr

S Preisgruppe o (27,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 6310

23. April 2026

20.00 - 22.20 Uhr

S Preisgruppe o (24,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Fisch zu viert

Wolfgang Kohlhaase/Rita Zimmer

Kriminalkomödie

Regie: Matti Wien/Wolfgang Rumpf

Mit Katrin Martin, Julia Grimpe, Lisa Braun,

Tilman Günther

BESTELL-NR. 6311

19. April 2026

18.00 - 20.00 Uhr

S Preisgruppe o (24,00)
Gastkartenzuschlag 4,00

Der Name der Rose

Umberto Eco

Nach dem gleichnamigen Roman bearbeitet für das Kriminal Theater von Wolfgang Rumpf

Regie: Wolfgang Rumpf

Mit Mathias Kusche, Shero Khalil u.a.

BESTELL-NR. 6310

22. April 2026, 20.00 - 22.00 Uhr



Preisgruppe o (27,00)

Gastkartenzuschlag 4,00

Der Tatortreiniger

Regie: Wolfgang Rumpf

Mit Oliver Gabbert als Schotty, Katharina Zapatka/Kristin Schulze u.a.

Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer: „Ganz normale Jobs“, „Über den Wolken“ sowie „Nicht über mein Sofa“.

BESTELL-NR. 6310

24. April 2026, 20.00 - 22.20 Uhr



Preisgruppe o (27,00)

Gastkartenzuschlag 4,00

Passagier 23

Sebastian Fitzek

Psychothriller

Regie: Thomas Wingrich

Mit Silvio Hildebrandt, Katrin Martin/Vera Müller u.a.

BESTELL-NR. 6310

25. April 2026

20.00 - 22.20 Uhr

BESTELL-NR. 6311

25. April 2026

16.00 - 18.20 Uhr



Preisgruppe o (27,00)

Gastkartenzuschlag 4,00

Zeugin der Anklage

Agatha Christie

Krimi-Klassiker

Inszenierung: Wolfgang Rumpf

Ausstattung: Erwin Bode

Mit Gert Melzer, Conrad Waligura/Oliver Gabbert, Kristin Schulze/Alexandra Johannknecht u.a.

BESTELL-NR. 6311

26. April 2026, 18.00 - 20.20 Uhr



Preisgruppe o (24,00)

Gastkartenzuschlag 4,00

Kleines Theater

Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Die lieben Eltern

Armelle und Emmanuel Patron

Eine Komödie über Familie, Liebe, Geld und um das, was Eltern ihren Kindern schulden

Regie: Karin Bares

Mit Gudrun Gabriel, Martin Gelzer, Alexander Gier, Florian Kroop, Lara Haucke

BESTELL-NR. 0700

2. und 4. April 2026, 20.00 Uhr

BESTELL-NR. 0701

5. April 2026, 18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (21,50)

Leonard Cohen: We take Berlin

Songs und Texte von Leonard Cohen

Eine musikalisch-poetische Reise

Buch/Regie: Mathias Schönsee

Musikalische Leitung: Maike Rosa Vogel, Kevin Ryan

Mit Saskia von Winterfeld, Barbara Felsenstein, Lennie Gottberg, Christoph Schüchner, Nadine Aßmann

BESTELL-NR. 0700

10. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (21,50)

- Leider keine Gastkarten möglich! -

Bonsoir la musique!

Deutsch/Französische Unterhaltung, musikalisch-bunt.

Am Klavier: Andreas Peschel

Frank Brunet singt und erzählt die 20 beliebtesten und bekanntesten Chansons der Franzosen.

BESTELL-NR. 0700

16. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (21,50)

Barbra Streisand

Von und mit Ulrike Barz

Ein musikalisches Portrait

Am Piano: Nico Stabel

BESTELL-NR. 0700

17. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (21,50)

Vita & Virginia

Eileen Atkins

Regie: Boris von Poser

Mit Ursula Doll und Irina Wrona

BESTELL-NR. 0700

18. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 0701

19. April 2026

18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (21,50)

Ganz oben, links hinten

Sylvia Hoffman

Neuinszenierung!

Mit Irina Wrona, Maximilian Nowka,

Cornelia Schönwald

Lehrer Leo Kappelsberger hat von seiner Mutter ein Wohnhaus geerbt. Nun ist darin eine heruntergekommene Dachgeschosswohnung freigeworden, die er neu vermieten will. Doch es ist gar nicht so einfach, bis schließlich die Russin Maria auftaucht, Leos Leben auf den Kopf stellt, einfach in die Wohnung einzieht und diese mithilfe dubioser Freunde wieder auf Vordermann bringt. Plötzlich steht die Polizei vor der Tür und bezichtigt Maria der Spionage ...

BESTELL-NR. 0700

24. und 25. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 0701

26. April 2026

18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (21,50)

Was war und was wird

Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Regie: Karin Bares

Mit Jacqueline Macaulay und Markus Gertken

Ein witziges und aberwitziges Stück Gegenwarts-literatur des meistgespielten deutschsprachigen Dramatiker-Duos.

BESTELL-NR. 0700

30. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (21,50)

Vagantenbühne

Kantstr. 12 A, 10623 Berlin

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Nach Heinrich Böll

Regie: Kathrin Mayr

Mit Magdalene Artelt, Nils Malten,

Daniel-Frantisek Kamen

BESTELL-NR. 1300

1. und 2. April 2026

20.00 - 21.30 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Medea

Nach Euripides

In einer Fassung von Carolina Cesconetto und Daniela Guse!

Regie: Carolina Cesconetto

Mit Simone Müller Pradella, Natalie Mukherjee,

Paul Walther

BESTELL-NR. 1300

9. und 10. April 2026

20.00 - 21.10 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Der Besuch der alten Dame

Friedrich Dürrenmatt

Eine tragische Komödie

Regie und Bühne: Lily Kuhlmann

Mit Julius Ferdinand Bauer, Franziskus Claus,

Luise von Stein, Urs Fabian Winiger

BESTELL-NR. 1300

11. April 2026, 20.00 - 21.35 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Warten auf'n Bus

Schauspiel nach der Serie von Oliver Bukowski und Sophie Decker

Regie/Fassung: Christine Hofer

Bühne/Kostüme: Dirk Seesemann

Mit Andreas Klopp, Melissa Anna Schmidt, Paul

Walther, Karsten Zinser

BESTELL-NR. 1300

14. und 15. April 2026

20.00 - 21.35 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Blutbuch

Nach dem Roman von Kim de L'Horizon

Ein poetischer, märchenhafter Abend, über die Dinge, die uns werden lassen, wer wir sind.

Neuinszenierung!

Regie: Max Radestock

Bühne/Kostüme: Clara Wanke

Puppenbau: Annemie Twardawa

Mit Julian Trostorf, Annemie Twardawa,

Emma Zeisberger

Wie werden wir, wer wir sind? Dieser Frage geht die nonbinäre Erzählfigur Kim in "Blutbuch" auf den Grund. Es entsteht eine poetische Erzählung über nicht definierbare Körper, über das Schweigen innerhalb der eigenen Familie. Über die Großmutter, liebevoll im berndeutschen Dialekt "Großmeer" genannt, die langsam ihre Erinnerungen verliert. Über Meer, die Mutter, die zur Eishexe werden kann. Und über die Blutbuche, die der Urgroßpeter für seine liebste, aber verstoßene Tochter gepflanzt hat und die in das Kind Kim hineinzuwachsen beginnt. Denn Kims Körper hat keine Grenze.

BESTELL-NR. 1300

21./23./24./25. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (18,00)

NATHAN

Gotthold Ephraim Lessing

Lessings Klassiker in einer destillierten Version auf der Suche nach der Bedeutung von Aufklärung, Toleranz, Religion heute. Ein schneller, spielerischer Abend, der zum Nachdenken anregt.

Regie: Max Radestock

Mit Victoria Findlay, Anja Kunzmann, Julian Trostorf, Emma Zeisberger

BESTELL-NR. 1300

27. und 28. April 2026

20.00 - 21.40 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Prima facie

Suzie Miller

Die Inszenierung verhandelt das Thema sexualisierte Gewalt und schildert einen Übergriff aus der Perspektive der betroffenen Person.

Regie: Bettina Rehm

Mit Mirjam Smeijkal

Ein eindringlicher Monolog, der einen tiefen Einblick in die Mechanismen der Justiz gibt und auf erschreckende Weise zeigt, wie gesellschaftliche Konventionen dazu führen, dass Opfer sexueller Gewalt nicht geschützt werden.

BESTELL-NR. 1300

29. und 30. April 2026

20.00 - 21.30 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Prime Time Theater

Müllerstraße 163, 13353 Berlin

Gutes Wedding, schlechtes Wedding

„Vom Wedding verweht“

Buch/Regie: Daniel Zimmermann

Mit Oliver Tautorat, Daniel Zimmermann,

Josefine Heidt, Noëmi Dabrowski, Kilian Löttker

BESTELL-NR. 4240

2./9./16./30. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,00)

PREISGRUPPE 2 (32,00)

BESTELL-NR. 4241

19. April 2026

16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (28,00)

Swipe me if you can

Buch/Regie: Sascha Vajnstajn/Raphael Howein

„*Swipe me if you can*“ folgt der Stilistik einer klassischen RomCom (romantischen Komödie), trägt gleichzeitig aber die Handschrift des „Prime Time“-Teams und bewegt sich mit Tempo, Humor und Augenzwinkern zwischen „Wir müssen reden“, „Bist du noch wach?“ und „Sorry, hab’s irgendwie verplant“.

BESTELL-NR. 4241

5. April 2026

17.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,00)

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

Theater am Frankfurter Tor

Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt

Werner Koczwara

Der Klassiker des deutschen Kabarett
Mit Johannes Hallervorden

BESTELL-NR. 6501

1./2./23. April 2026

18.00 - 20.00 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6500

26. April 2026

19.00 - 21.00 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6500

28. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (29,50)

Shakespeares Macbeth

In der Bearbeitung von John von Düffel

Mit Johanna Marie Bourgeois und Tibor Locher

BESTELL-NR. 6501

4. April 2026

16.00 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6500

4. April 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6501

5. April 2026

18.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (29,50)

Einer flog übers Ordnungsamt

Neues Programm!

Buch: Werner Koczwara

Mit Johannes Hallervorden

Johannes Hallervordens neues Programm ist pointendicht und abgründig. Er taucht hinab in Rechtsphilosophie und wichtige gesellschaftliche Fragen: Ab welchem Geburtstag gibt es keine ernst gemeinten Glückwunschsreiben mehr von der Rentenkasse? Wie kam es zu jenem Urteil des Bundesgerichtshofs, dass Frauen auf dem Beifahrersitz prinzipiell besser schweigen sollten? Und sind nackte Menschen in der Sauna ein Reisemangel?

Das sind nur einige der Wanderbaustellen rund um den Justizstandort Deutschland.

BESTELL-NR. 6501

9. (Voraufführung)/13./15./16. April 2026

18.00 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6500

10. (Voraufführung)/14./17./18. April 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6501

18. April 2026

16.00 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6500

19. April 2026

19.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (31,50)

„Kunst“

Yasmina Reza

Regie: Irene Christ

Mit Johannes Hallervorden, Steffen Melies und Daniel Wobetzky

BESTELL-NR. 6500

3./20./21. April 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (31,50)

Vor der Ehe wollt' ich ewig leben

Mit dem Kabarettisten Maximilian Nowka

BESTELL-NR. 6501

12. April 2026, 18.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (31,50)

Frida Kahlo. Ihr Leben

Eine Lesung mit der Schauspielerin Vera Müller und musikalischer Begleitung

BESTELL-NR. 6501

19. April 2026, 15.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (27,50)

COrinna und DaVID

René Freund

Eine Komödie in 19 Quaranzszenen

Regie: Irene Christ

Mit Solveig Kolletzki und Johannes Hallervorden

BESTELL-NR. 6501

22. April 2026, 18.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (31,50)

My Way - Johannes Hallervorden singt Sinatra

Regie: Peter Fabers
Buch: Wolfgang Seppelt

BESTELL-NR. 6501

24. April 2026
16.00 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6500

24. und 25. April 2026
20.00 Uhr (freie Platzwahl)
PREISGRUPPE 1 (34,50)

Für mich soll's rote Rosen regnen

Musikalische Show über Hildegard Knef
Mit Cora Chilcott und Live-Band

BESTELL-NR. 6501

25. April 2026
16.00 Uhr (freie Platzwahl)
PREISGRUPPE 1 (34,50)

Sigrid Grajek

Ich will aber gerade vom Leben singen...

Musikkabarett
Eine musikalische Claire-Waldoff- Biografie

BESTELL-NR. 6501

26. April 2026
15.00 Uhr (freie Platzwahl)
PREISGRUPPE 1 (27,50)

Jürgen Trittin

„Alles muss anders bleiben“

Eine politische Biografie

BESTELL-NR. 6501

27. April 2026
18.00 Uhr (freie Platzwahl)
PREISGRUPPE 1 (31,50)

Nach Mitternacht

Nach dem Roman von Irmgard Keun

Regie: Irene Christ
Mit Johanna Marie Bourgeois

BESTELL-NR. 6501

29. und 30. April 2026
18.00 Uhr (freie Platzwahl)
PREISGRUPPE 1 (27,50)

Theater im Palais

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Ich verstehe was, was Du nicht sagst Ein unterhaltsamer Abend über Kommunikation

Gastspiel

Mit Melanie Haupt (Text/Musik/Spiel/Gesang),
Judith Jakob (Spiel/Gesang), Jonathan Bratoeff
(Gitarre/Bass)

BESTELL-NR. 6650

1. April 2026
19.30 Uhr
PREISGRUPPE 1 (24,50)

La Pharmiglia

Organisiertes Gebrechen

Gastspiel

Mit Melanie Haupt (Spiel, Gesang), Judith Jakob
(Spiel, Gesang), Jonathan Bratoeff (Gitarre, Bass)
In dem Programm geht es einmal durch die Ge-
schichte der Medizin – vom Hippokratischen Eid
bis zur App vom Arzt. Informativ, amüsant und
musikalisch – denn natürlich lautet das Motto
erneut: Man kann nicht gleichzeitig singen und
Angst haben.

BESTELL-NR. 6650

2. April 2026, 19.30 Uhr
PREISGRUPPE 1 (24,50)

Nur nicht zu den Löwen

Nach dem Roman von Lizzie Doron

Regie/Bühnenfassung: Ildiko Bogнар
Mit Daphna Rosenthal

Als erstes Theater bringt das *Theater im Palais*
den Roman der erfolgreichen israelischen Schrift-
stellerin Lizzie Doron über die reale Figur der
Jüdin Rivi Greenfeld auf die Bühne.

BESTELL-NR. 6650

3. April 2026
19.30 Uhr

S Preisgruppe 0 (**22,00**)
kein Gastkartenzuschlag!

Preis gilt auch für das Jugend-WahlAbo
BESTELL-NR. 6650
23. April 2026
19.30 Uhr
PREISGRUPPE 1 (24,50)

100 Tage

Eine musikalische Komödie über den Ernst des Lebens

Text/Komposition/Regie: Alina Gause
Mit Carl Martin Spengler (Spiel/Gesang),
Ira Theofanidis (Spiel/Gesang),
Matthias Behrsing (Klavier)

BESTELL-NR. 6650

4. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (27,50)

Otto Reutter

- und so komm'n wir aus der Freude gar nicht raus

Berliner Geschichten

Buch/Leitung: Barbara Abend

Mit Carl Martin Spengler, Jürgen Beyer (Klavier)

BESTELL-NR. 6650

8. und 27. April 2026

19.30 Uhr

BESTELL-NR. 6651

26. April 2026

16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Georg Kreisler: Unheilbar gesund

Berliner Geschichten

Buch/Regie: Barbara Abend

Mit Carl Martin Spengler, Jürgen Beyer (Klavier)

BESTELL-NR. 6650

9. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Ein Stück Illusion

Stolpersteine

Berliner Geschichten

Regie/Ausstattung: Alice Asper

Textfassung: Ildiko Bogner, Alice Asper

Musik: Alina Gause

Mit Alina Gause, Carl Martin Spengler,
Jens-Uwe Bogadtke

BESTELL-NR. 6650

10. und 30. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

reMENÜszenen

Erinnerungen eines Restaurantkritikers

Mit Bernhard Moser

BESTELL-NR. 6651

5. April 2026

16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Hildegard Knef

Ich glaub, ne' Dame werd'ich nie

Berliner Persönlichkeiten -

Porträt einer modernen Frau

Text: Ildiko Bogner

Mit Carl Martin Spengler, Jürgen Beyer (Klavier)

BESTELL-NR. 6650

11. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (27,50)

Die Dietrich - Eine Schöpfungsgeschichte

Paul Kaiser

Berliner Persönlichkeiten

Regie/Ausstattung: Alice Asper

Klavier: Jürgen Beyer

Mit Alina Gause (Spiel/Gesang)

BESTELL-NR. 6651

12. April 2026

16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (27,50)

Hans Fallada: Jeder stirbt für sich allein

In der Bühnenadaption des KantTheaterBerlin
Gastspiel

Mit Anette Daugardt und Uwe Neumann

Als Vorlage für das 1947 veröffentlichte Werk

Falladas diente die Geschichte des Arbeiter-

ehepaars Otto und Elise Hampel, das wegen

„Auflehnung gegen das NS-Regime“ 1943 in

Berlin-Plötzensee hingerichtet wurde. In einer

beinahe krimiartigen Atmosphäre wird von jenen

Menschen erzählt, die Anfang der 1940er Jahre

zum Widerstand aufrufen. Auf jeden Einzelnen

kommt es an – damals wie heute.

BESTELL-NR. 6650

15. April 2026, 19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Die Verwandlung

Franz Kafka

Musikalische Lesung

Mit Carl Martin Spengler, Anna Carewe (Violoncello)

Regie: Alina Gause

BESTELL-NR. 6650

16. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Gereiztheiten

Gabriele Tergits Berliner Gerichtsreportagen von 1924 bis 1933

Berliner Geschichten

Szenische Lesung mit Musik

Regie/Textfassung: Melanie Schmidli

Musikalische Leitung: Martino Dessi

Mit Melanie Schmidli (Spiel/Gesang),

Martino Dessi (Gitarre)

BESTELL-NR. 6650

17. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Diva Berlin - Die Hauptstadt in Songs und Geschichten

Alina Lieske

Berliner Geschichten

Text/Musik: Alina Gause; Gitarre: Martino Dessi

BESTELL-NR. 6650

18. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Charlottengrad: Ein Stück Russland mitten in Berlin

Leben und Schaffen russischer Literaten im Exil der 20er Jahre

Berliner Geschichten

Szenische Lesung

Mit Alina Gause, Carl Martin Spengler,

Lidia Kalendareva (Klavier)

BESTELL-NR. 6651

19. April 2026

16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Kohlhaas geschlagen

Szenisch-performative Lesung

Gastspiel

Text/Regie: Naomi Saupe

Die außergewöhnliche Produktion des collectif

blamage ist eine Kreuzung aus Literatur und

Sound, bei der sich die berühmte Novelle von

Heinrich von Kleist über den Rhythmus einen

Weg ins Bewusstsein bahnt. Schauspieler Jannik

Rodenwaldt und Schlagzeuger Paul Heinken

erzählen gemeinsam die Geschichte des Pferd-

händlers Michael Kohlhaas – das Schlagzeug

stimmt ein, wo die Worte fehlen.

Naomi Saupes Adaption des Literaturklassikers

macht Platz für die Wut all jener, die nicht gehört

werden und setzt sich mit den Möglichkeiten

bürgerlichen Widerstands auseinander. Wer darf

Widerstand leisten und wer muss sich zur Wehr

setzen? Ein Abend, der nach Antworten und

Grenzen sucht.

BESTELL-NR. 6650

22. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Mario und der Zauberer

Thomas Mann

Regie/Ausstattung: Alina Gause

Mit Carl Martin Spengler, Martino Dessi (Gitarre)

BESTELL-NR. 6650

24. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Adam Schaf hat Angst

Georg Kreisler

Musical in zwei Akten für einen Schauspieler

Regie: Dennis Weissert

Bühne/Maske: Laura Jammoul

Mit Dennis Weissert (Spiel/Gesang),

Bijan Azadian (Klavier)

BESTELL-NR. 6650

25. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Achtung, Achtung, hier spricht Berlin

Frollein Söllner und das Tariforchester

Gastspiel

Frollein Söllner und ihr Radio lassen das Publikum ins verruchte Berliner Nachtleben der Golden Twenties eintauchen und entführen in finstere Hinterhöfe und schummrige Lokale, zeigen aber auch eine Welt auf, die mehr und mehr vom Untergang bedroht wird. Denn auf den ausländischen Sendern erfährt man immer öfter von Musikern, die Berlin den Rücken kehren ...

BESTELL-NR. 6650

29. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Deutsch-jüdisches Theater

Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

Besessen! - Der Dibbuk

Dramatische jüdische Legende nach Salomon An-Ski aus der verlorenen Welt des Shtetls

Regie: Evgenija Rabinovitch

Musik: Alexander Gutman

Mit Alexandra Julius Frölich, Eva Maria Kölling, Clara Tekampe, Joachim Kelsch.

BESTELL-NR. 4470

2. April 2026

19.00 Uhr

BESTELL-NR. 4471

3. April 2026

18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Special zum 100. Geburtstag von Ephraim Kishon

Szenische Lesung

Mit Alexandra Julius Frölich, Clara Tekampe, Joachim Kelsch und Eva Maria Kölling

BESTELL-NR. 4471

4. April 2026

17.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Ephraim Kishon und die zehn Gebote

Oder: Der Apfel ist an allem schuld!

Szenische Lesung

Mit Oliver Koch, Jérôme Winistädt und

Alexandra J. Frölich

BESTELL-NR. 4471

5. April 2026

17.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,00)

A Yiddische Neshume

Klezmerkonzert

Mit Eva Maria Kölling, Alexandra J. Frölich (Gesang), Ilja Bondar (Violine) und Sascha Gutman (Klavier und Gesang)

Eine Reise quer durch die jüdische Musikkultur. Mit Texten von Stefanie Zweig und Michael Degen

BESTELL-NR. 4471

6. April 2026

17.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Rosa - Ein Leben

Ein Schauspiel zu Rosa Luxemburg

Regie: Evgenija Rabinovitch

Musik: Alexander Gutman

Mit Alexandra Julius Frölich, Eva Maria Kölling, Alexander Gutman, Joachim Kelsch

BESTELL-NR. 4470

24. April 2026, 19.00 Uhr

BESTELL-NR. 4471

26. April 2026, 18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Galli Theater Berlin

Oranienburger Str. 32, 10117 Berlin

Helden

Johannes Galli und Michael Summ

Die Nibelungensage frech und musikalisch

BESTELL-NR. 6350

2./17./25. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Mein Mann - und tschüss!

Johannes Galli

Die Fortsetzung der Theaterstücke „Männerschlussverkauf“ und „Die Männerfalle“
Mit Marion Martinez und Sina Haarmann

BESTELL-NR. 6350

4. April 2026

19.30 - 20.50 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Die 7 Typen Show

Regie: Rainer Eckhardt

Mit Marion Martinez und Rainer Eckhardt

BESTELL-NR. 6350

9./18./23. April 2026

19.30 - 20.50 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Ehekracher

Johannes Galli

Eine explosive Komödie

Mit Marion Martinez und Rainer Eckhardt

BESTELL-NR. 6350

26. April 2026

19.00 - 20.20 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6350

10. April 2026

19.30 - 20.50 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Männerschlussverkauf

Johannes Galli

Regie: Rainer Eckhardt

Mit Rebekka Corcodel und Sina Haarmann

BESTELL-NR. 6350

11. und 24. April 2026

19.30 - 20.50 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Die Männerfalle

Johannes Galli

Wie man den Mann behält

Mit Sina Haarmann und Marion Martinez

BESTELL-NR. 6350

16. April 2026

19.30 - 20.50 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Ehejubiläum

Johannes Galli

Eine Komödie zur versilberten Hochzeit
Mit Marion Martinez und Rainer Eckhardt

BESTELL-NR. 6350

19. April 2026

19.00 - 20.20 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Hans Otto Theater Potsdam

Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Der nackte Wahnsinn

Michael Frayn

Regie: Bettina Jahnke

Mit René Schwittay, Arne Lenk, Charlott Lehmann,
Jan Hallmann, Nadine Nollau u.a.

BESTELL-NR. 9800

5. April 2026

19.30 - 22.15 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,00)

PREISGRUPPE 2 (24,00)

Mein Kampf

George Tabori

Regie: Bettina Jahnke

Mit Joachim Berger, Kristin Muthwill u.a.

BESTELL-NR. 9801

6. April 2026

18.00 - 20.45 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,00)

PREISGRUPPE 2 (24,00)

Kleiner Mann - was nun?

Hans Fallada

Theaterfassung von Annette Pullen

Regie: Annette Pullen

Mit Paul Wilms, Charlott Lehmann, Katja Zinsmeister,
Philipp Mauritz, Jan Hallmann u.a.

BESTELL-NR. 9800

11. April 2026

19.30 - 22.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,00)

PREISGRUPPE 2 (24,00)

Also träumen wir mit hellwacher Vernunft

Sascha Hawemann

Eine Chronik mit Texten von Christa Wolf
Regie: Sascha Hawemann
Mit Ulrike Beerbaum, Joachim Berger, Jan Hallmann, Janine Kreß, Guido Lambrecht, Charlott Lehmann, Paul Sies, Alina Wolff/Franziska Melzer

BESTELL-NR. 9801

23. April 2026

18.00 - 21.45 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,00)

PREISGRUPPE 2 (24,00)

Der Gott des Gemetzels

Yasmina Reza

Neuinszenierung!

Regie: Bettina Jahnke
Bühne: Claudia Rohner
Kostüme: Tatjana Kautsch
Mit Franziska Melzer, René Schwittay, Kristin Muthwill, Guido Lambrecht
Zwei Jungen haben sich geprügelt. Das klärende Gespräch zwischen den Eltern gestaltet sich nicht so einfach wie gedacht.
Lebens- und Denkkonzepte prallen aufeinander, aus Streitereien werden Tötlichkeiten - kurz: die geplante „Friedenskonferenz“ der Erwachsenen gerät zum Desaster.

BESTELL-NR. 9800

29. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,00)

Reithalle

Schiffbauergasse 16, 14467 Potsdam

Heartship

Caren Jeß

Regie: Lilli-Hannah Hoepner
Mit Franziska Melzer, Katja Zinsmeister, René Riewer
Sie könnten unterschiedlicher kaum sein - Ann und Sara, zwei mitten im Leben stehende Frauen, die sich beim Aerobic kennenlernen. Ann, eine hochspezialisierte Augenärztin und alleinstehende Mutter, begegnet der Welt zurückhaltend

und rational. Sara ist zupackend, voller Witz und tritt in ihrer Freizeit als Performerin in der Kneipe „Heartship“ auf.

BESTELL-NR. 9880

4. April 2026

19.30 - 20.50 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Farm der Tiere

George Orwell

Neuinszenierung!

Regie: Anna-Elisabeth Frick
Bühne: Sophie Lichtenberg
Kostüme: Mariam Haas
Mit Jörg Dathe, Eszter Demecs, Janine Kreß, Bettina Riebesel, Hannes Schumacher, Henning Strübbe, Katja Zinsmeister
George Orwells Parabel wird für die Regisseurin und ihr Team zum Ausgangspunkt für eine ungeheuerliche Welt, in der zunehmend deformierte Wesen den Untergang des Bekannten vorantreiben, um die Herrschaftsverhältnisse zu verschleiern. Die Farm der Tiere wird zum Laboratorium der Utopien – und zum Spiegel gesellschaftlicher Abgründe: Wohin führt der Glaube an das Gute, wenn seine Vorzeichen sich umkehren? Wenn die neue Ordnung ein undurchsichtiges Spiel mit Sprache und Begriffen betreibt und dadurch Ratlosigkeit und Passivität erzeugt? Wem dient die neue Ordnung, und wer erkennt sich noch in ihr wieder?

BESTELL-NR. 9880

25. April 2026, 19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Zimmerbühne Potsdam

Zimmerstr. 12 b, 14471 Potsdam

Kurzschluss

Noa Lazar-Keinan

Komödie

Mit Annika Stöver, Stefan Wilde

BESTELL-NR. 9720

17. und 18. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (20,50)

„Kunst“**Yasmina Reza**

Regie: Carl-Hermann Risse

Mit Markus Schoenen, Teo Vadersen, Andreas Hueck

BESTELL-NR. 9720

24. und 25. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (20,50)**Theater am Rand**

Zollbrücke 16, 16259 Oderaue

Europolis**Ein Kontinent am Klavier**

Die schwedische Pianistin Maria Lettberg spielt Klavierstücke aus allen 27 Ländern der Europäischen Union.

BESTELL-NR. 9711

3. April 2026

16.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (22,00)**Percussion total***Ostertrommeln*

Der renommierte Percussionist Hermann Naehring, Ute Boekholt und Uwe Pfaffe trommeln seit vielen Jahren regelmäßig gemeinsam.

BESTELL-NR. 9711

4. April 2026

18.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)**Pablo Woiz & Milonga Roots**

Mit Pablo Woiz (Piano/Arrangements), Damian Foretic (Bandoneon), Anna Maria Huhn (Kontrabass), Noelia Tomassi (Gesang)

„Pablo Woiz & Milonga Roots“ interpretiert die traditionellen Rhythmen der Río-de-la-Plata-Region wie Tango, Milonga, Vals, Zamba und argentinische Folklore. Das Klavier ist das führende Instrument des Ensembles, das die afrikanischen Wurzeln der Tangorhythmen erforscht.

BESTELL-NR. 9711

6. April 2026, 15.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)**Folkländer**

Die Folkband spielt ihr aktuelles Programm

„So viele Wege“.

BESTELL-NR. 9711

5. April 2026

17.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (27,00)**Anne-Marie die Schönheit****Yasmina Reza**

Mit Helmut Mooshammer

Ein wehmütiger, skurriler Monolog über ein Leben zwischen Bühne und Wirklichkeit.

BESTELL-NR. 9710

10. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (22,00)**Erich Kästner unplugged****einmal dasselbe bitte**

Mit Marie Bretschneider und Sascha Mock Figurentheater mit vertonten Kästner-Gedichten, von Puppen gesungen und musikalisch begleitet.

BESTELL-NR. 9710

11. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (22,00)**Zeugen Amigas***Verjazzte Ostrockhits mit Augenzwinkern*

Mit Silke Krause-Traurigtal zu Freudenberg (Klavier),

Matthias Macht-Nichts (Schlagzeug),

Micha Winkler (Posaune)

BESTELL-NR. 9711

12. April 2026

16.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (22,00)**Jung & Young****Ein Neil-Young-Projekt mit Thomas Rühmann und Reentko Dirks (Gitarren, Gesang)****BESTELL-NR. 9710**

25. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Flamenco Jazz Masters

My Spanish Heart –

eine Hommage an Paco de Lucía & Chick Corea

Mit Nikos Tsiachris (Gitarre), Naoufal Montassere (Gitarre), Jonatan Morgenstern (Piano), Regis Molina (Saxophon, Querflöte), Cristian Betancourt (Perkussion)

BESTELL-NR. 9710

17. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Aufgestanden ist er, welcher lange schlief ...

Ein nachdenklicher Abend mit Texten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs

Mit Sigrid Grajek und Jens-Karsten Stoll

Eine literarische Spurensuche in die ersten Jahrzehnte des letzten Jahrhunderts, als nach langer Friedenzeit ein Krieg von einigen lyrisch nahezu herbeigesehnt wurde. Als er dann da war, wurde er von vielen enthusiastisch begrüßt und gefeiert, von einigen humoristisch verklärt. Die Realität der Schützengräben sah dann anders aus als gedacht. Nach den Jubelgesängen kamen die Totenklagen.

BESTELL-NR. 9710

18. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (22,00)

Als Tom Waits bei Chuck Berry auf dem Sofa lag

Ein Storyteller-Abend

Mit Thomas Rühmann, Reentko Dirks und Clemens Christian Poetzsch

BESTELL-NR. 9710

24. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 9711

25. April 2026

14.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Die Entdeckung der Langsamkeit

Eine musikalisch-szenische Lesung

nach Sten Nadolny

Thomas Rühmann erzählt die Geschichte des Seefahrers John Franklin aus Sten Nadolnys Roman. Clemens Christian Poetzsch kommentiert auf dem Klavier und mit eigenen Sounds.

BESTELL-NR. 9711

26. April 2026

16.00 - 17.50 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Arnulf Rating

tagesschauer

Politisches Kabarett am Puls der Zeit

BESTELL-NR. 9710

30. April 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (22,00)

Burghotel THE LAKESIDE

Gielsdorfer Chaussee 6, 15344 Strausberg

My Way - Johannes Hallervorden singt Sinatra

Swing, Swing, Swing – eine Musik-Show über das Leben des legendären Entertainers mit Live-Band!

Eine Produktion des Theaters am Frankfurter Tor

Regie: Peter Fabers

Buch: Wolfgang Seppelt

BESTELL-NR. 9270

7./14./21./28. Juni 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (34,50)



Änderungen von Anfangszeiten
der Vorstellungen sind möglich,
maßgeblich ist der auf den
Karten ausgedruckte Beginn.



„You with the sad eyes“ im TD Berlin, Foto: Richard Stöhr

RambaZamba Theater

Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin

Einer flog über das Kuckucksnest

Dale Wasserman

Nach dem Buch von Ken Kesey

Regie/Bühne/Kostüme: Leander Haußmann

Mit Christian Behrend, Franziska Kleinert,

Anil Merickan, Dirk Nadler, Jonas Sippel,

Sebastian Urbanski, Nele Winkler u.a.

BESTELL-NR. 4070

10. und 11. April 2026

19.30 - 21.10 Uhr

PREISGRUPPE 1 (26,00)

The Rocky Horror Drag Show

Richard O'Brien (in einer Fassung des RambaZamba Theaters)

Einlass erst ab 18 Jahren!

Teilweise in englischer Sprache

Regie/Bühne: Jacob Höhne

Mit Kaan Aydemir, Bibinka, Judy LaDivina,

Friedrich-Ferdinand Dambeck, Eva Fuchs u.a.

Gemeinsam mit den legendären Berliner

Drag-Queens Judy LaDivina und Bibinka lädt das RambaZamba-Ensemble zu einer inklusiven Drag-Night ein! In der Kunstform Drag wird wild mit den Geschlechtern gespielt, und die Kategorie Gender als performative Erfahrung erforscht – in wilden Lip-Sync-Performances zu Popsongs, intimen Monologen und unmittelbaren Begegnungen mit dem Publikum.

BESTELL-NR. 4070

16./17./18. April 2026

19.30 - 21.20 Uhr

PREISGRUPPE 1 (26,00)

Mord im Regionalexpress

Milan Peschel

Regie: Milan Peschel

Mit Christian Behrend, Jan Bülow, Moritz Höhne, Franziska Kleinert, Anil Merickan, Hieu Pham, Zora Schemm

Der einzige Ort, an dem man heute noch mit anderen Reisenden ins Gespräch kommen kann, ist der Regionalexpress. Milan Peschel bebildert zusammen mit den Schauspieler:innen des RambaZamba Theaters in Dialogen die Abstrusität des Alltags und die postdramatische Zeitenwende pointenreich und verwebt sie mit

zeitgenössischen Figuren zum Leben.

BESTELL-NR. 4070

23./24./25. April 2026

19.30 - 20.50 Uhr

PREISGRUPPE 1 (26,00)

Was ihr wollt

William Shakespeare

Neuinszenierung!

Regie: Sarah Kurze

Ausstattung: Vanessa Vadineanu

Mit Elias Arens, Kaan Aydemir, Lioba Breitsprecher,

Eva Fuchs, Juliana Götzte, Tobias Kreßmann,

Sascha Perthel, Rebecca Sickmüller, Jonas Sippel,

Nele Winkler

Shakespeares Komödie ist ein schillerndes Spiel mit Identitäten, Begehren, Verkleidung und gesellschaftlichen Rollen. Im Zentrum steht Viola, die nach einem Schiffbruch ihren Zwillingenbruder Sebastian verloren glaubt und sich als Mann verkleidet in den Dienst des Herzogs stellt. Warum wählt Viola die männliche Rolle? In der inklusiven Inszenierung verschränkt die Regisseurin die Themen Geschlecht und Behinderung, ohne sie gleichzusetzen. Beide markieren Grenzen gesellschaftlicher Normen und machen sichtbar, wer gesehen wird und wer nicht.

BESTELL-NR. 4070

30. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (26,00)

TD Berlin

Klosterstraße 44, 10179 Berlin

MONO:MONO #1

Doppelabend

Reprise Monologfestival

In deutscher Sprache/In englischer Sprache

Das Format MONO:MONO lässt zwei Solo-Arbeiten an einem Abend aufeinandertreffen und feiert den Monolog als Keimzelle von Gemeinschaft.

1) „Die Florenzer - L'amore masculino“

(Vöcks de Schwindt)

In der Musiktheatererzählung werden glückliche queere Beziehungen im Florenz der Renaissance

als Zukunftsversprechen imaginiert.

Inszenierung: Vöcks de Schwindt

Ausstattung: Lena Lupo Loy/Wenzel Vöcks de Schwindt

Mit Johannes Worms (Gesang/Performance),

Neo Gundermann (Laute/Theorbe/Performance)

2) „I'm coming for you anyway“

(von und mit Kumar Muniandy)

Ein emotionalen Trip über Fürsorge, Patriarchatskritik, Geisterrendezvous und 80er-Pop-Songs.

(in englischer Sprache)

BESTELL-NR. 6340

10. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (19,50)

MONO:MONO #2

Doppelabend

Reprise Monologfestival

1) „Survival of the friendliest“

(Therese Lösch & Melina von Gagern)

Geschichten vom real existierenden Guten jenseits katastrophischer Schlagzeilen.

Regie: Melina von Gagern

Ausstattung: Theresa Scheitzenhammer

Mit Therese Lösch (Performance)

2) „Die Florenzer - L'amore masculino“

(Vöcks de Schwindt)

BESTELL-NR. 6340

11. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (19,50)

MONO:MONO #3

Doppelabend

Reprise Monologfestival

In deutscher Sprache/In englischer Sprache

1) „Survival of the friendliest“

(Therese Lösch & Melina von Gagern)

2) „I'm coming for you anyway“

(Von und mit Kumar Muniandy)

(in englischer Sprache)

BESTELL-NR. 6341

12. April 2026

18.00 - 20.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (19,50)

You with the sad eyes

Ilario Raschèr

Eine Hamlet-Abwandlung

Wiederaufnahme!

Mit Max Kurth

Hamlets Welt ist ins Wanken geraten: Sein Vater ist tot. Hamlet wankt entlang der Grenzen seiner Realität, die er plötzlich mit Gespenstern teilt. Welches Stück müsste er aufführen, um seine Trauer zu greifen und sein eigenes Stück nicht in einem großen Blutbad enden zu lassen? In einer vorsichtigen Bewegung nähert sich ein Performer der Figur Hamlet, der Sprachlosigkeit, den Zuschreibungen, der Wut und der unter allem liegenden Trauer.

BESTELL-NR. 6340

16. und 17. April 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (14,50)

Knechte der Kulturindustrie - Vol 1

John von Düffel

Uraufführung!

Regie: Georg Scharegg

Musik: Frieder Hepting

Mit Meike Droste, Florian Steffen, Frank Wiegard
Die rauschende Premiere war gestern, alle lagen sich gerührt in den Armen, doch schon am nächsten Morgen droht wieder lähmendes Ungemach, liegen ultimative Schreiben und unmögliche Forderungen auf dem sorgenschweren Intendantentisch: der Verlag verlangt die minutiöse Wiederherstellung der Textgenauigkeit. Die Krisensitzung der Leitung setzt ein, statt schneller Lösungen tapsen wolkige philosophische Riesenelefanten durch den Raum, bevor es zum knallharten Machtpoker mit dem bereits ächzenden Betrieb und dem rebellierenden Ensemblevertreter kommt. Der boulevardesk orchestrierte Einakter navigiert genüsslich durch die sich verschärfenden Kulturkampfbzonen.

BESTELL-NR. 6340

24. und 25. April 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (14,50)

Und was die Seele Dir verstört, ist es noch da?

Philipp Scholtysik

Eine partizipative Tanzperformance

Neuinszenierung!

Regie: Philipp Scholtysik

Musik: Abelha Supersónica

Am Übergang des Mittelalters zur Neuzeit tanzen hunderte Menschen exzessiv über Wochen auf den Plätzen von Straßburg. Für viele endet die Tanzwut erst mit dem Tod. Bis heute ist ungeklärt, was damals genau geschah. Eine Krankheit? Dämonische Besessenheit? Massenhysterie? Eine Gegengesellschaft? Die Produktion premierte ursprünglich unter dem Titel „*Die Bakchen*“, der von einem antiken Drama stammt, in dem Dionysos alle grausam bestraft, die ihm die Verehrung durch Tanz verweigern. Diese Performance unternimmt den abenteuerlichen Versuch, sich in das mittelalterliche Geschehen einzufühlen.

BESTELL-NR. 6340

29./30. April 2026, 2. Mai 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (14,50)

Schaubude Berlin

Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

The Pineapple Commitment

Jonas Arndt und Sarah Wissner

Ein Gedankenkarussell zur Kinderfrage

Objekttheater-Performance

In deutscher und englischer Lautsprache

Sarah Wissner und Jonas Arndt nähern sich in einem absurden Gedankenspiel aus Träumen und Angstfantasien der Frage des Kinderwunsches. Ehrlich und humorvoll taumeln sie zwischen persönlicher Überforderung und gesellschaftlichen Fragen.

BESTELL-NR. 6550

11. April 2026

20.00 - 21.20 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6550

12. April 2026

19.00 - 20.20 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,50)

Little Things

Kirsten Möller & Bunny Vellocet

Objekttheater

Neuinszenierung!

In englischer Lautsprache

Kein Mensch auf der Bühne, nur alte Küchengeräte im Rausch: Sie summen, knacken, vernetzen sich. Toaster, Mixer und Kühlschrank proben den Cyber-Aufstand und infizieren den Theaterraum. Zusammen entwickeln sie, was sie unter einer Sprache der Zukunft verstehen, und laden ein zum Konzert der Dinge.

BESTELL-NR. 6550

17. und 18. April 2026

20.00 - 21.20 Uhr (freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 6550

19. April 2026

19.00 - 20.20 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (17,50)

Kakao

KMZ KOLLEKTIV, Berlin

Interaktive Materialperformance

Neuinszenierung!

Empfohlen ab 6 Jahren

Es ist die süße Welt der Schokolade und ihrer Versuchung, in die die Mitglieder des KMZ KOLLEKTIV mit den Geschichten aus ihrer Kindheit in Nord- und Mittelamerika eintauchen.

Die Versklavung von Kindern auf Kakao-Plantagen und die manipulativen Tricks der Süßwarenindustrie werden dabei ebenso thematisiert wie die Frage nach einem besseren und gerechteren Weg zum süßen Glück.

BESTELL-NR. 6551

24. und 25. April 2026

18.00 - 18.55 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (9,50)

„The Pineapple Commitment“, Foto: Christopher Gosch





„Princess“ im GRIPS Theater, Foto: David Baltzer/Bildbuehne

GRIPS Theater

Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Ab heute heißt du Sara Volker Ludwig und Detlef Michel

Für Menschen ab 15

Regie Neubesetzung: Michaela Hanser

Musik: Hansgeorg Koch

Mit Lisa Klabunde, Regine Seidler,

Dietrich Lehmann u.a.

Das Stück nach dem autobiografischen Buch von Inge Deutschkron erzählt vom kämpferischen Mut eines jungen Mädchens, das nicht aufgibt.

BESTELL-NR. 2001

17. und 18. April 2026, 18.00 - 21.05 Uhr

PREISGRUPPE 0 (21,00)

Linie 1

Volker Ludwig

DIE Berlin-Revue!

Für Menschen ab 16

Musik: Birger Heymann mit der Rockband NO TICKET

Regie: Tim Egloff

Musikalische Leitung: Matthias Witting

Mit Helena Charlotte Sigal, Eike N.A. Onyambu, Ariane Fischer, Jens Mondalski, Dietrich Lehmann, Marcel Herrnsdorf u.a.

BESTELL-NR. 2000

4./5./10./30. April 2026

19.30 - 22.30 Uhr

BESTELL-NR. 2001

6. April 2026, 18.00 - 21.00 Uhr

BESTELL-NR. 2000

8./9./29. April 2026

19.00 - 22.00 Uhr

PREISGRUPPE 0 (24,00)

Princess

Nach dem gleichnamigen Film von Karsten Dahlem

Für Menschen ab 11

Regie: Karsten Dahlem

Mit Daniel Pohlen, Eike N.A. Onyambu,

René Schubert, Sarah El-Issa/Berit Vander

Die Geschichte zweier Außenseiter, die sich auf eine Reise zu sich selbst begeben und lernen, dass es sich lohnt mutig zu sein und zu tun, was man wirklich fühlt.

BESTELL-NR. 2001

26. April 2026, 16.00 - 17.20 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 0 (15,00)

Theater an der Parkaue

Parkaue 29, 10367 Berlin

Wolf

Saša Stanišić

Empfohlen ab 10 Jahren

Regie: Raphael Moussa Hillebrand

Mit Jan Tsieng Beller, Jessica Cuna, Caroline Erdmann, Homa Faghiri, Theresa Henning, Ariel Nil Levy, Andrej von Sallwitz

Der 2024 mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Roman erzählt von Mobbing und Angst, Freund:innenschaft und Zivilcourage.

BESTELL-NR. 2201

26. April 2026

16.00 Uhr (Bühne 1)

PREISGRUPPE 0 (13,00)

Antigones Vermächtnis

Athena Farokhzad

Empfohlen ab 15 Jahren

Regie: Farnaz Arbabi

Mit Birgit Berthold, Caroline Erdmann, Elisabeth Heckel u.a.

Die Neuerzählung von Sophokles' antiker Tragödie fragt, wie das Handeln einer Einzelnen zur politischen Bewegung werden kann.

BESTELL-NR. 2200

30. April 2026

19.00 - 19.50 Uhr (ohne Pause/Bühne 2)

PREISGRUPPE 0 (13,00)

GRIPS im Podewil

Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Das Heimatkleid

Kirsten Fuchs

Für Menschen ab 16

Regie: Tim Egloff

Mit Katja Hiller

Ein Monolog über die Wirkung rechtspopulistischer Parolen

Autorin Kirsten Fuchs lotet die Grenzen von Toleranz und Meinungsfreiheit aus und deckt die

Menschenverachtung hinter harmlos klingenden Aussagen auf.

BESTELL-NR. 6571

15. April 2026

18.00 - 19.00 Uhr (ohne Pause)

PREISGRUPPE 0 (15,00)

Kuckucksnest

Nina van Tongeren

Packendes Kammerstück über mentale Gesundheit

Empfohlen für Klasse 4-6

Regie: Sabine Trötschel

Mit Lara-Sophie Milagro und Viktoria Schreiber

Zwei Schwestern kämpfen auf ihre unterschiedlichen Arten umeinander und um ihre Mutter.

BESTELL-NR. 6571

18. April 2026

16.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 0 (13,00)

Nasser #7Leben

Susanne Lipp

Besondere Coming-of-Age-Geschichte eines Menschenrechtsaktivisten.

Nach Interviews mit Nasser El-Ahmad

Für Menschen ab 13

Regie: Maria Lilith Umbach

Mit Ludwig Brix, Katja Hiller, Jens Mondalski u.a.

Der Berliner Nasser El-Ahmad stammt aus einer streng muslimischen Familie. Im Alter von 15

Jahren entdeckt er die schwule Partyszene Berlins und outet sich auf Facebook. Als seine Eltern

davon erfahren, bedeutet dies das Ende seines bisherigen Lebens.

BESTELL-NR. 6571

25. April 2026

18.00 - 19.10 Uhr (ohne Pause/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 0 (15,00)



Bitte beachten Sie, dass **bestellte = gekaufte Karten** sind und in der Regel nicht zurückgegeben werden können.



„Schalala - Das Mitsinging“ in der ufaFabrik, Foto: T. Russell

Chamäleon Theater

Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Hinweis: Tickets des Chamäleon Theaters erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Bello!

Fabbrica C

*In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Das Stück enthält Szenen mit teilweiser Nacktheit
und humoristische Darstellungen von Gewalt.*

Regie: Francesco Sgrò

Mit einer Verbindung aus Erzählkunst und fließenden, akrobatischen Choreografien vereint „Bello!“ sechs Artist:innen und eine Schauspieler:in, die nicht weiß, wie ihr geschieht. Gemeinsam erkunden sie – mal sanft und poetisch, mal rau und turbulent – wie man Schönheit im Inneren findet und wie man sie in die Welt hinausträgt. Ein Stück über die Kraft des Staunens, geschaffen von Künstler:innen auf der Suche nach neuen Wegen, Formen und Ausdrucksweisen.

BESTELL-NR. 4810

1./2./7./8./9./14./15./16./21./22./23./28./29./30. April 2026

20.00 - 21.40 Uhr

BESTELL-NR. 4811

5./12./19./26. April 2026

18.00 - 19.40 Uhr

PG 0 / BALKON (71,00)

PREISGRUPPE 1 (66,00)

PREISGRUPPE 2 (60,00)

PREISGRUPPE 3 (53,00)

BESTELL-NR. 4810

3./10./17./24. April 2026

20.00 - 21.40 Uhr

BESTELL-NR. 4811

4./11./18./25. April 2026

17.00 - 18.40 Uhr

BESTELL-NR. 4812

4./11./18./25. April 2026

20.30 - 22.10 Uhr

PG 0 / BALKON (72,00)

PREISGRUPPE 1 (67,00)

PREISGRUPPE 2 (61,00)

PREISGRUPPE 3 (54,00)

Variété „Wintergarten“

Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

AHOI

The Acrobatic Swing Show

In deutscher und englischer Sprache

Regie: Rodrigue Funke

Die Show entführt das Publikum auf eine Reise über die Weltmeere. Im Mittelpunkt steht der junge Entertainer David Hermlin, der mit seiner Schwester Rachel, seinem Vater Andrej und einer 12-köpfigen Big Band den Swing zurück auf die Bühne bringt.

BESTELL-NR. 4770

1./8./16./22. April 2026

20.00 - 22.40 Uhr

BESTELL-NR. 4773

5. und 12. April 2026

13.00 - 15.40 Uhr

BESTELL-NR. 4771

19. April 2026

18.00 - 20.40 Uhr

M Preisgruppe o (42,50)
Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 4770

2./9./15./29./30. April 2026

20.00 - 22.40 Uhr

BESTELL-NR. 4771

5./12./26. April 2026

18.00 - 20.40 Uhr

BESTELL-NR. 4773

19. und 26. April 2026

13.00 - 15.40 Uhr

PREISGRUPPE 1 (101,00)

PREISGRUPPE 2 (86,00)

BESTELL-NR. 4770

3./4./10./17./18./24./25. April 2026

20.00 - 22.40 Uhr

PREISGRUPPE 1 (110,00)

PREISGRUPPE 2 (95,00)

Friedrichstadt-Palast

Friedrichstraße 107, 10117 Berlin

BLINDED by DELIGHT

Grand Show

Ab 8 Jahren/

Auch geeignet für Gäste ohne Deutschkenntnisse

Kostüme: Jeremy Scott

BLINDED by DELIGHT ist eine alle Sinne überwältigende Erinnerung ans Glücklichein.

BESTELL-NR. 3800

2./5./7./9./14./15./16./21./22./23./28./

30. April 2026

19.30 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 3801

5./12./19. April 2026

15.30 - 18.00 Uhr

PG 0/PREMIUM (85,00)

PREISGRUPPE 1 (74,00)

PREISGRUPPE 2 (63,00)

PREISGRUPPE 3 (51,00)

PREISGRUPPE 4 (38,00)

BESTELL-NR. 3800

3./10./17./24. April 2026

19.30 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 3801

4. und 18. April 2026

15.30 - 18.00 Uhr

PG 0/PREMIUM (92,00)

PREISGRUPPE 1 (82,00)

PREISGRUPPE 2 (72,00)

PREISGRUPPE 3 (62,00)

PREISGRUPPE 4 (48,00)

BESTELL-NR. 3800

4./11./18./25. April 2026

19.30 - 22.00 Uhr

PG 0/PREMIUM (99,00)

PREISGRUPPE 1 (86,00)

PREISGRUPPE 2 (76,00)

PREISGRUPPE 3 (68,00)

PREISGRUPPE 4 (56,00)



Nutzen Sie unseren Online-Bestellservice:

www.tg-berlin.de

Einmalig registrieren und schon am nächsten Tag bestellen!

Quatsch Comedy Club

Friedrichstraße 107, 10117 Berlin

Hinweis: Tickets des Quatsch Comedy Clubs erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Die Live Show

Moderation: Christin Jugsch

Mit Marvin Spencer, Okan Seese, tba., Der Wollli

BESTELL-NR. 3820

2. und 3. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 3820

4. April 2026

19.00 - 21.00 Uhr

BESTELL-NR. 3821

5. April 2026

17.00 - 19.00 Uhr

PREISGRUPPE 2 (36,00)

Die Live Show

Moderation: Jacky Feldmann

Mit André Brand, Sascha Thamm, Coco Baricz, Don Clarke

BESTELL-NR. 3820

9. und 10. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 3820

11. April 2026

19.00 - 21.00 Uhr

BESTELL-NR. 3821

12. April 2026

17.00 - 19.00 Uhr

PREISGRUPPE 2 (36,00)

Die Live Show

Moderation Jochen Prang

Mit Simon Mann, Katharina Hoffmann, Jana Jansen, David Leukert

BESTELL-NR. 3820

16. und 17. April 2026, 20.00 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 3820

18. April 2026, 19.00 - 21.00 Uhr

BESTELL-NR. 3821

19. April 2026, 17.00 - 19.00 Uhr

PREISGRUPPE 2 (36,00)

Die Live Show

Moderation: Yalcin Norton

Mit Freddy Ekué, Kristina Bogansky, tba., Dittmar Bachmann

BESTELL-NR. 3820

23. und 24. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 3820

25. April 2026

19.00 - 21.00 Uhr

BESTELL-NR. 3821

26. April 2026

17.00 - 19.00 Uhr

PREISGRUPPE 2 (36,00)

Die Live Show

Moderation: Sascha Korf

Mit Alexander Johannes, Johannes Flöck, tba., Vera Deckers

BESTELL-NR. 3820

30. April 2026, 1. Mai 2026

20.00 - 22.00 Uhr

BESTELL-NR. 3820

2. Mai 2026

19.00 - 21.00 Uhr

BESTELL-NR. 3821

3. Mai 2026

17.00 - 19.00 Uhr

PREISGRUPPE 2 (36,00)



Anna Mateur, Foto: Barbara Braun/BAR JEDER VERNUNFT

Bar jeder Vernunft

Schaperstraße 24, 10719 Berlin

Hinweis: Tickets der Bar jeder Vernunft erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Hinweis: Feste Tischreservierung mit freier Platzwahl am Tisch; Einlass und Restauration 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Oh What A Night!

Die mitreißende Liveshow mit Hits von Grease bis Dirty Dancing

Regie: Michael Heller

Musikalische Leitung: Micky Bister

Mit Daniele Alan-Carter, Robert Lankester, Sander Van Wissen, Michael Heller

Als Grundlage dieser glamourösen Sing-Dance-and-Party-Show von Doo-Wop über Motown bis zur Ballade dienen die Songs eines hierzulande so gut wie unbekanntem Weltstars, der mit seiner hohen Stimme dem ewigen Pop-Repertoire zahllose Welthits beschert hat: Frankie Valli & The Four Seasons.

„The Sun Ain't Gonna Shine Anymore“, „Bye Bye Baby (Baby Goodbye)“, „Can't Take My Eyes Off You“ und „Grease“ sind nur einige seiner Hits.

BESTELL-NR. 4760

1./7./8./9. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 4760

12. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (31,00)

BESTELL-NR. 4760

2./3./4./11. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 4760

5. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (47,00)

PREISGRUPPE 2 (36,00)

Michael Heller & Christopher Bolam

L is for...

Männer und Liebe

Musik-Show

Zwei Männer singen einen Abend lang über (ihre) Liebe: in Jazz-Standards, Balladen und natürlich auch ein paar Musical-Hits.

BESTELL-NR. 4760

10. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (49,00)

PREISGRUPPE 2 (40,00)

Anna Mateur & The Beuys

Kaoshüter

Musik-Kabarett

An den Gitarren: Samuel Halscheidt, Kim Efert

Die stimm- wie wortgewaltige Spezialphilosophin schaut auf eine Welt voller Ordnungshüter – und konstatiert: Kreativität muss her, sonst platzen alle Ventile.

BESTELL-NR. 4760

14./15./16. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 4760

19. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (44,00)

PREISGRUPPE 2 (35,00)

BESTELL-NR. 4760

17. und 18. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (49,00)

PREISGRUPPE 2 (40,00)

Gunkl

Nicht nur, sondern nur auch

Günther Paal alias Gunkl ist der österreichische „Philosoph unter den Kabarettisten“, der sich und seine Zuschauer:innen mit wunderbar sonorer Stimme in immer irrwitzigeren Gedankenschlaufen verheddert.

BESTELL-NR. 4760

27. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (40,00)

PREISGRUPPE 2 (30,00)

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

Die Geschwister Pfister präsentieren: Ursli Pfister

Peggy March, Frau Huggenberger und ich

Mit Christoph Marti, Chiara Cook, Joana Henrique-Jacobs und der Jo Roloff Band (Johannes Roloff, Jürgen „Speedy“ Schäfer, Immo Hofmann und Gary Schmalzl)

Musikalische Leitung: Johannes Roloff
Ursli Pfister alias Christoph Marti verbrachte seine Kindheit und Jugend in der Schweiz der 1970er Jahre. In diese Zeit entführt Marti mit den Geschichten seiner Kindheit und den Liedern von Peggy March, man lernt Frau Huggenberger kennen und wird überrascht sein, so viele Lieder Wort für Wort mitsingen zu können.

BESTELL-NR. 4760

21./22./23./29. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 4760

26. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (49,00)

PREISGRUPPE 2 (40,00)

BESTELL-NR. 4760

24./25./30. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (53,00)

PREISGRUPPE 2 (44,00)

Tipi am Kanzleramt

Große Querallee, 10557 Berlin

Hinweis: Tickets des Tipi am Kanzleramt erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Hinweis: Feste Tischreservierung mit freier Platzwahl am Tisch; Einlass und Restauration 90 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Klangwerk 306

Wann?

Musik-Show

Performance Coaching/Choreografie: Anne Grabowski
Arrangements/Musikalische Leitung: Lili Sommerfeld
Klangwerk 306 ist kein gewöhnlicher Popchor. Obwohl alle 47 Sänger:innen im Alltag anderen Berufen nachgehen, hat sich dieser Chor in den

vergangenen 16 Jahren durch herausragende musikalische Qualität und mitreißende Auftritte eine beachtliche Fanbase erspielt.

BESTELL-NR. 4800

4. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 4800

5. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,00)

PREISGRUPPE 2 (31,00)

PREISGRUPPE 3 (21,00)

Katharine Mehrling & Band Diamonds

Musik-Show

Neues Programm!

Katharine Mehrling ist mit ihren sieben Musiker:innen zurück im „tipi“: Einen besonderen Platz wird ihre persönliche Liebeserklärung an Marilyn Monroe bekommen, die am 1. Juni 100 Jahre alt würde.

Mit Leichtigkeit wechselt Mehrling die Sprachen und überschreitet jegliche musikalische Grenze: Jazz, Swing, Blues, Chanson, Pop, Musical, großes Drama, feine Ironie und Sinnlichkeit. Und vor allem: Katharine Mehrling verbindet Menschen durch Musik und Geschichten.

BESTELL-NR. 4800

23. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 4800

26. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (54,00)

PREISGRUPPE 2 (44,00)

PREISGRUPPE 3 (35,00)

PREISGRUPPE 4 (26,00)

BESTELL-NR. 4800

24. und 25. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (58,00)

PREISGRUPPE 2 (49,00)

PREISGRUPPE 3 (40,00)

PREISGRUPPE 4 (30,00)

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

Martin Reinl & Carsten Haffke

Puppen gucken

Puppen-Comedy

Die Puppenspieler präsentieren eine unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte des Fernsehens! Nachgestellt und neu interpretiert mit einem Puppenensemble der Extraklasse.

Die Stars aus der „*Wiwaldi Show*“, „*Zimmer frei*“ und den „*RTL Puppenstars*“ feiern die größten TV-Momente aus 100 Jahren.

BESTELL-NR. 4800

15. und 16. April 2026
20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (44,00)

PREISGRUPPE 2 (35,00)

PREISGRUPPE 3 (26,00)

PREISGRUPPE 4 (16,00)

BESTELL-NR. 4800

17. und 18. April 2026
20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (49,00)

PREISGRUPPE 2 (40,00)

PREISGRUPPE 3 (30,00)

PREISGRUPPE 4 (21,00)

Double Drums

All You Can BEAT

Neues Programm!

Seit 20 Jahren begeistert das Percussion Duo das Publikum auf Bühnen in Deutschland, Europa und weit darüber hinaus. Die beiden studierten Multi-Perkussionisten haben sich mit Auszeichnungen wie dem renommierten Bayerischen Kunstförderpreis und über vier Millionen YouTube Klicks einen Namen gemacht.

BESTELL-NR. 4800

21. und 22. April 2026
20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (44,00)

PREISGRUPPE 2 (35,00)

PREISGRUPPE 3 (26,00)

PREISGRUPPE 4 (16,00)

Starbugs Comedy

JUMP! – Reloaded

Regie: Nadja Sieger

Mit Fabian Berger, Martin Burtscher, Wassilis Reigel Starbugs Comedy sind die Senkrechtstarter der Schweizer Show-Szene und seit Jahren international

erfolgreich. Von New York bis Tokio haben sich die drei Komiker mit ihrer einzigartigen Mischung aus Tanz, Akrobatik und nonverbaler Comedy in die Herzen des Publikums gespielt.

BESTELL-NR. 4800

30. April 2026
20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (49,00)

PREISGRUPPE 2 (40,00)

PREISGRUPPE 3 (30,00)

PREISGRUPPE 4 (21,00)

Estrel Showtheater

Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Simply the Best

Die Tina Turner Story

Die unvergesslichen Hits von Tina Turner live in Berlin!

Mit Dorothea „Coco“ Fletcher

„Simply The Best“ entführt in die faszinierende Welt der Ausnahmekünstlerin Tina Turner, präsentiert in beeindruckenden Szenen und begleitet von Live-Musik. Die Show erzählt die bewegende Lebensgeschichte der Rock-Ikone.

BESTELL-NR. 4821

26. April 2026
16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (60,00)

PREISGRUPPE 2 (56,00)

PREISGRUPPE 3 (49,00)

PREISGRUPPE 4 (43,00)

BESTELL-NR. 4820

30. April 2026
20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (63,00)

PREISGRUPPE 2 (58,00)

PREISGRUPPE 3 (55,00)

PREISGRUPPE 4 (51,00)

BESTELL-NR. 4820

24. und 25. April 2026
20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (68,00)

PREISGRUPPE 2 (63,00)

PREISGRUPPE 3 (61,00)

PREISGRUPPE 4 (58,00)

Kabarett „Die Wühlmause“

Pommernallee 1, 14052 Berlin

Eisi Gulp (alias Papa Eberhofer)

Tagebuch eines Komikers

Das neue Solo-Comedy-Programm

BESTELL-NR. 6301

4. April 2026

15.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (37,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)

PREISGRUPPE 3 (30,50)

Hans Werner Olm

Luise Koschinsky - „Ein Pullover voll Frau“

Buchvorstellung

BESTELL-NR. 6300

5. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (39,00)

PREISGRUPPE 2 (35,50)

PREISGRUPPE 3 (32,50)

Primetime Comedy

Neue Stand Up Comedy-Show

Moderation: Jonas Lindemann

Mit Alex Stoldt, Ana Lucía, Daniel Wolfson, Yan-nick De La Pêche, Michael Glonti, Daina Körting

BESTELL-NR. 6300

6. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,50)

PREISGRUPPE 2 (31,50)

PREISGRUPPE 3 (28,50)

Maddin Schneider

Schöne Sonndaach

Maddin serviert Gesprochenes, Gelesenes und Gesungenes. Wie gewohnt zieht er dabei alle mimischen Register, wodurch Standups, Texte aus seinen Büchern oder hessische Swing Songs eine besondere Würze bekommen.

BESTELL-NR. 6301

11. April 2026, 15.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (33,00)

PREISGRUPPE 2 (29,50)

PREISGRUPPE 3 (26,50)

Wilfried Schmickler

Herr Schmickler bitte

Wilfried Schmickler will seriös unterhalten, gut gelaunt rumnörgeln, abendfüllend aufheitern, mit Text-Kaskaden, Schmäh-Tiraden und Spott-Gesängen.

BESTELL-NR. 6300

11. April 2026, 20.00 Uhr

BESTELL-NR. 6301

12. April 2026, 15.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (36,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

PREISGRUPPE 3 (29,50)

Stephan Bauer

Am Ende der Nerven und noch soviel Ehe übrig

Das Geheimnis einer glücklichen Ehe ist offenbar ein Geheimnis. Weshalb es ja „hei-raten“ heißt und nicht „hei-wissen“. Wäre völlige Offenheit ein Konzept für mehr Glück in der Ehe?

BESTELL-NR. 6300

12. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,50)

PREISGRUPPE 2 (31,50)

PREISGRUPPE 3 (28,00)

Der Blaue Montag

Die ganze Stadt in einer Show

weitere Informationen: www.der-blaue-montag.de

Moderation: Arnulf Rating

Eine Stadtrevue live, die auch aufspürt, was sonst nur Insider und Experten finden.

BESTELL-NR. 6300

13. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (38,50)

PREISGRUPPE 3 (35,00)

Wolfgang Trepper

Tour `26

BESTELL-NR. 6300

22. und 23. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,00)

PREISGRUPPE 2 (34,50)

PREISGRUPPE 3 (31,50)



Wilfried Schmickler, Foto: A. Kiß/Kreuztalkultur

Florian Schroeder

Endlich glücklich

Endlich glücklich – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht.

BESTELL-NR. 6300

16. und 19. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (36,50)

PREISGRUPPE 2 (33,50)

PREISGRUPPE 3 (30,50)

Harald Martenstein

Rambozambo

Neues Programm!

BESTELL-NR. 6301

18. April 2026, 15.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (32,50)

PREISGRUPPE 2 (29,00)

PREISGRUPPE 3 (26,00)

Lars Redlich & Tino Andrea Honegger

Beziehungsweise!

Eine preisgekrönte Musical Comedy Show
Die beiden Musical-Stars reden und singen über die Vielfalt und Probleme unterschiedlicher Beziehungen - witzig, pointiert, und teilweise bitterböse. Dass der eine Schweizer und der andere gebürtiger Berliner ist, führt zu zusätzlichen komödiantischen Konflikten.

BESTELL-NR. 6300

24. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,20)

PREISGRUPPE 2 (31,20)

PREISGRUPPE 3 (28,20)

Alle Kassen, auch privat

Solo-Theater-Comedy mit Nebenwirkungen

Buch: Heike Feist/Ralf Krämer

Inszenierung: Marc Lippuner

Willkommen in einem ganz normalen Tag, in einer ganz normalen Hausarztpraxis! Heike Feist verwandelt in einer furiosen Dreifachrolle den Theatersaal in ein Wartezimmer.

BESTELL-NR. 6301

25. April 2026

15.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (35,50)

Caveman

Rob Becker

Du sammeln, ich jagen!

Die Theater-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen!

Regie: Esther Schweins

Mit Felix Theissen/Martin Luding

BESTELL-NR. 6300

25. April 2026, 20.00 Uhr

BESTELL-NR. 6301

26. April 2026, 15.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,50)

Cavewoman

Emma Peirson

Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners

Mit Ramona Krönke

BESTELL-NR. 6300

26. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,50)

Tobias Mann

Real / Fake

Tobias Mann stellt sich der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt?

BESTELL-NR. 6300

29. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,00)

PREISGRUPPE 2 (31,00)

PREISGRUPPE 3 (28,00)

Kabarett „Die Distel“

Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Die Rückkehr der Späti-Ritter

Distel-Ensemble

Buch: Michael Frowin/Philipp Schaller

Regie: Lilian Laeticia Haack

Mit Jens Bache, Karsten Kramer, Josepha Grünberg, Jens Eulenberger

Das Programm entführt in weit entfernte, unerforschte Galaxien gleich hinterm Deutschen Bundestag - irgendwo zwischen dunkler Seite der Macht und drittem Bier ...

BESTELL-NR. 6600

1./2./16. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr

PREISGRUPPE 1 (36,50)

PREISGRUPPE 2 (34,50)

PREISGRUPPE 3 (31,50)

BESTELL-NR. 6600

17. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr

BESTELL-NR. 6601

18. April 2026

16.00 - 18.15 Uhr

BESTELL-NR. 6600

18. April 2026

20.00 - 22.15 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,50)

PREISGRUPPE 2 (36,50)

PREISGRUPPE 3 (33,50)

Karsten Troyke

„Alle diese Lieder“

Gast: Bettina Wegner

Konzert

Präsentiert vom tRAENENpALAST

Mit El Alemán (Gitarre)

Karsten Troyke war über viele Jahre als Gesangspartner von Bettina Wegner in der „Distel“ zu erleben, bei diesem Konzert wird sie ihn mit einem Gastauftritt und mehreren ihrer Lieder beehren.

BESTELL-NR. 6601

12. April 2026

18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,50)

Die Klöckner von Instagram

Distel-Ensemble

Buch: Autorenkollektiv DISTEL

Regie: Frank Voigtmann

Mit Timo Doleys, Stefan Martin Müller,

Nancy Spiller, Live-Musik: DISTEL-Band

Ist die Welt noch „wettbewerbsfähig“?

Elon Musk sagt NEIN und plant eine Standortverlagerung der Erde auf den Mars. 300.000 Jahre hatte der Mensch mit sich und der Welt kein Problem - und plötzlich geht ihm die Puste aus???? Innovation ist gefragt. Nur mit frischen Ideen ist der Laden noch zu retten.

BESTELL-NR. 6600

8. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr

S Preisgruppe 0 (22,00)

Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 6600

7. und 23. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr

PREISGRUPPE 1 (36,50)

PREISGRUPPE 2 (34,50)

PREISGRUPPE 3 (31,50)

BESTELL-NR. 6600

10. und 24. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr

BESTELL-NR. 6600

11. und 25. April 2026

20.00 - 22.15 Uhr

BESTELL-NR. 6601

11. und 25. April 2026

16.00 - 18.15 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,50)

PREISGRUPPE 2 (36,50)

PREISGRUPPE 3 (33,50)

Denis Scheck zu Gast

bei Maja Göpel

Missverstehen Sie mich richtig

Druckfrisch, messerscharf, literarisch hellwach

Präsentiert vom tRÄNENpALAST

Die Transformationsforscherin und der Literaturkritiker sprechen über die Rolle von Sprache, Geschichten und Öffentlichkeit in Zeiten tiefgreifender Umbrüche.

BESTELL-NR. 6604

19. April 2026

18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,50)

Stadt Land Sockenschuss (ehem. „Jenseits von Germany“)

Buch: Robert Schmiedel, Frank Voigtmann
Regie/Bühne: Frank Voigtmann

Mit dem Distel-Ensemble

Live-Musik: Tom Auffarth, Guido Raschke/
Friedemann Matzeit

Wo sind sie hin, die guten alten Zeiten von
„Made in Germany“?

BESTELL-NR. 6600

28. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr



Preisgruppe 0 (**22,00**)

Gastkartenzuschlag 4,00

BESTELL-NR. 6600

14./15./29./30. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr

PREISGRUPPE 1 (36,50)

PREISGRUPPE 2 (34,50)

PREISGRUPPE 3 (31,50)

Andreas Dresen zu Gast bei Gregor Gysi

Missverstehen Sie mich richtig

Mehrfacher Lola-Gewinner

Präsentiert vom tRÄNENpALAST

Als einer der prägenden deutschen Filmregisseure erzählt Dresen von gesellschaftlichen Realitäten, Umbrüchen und den leisen Zwischentönen des Alltags. Im Gespräch begegnen sich mit Dresen und Gysi zwei Persönlichkeiten mit ostdeutscher Biographie, die Öffentlichkeit aus ganz unterschiedlichen Perspektiven kennen.

BESTELL-NR. 6601

19. April 2026

14.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,50)

Deutschland sucht den Supermieter

Die Qual kommt mit der Wahl

Regie: Dominik Paetzholtz

Mit Julian Dietz, Rüdiger Rudolph, Nancy Spiller

Eine schöne Altbauwohnung in Berlin Mitte, der Traum eines jeden Berliners. Marco Hilpers wohnt in ihr, sie gehört ihm noch nicht, aber sein Vater hat sie für ihn gekauft und eines Tages wird er sie erben. Trotzdem ist Marco pleite und braucht dringend Geld. Seine zahlreichen Geschäftsideen und Startups werfen keinen Gewinn ab.

Also beschließt er, ein Zimmer in der Wohnung zu vermieten und macht einen Besichtigungstermin. Ganz Berlin läuft auf, vom esoterischen Wüschelrutler bis hin zur frischgebackenen FDP Hinterbänklerin, die nach der Wahl ganz schnell was in Berlin sucht. Marco hat die freie Wahl.

BESTELL-NR. 6600

20./21./22. April 2026

19.30 - 21.45 Uhr

PREISGRUPPE 1 (36,50)

PREISGRUPPE 2 (34,50)

PREISGRUPPE 3 (31,50)

Dagmar Frederic in Konzert „Nein, ich bereue nichts!“

Solo-Konzert

Präsentiert vom tRÄNENpALAST

In ihrer Show zeigt die Grande Dame der Unterhaltungskunst ihr komödiantisches Temperament, stimmt aber auch leise Töne an.

BESTELL-NR. 6604

26. April 2026

14.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,50)

Markus Feldenkirchen zu Gast bei Kevin Kühnert

Missverstehen Sie mich richtig

Journalist von internationalem Format

Präsentiert vom tRÄNENpALAST

Markus Feldenkirchen ist einer der profiliertesten deutschen Politikjournalisten, seit vielen Jahren im Hauptstadtbüro des SPIEGEL. Sein journalistischer Blick auf Politik, Öffentlichkeit und Verantwortung trifft auf Kühnerts politisches Sensorium für Macht, Kommunikation und Alltag.

BESTELL-NR. 6601

26. April 2026

18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (38,50)



Bitte beachten Sie, dass
bestellte = gekaufte Karten
sind und in der Regel nicht
zurückgegeben werden können.

Kabarett „Stachelschweine“

Tautenzienstr. 9-12 (Europa-Center), 10789 Berlin

Zu Risiken fragen Sie Ihre Nebenwirkungen

Frank Lüdecke/Sören Sieg

Wie Friedrich Merz das Land rettete

Regie: Marcus Kaloff

Mit Heike Ostendorf, Santina Maria Schrader und Robert F. Martin

Während der Kanzler noch mit der Agrardieselerückvergütung beschäftigt ist, löst die bahnbrechende Erfindung zweier Berliner Biologiestudentinnen weltweite politische Verwicklungen aus: Die Pille für ein ewiges Leben ist entwickelt!

BESTELL-NR. 6320

1./2./20./30. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (40,00)

PREISGRUPPE 3 (37,00)

BESTELL-NR. 6320

3./4./6. April 2026, 20.00 Uhr

BESTELL-NR. 6321

5. und 19. April 2026, 18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (44,00)

PREISGRUPPE 2 (42,00)

PREISGRUPPE 3 (39,00)

Die Zukunft ist vorübergehend nicht erreichbar

Frank Lüdecke & Sören Sieg

Eine Revue

Regie: Frank Lüdecke

Mit Christine Detmers, Ella Schneider, Joshua Ebsen

BESTELL-NR. 6320

27./28./29. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (40,00)

PREISGRUPPE 3 (37,00)

BESTELL-NR. 6320

10. und 11. April 2026, 20.00 Uhr

BESTELL-NR. 6321

12. und 26. April 2026, 18.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (44,00)

PREISGRUPPE 2 (42,00)

PREISGRUPPE 3 (39,00)

Frank Lüdecke

Träumt weiter

BESTELL-NR. 6320

9. und 13. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (40,00)

PREISGRUPPE 3 (37,00)

BESTELL-NR. 6320

25. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (44,00)

PREISGRUPPE 2 (42,00)

PREISGRUPPE 3 (39,00)

Ich hab' noch einen Tesla in Berlin

Frank Lüdecke und Sören Sieg

Jubiläumsprogramm 75 Jahre Stachelschweine

Regie: Frank Lüdecke

Mit Santina Maria Schrader, Mirja Henking und Sebastian Stert

BESTELL-NR. 6320

7./8./14./15./16./21./22./23. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (40,00)

PREISGRUPPE 3 (37,00)

BESTELL-NR. 6320

17./18./24. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (44,00)

PREISGRUPPE 2 (42,00)

PREISGRUPPE 3 (39,00)



„Ich hab' noch einen Tesla in Berlin“, Foto: Dirk Dehmel

BKA-Theater

Mehringdamm 32-34, 10961 Berlin

Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob Schneider

Die wilden Weiber von Neukölln

Ein Neuköllnical

Regie: Bernd Mottl

Seit Jahrzehnten ist Edith Schröder die weltweit bekannteste Botschafterin Neuköllns. Sie singt, trinkt und ulkt sich und ihren Bezirk in die Herzen der Menschen, wofür ihr und ihren Mitstreiterinnen, Kneipenwirtin Jutta Hartmann und Leggingsboutique-Besitzerin Brigitte Wuttke, die gelbgoldene Buschkowsky-Vignette am Band verliehen wurde.

Doch jetzt ist alles anders: Neukölln ist in, und Buschkowsky ist seit Jahren nicht mehr im Amt! Smartphone Hipster, Soja Latte-Muttis und vegane Blogger entern Ediths Kiez. Aus „schlimm“ wird „schick“, und die HARTZ VIII-Queen fragt sich verzweifelt: „Bin ick etwa out?“.

BESTELL-NR. 6330

2. und 9. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 6330

5. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (31,50)

PREISGRUPPE 2 (26,50)

BESTELL-NR. 6330

1. und 8. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (33,50)

PREISGRUPPE 2 (28,50)

BESTELL-NR. 6330

3. und 10. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,50)

PREISGRUPPE 2 (30,50)

BESTELL-NR. 6330

4. und 11. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (37,50)

PREISGRUPPE 2 (32,50)

Jacky-Oh Weinhaus & Diskojutta

Die moderne Hausfrau

Eine Entdeckungsreise durch den Unrat und die Ressourcenverschwendung der ersten Welt, getarnt als die Must-haves der vertrockneten Mittelstandsgattin.

BESTELL-NR. 6331

5. April 2026

15.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (23,50)

Chaos Royal

Das große Ostermatch: Chaos Royal vs. Die Gorillas

Improvisationstheater

BESTELL-NR. 6330

6. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (20,50)

Unerhörte Musik

Zeitgenössische Musik

Immer Dienstags spielen Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des BKA-Theaters zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts. In den über 900 Konzerten haben mittlerweile weit mehr als 1000 Uraufführungen stattgefunden. Weitere Informationen unter:

www.unerhoerte-musik.de

BESTELL-NR. 6330

7./14./21./28. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (12,50)

Sigrid Grajek

Claire Waldoff - Ich will aber gerade vom Leben singen ...

Musikkabarett

Eine musikalische Claire-Waldoff-Biografie von und mit Sigrid Grajek

BESTELL-NR. 6330

12. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (29,50)

PREISGRUPPE 2 (24,50)

Chaos Royal

Wer stiehlt mir die Improshow?

Jeden ersten Montag im Monat darf eine SpielerIn der fantastischen Improgruppe Chaos Royal eine Show nach dem eigenen Gusto erfinden, gestalten, bestimmen. Eine Show, die es so nie wieder geben wird. Wird dieser Abend ein Eurovisions-Impro-Gesang-Abend? Steht die Show ganz unter dem Motto bester Krimi? Oder wird das Publikum an diesem Abend mit einem Kessel Buntem verwöhnt?

BESTELL-NR. 6330

13. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (20,50)

The Golden Gmilfs

Miami Spice

Vollplayback-Theater/Comedy

Neue Show!

Mit Rachel Intervention, Ryan Stecken, Yvonne Nightstand, Deena Fear, Miss Pan Am Drag Airlines, Millaray Cortés

Mit trockenem Humor und noch trockeneren Perücken melden sie sich zurück: Die Bühnen-Queens der gereiften Lebensfreude heben ihr brandneues Stück auf ein völlig neues Level. In „Miami Spice“ erlebt das verschmutzte Seniorinnen-Squad Unruhe in seiner floridianischen Nachbarschaft: Wer sind diese neuen Menschen? Woher kommen sie? Und was ist mit unserem Schmuck passiert?

BESTELL-NR. 6330

16. April 2026

20.00 Uhr

BESTELL-NR. 6330

19. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (33,50)

PREISGRUPPE 2 (28,50)

BESTELL-NR. 6330

15. und 17. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,50)

PREISGRUPPE 2 (30,50)

BESTELL-NR. 6330

18. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (37,50)

PREISGRUPPE 2 (32,50)

Chaos Royal

IMPROTANIA – das Spiel um die Krone

Improvisationstheater

Mit Konstanze Kromer, Josefine Heidt, Tobias Wollschläger, musikalisch begleitet von Uwe Matschke u.a.

Chaos Royal lässt Woche für Woche eine einzigartige Theatershow unmittelbar vor den Augen des Publikums entstehen, die dann so nie wieder stattfinden wird. Denn alles ist komplett improvisiert.

BESTELL-NR. 6330

20. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (20,50)

Simon & Jan

Das Beste

Konzert

Simon & Jan präsentieren in ihrem Programm das Beste aus 18 wilden Liedermacherjahren.

BESTELL-NR. 6330

22. und 23. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (29,50)

PREISGRUPPE 2 (24,50)

BESTELL-NR. 6330

24. und 25. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (31,50)

PREISGRUPPE 2 (26,50)

Rachel Intervention

Die Eiersalat-Show

Late Night; Empfohlen ab 16 Jahren

Rachel Intervention hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Publikum mit lustigen Spoken Word Lipsync Performances und Stand-Up-Comedy zum Lachen zu bringen. Mit ihren Lipsync-Performances gewann sie bereits zwei nationale Drag Wettbewerbe.

BESTELL-NR. 6332

25. April 2026

23.59 Uhr

PREISGRUPPE 1 (19,50)

THE CAST- Die Opernband

VIVA! 400 Jahre Oper in 90 Minuten

THE CAST entstaubt das Genre und interpretiert Händel, Mozart, Donizetti, Puccini, Verdi & Co. erfrischend zeitgemäß.

BESTELL-NR. 6330

26. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,50)

PREISGRUPPE 2 (30,50)

Chaos Royal

Impro à la carte

Improvisationstheater

Mit Konstanze Kromer, Josefine Heidt, Tobias Wollschläger, Uwe Matschke u.a.

Chaos Royal serviert den Zuschauern ein theatrales, zu 100 % improvisiertes à la carte-Menü vom Feinsten. Alles, was auf die Bühne kommt, bestimmt das Publikum: Gedichte, Lieder, kurze Szenen oder ganze Dramen?

BESTELL-NR. 6330

27. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (20,50)

Jacky-Oh Weinhaus & Miss Ivanka T.

Süß & Leiwand

Mit einer rasanten Mischung aus Klamauk und Aufklärung moderieren die beiden Diven durch eine neue Variante von Weinhausens beliebtem Lifestyle- und Abendmagazin.

BESTELL-NR. 6330

29. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (23,50)

C. Heiland

Wahre Schönheit kommt von außen

Comedy / Kabarett & Musik

Der Heiland kommt. Begleitet wird er von... sich selbst; natürlich wieder auf seinem Omnichord. Dieses Mal geht es um das Thema innere Schönheit, äußere Schönheit, Liebe und Wurstsalat.

BESTELL-NR. 6330

30. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (29,50)

PREISGRUPPE 2 (24,50)

ufaFabrik

Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin

30 Jahre Emmi & Willnowsky

Das Best-Of

Comedy

BESTELL-NR. 4750

9. und 10. April 2026

20.00 Uhr (Theatersaal)

PREISGRUPPE 1 (23,50)



Emmi & Willnowsky, Foto: Paul Schimweg

Doppelte Spaßbürgerschaft

Stand Up Comedy

Ein kluges, unterhaltsames Bühnenprojekt mit Haltung, Sprachwitz und kultureller Vielstimmigkeit. Mit dabei sind u. a. Fatih Çevikkollu, bekannt aus Kabarett und Fernsehen, dessen Buch „Kartonwand“ zum Bestseller wurde, und Serhat Dogan, der in „Mein Visum war ein Witz“ seinen Weg zwischen zwei Kulturen beschreibt.

BESTELL-NR. 4754

10. April 2026

20.00 Uhr (Varieté Salon)

PREISGRUPPE 1 (23,50)

Das türkische Stand up-Programm

„5'i Bir Yerde“

Stand Up Comedy in türkischer Sprache

5 türkische Stand-Up-Comedians treten auf Türkisch auf:

Fatih Çevikkollu, Serhat Dogan, Sertaç Mutlu, Aydin Isık ve Kadir Zeyrek.

Seit Jahren füllen diese Comedians mit ihren auf Deutsch gehaltenen Shows fast jede Bühne in Deutschland. Dieses Mal treten sie jedoch gemeinsam auf, und das, um auf Türkisch Stand-Up zu machen.

BESTELL-NR. 4750

11. April 2026

20.00 Uhr (Variété Salon)

PREISGRUPPE 1 (23,50)

Schalala - Das Mitsingding

Mitsing-Abend

Mit Stefanie Bonse (Gitarre) und

Marie-Elsa Dreton (Klavier)

„Schalala - Das Mitsingding“ ist ein Abend zum fröhlichen, gemeinsamen Singen von Gassenhauern und Hits. Auch ab der zweiten Strophe bleiben alle dran, denn: Die Texte sind gut lesbar an die Wand projiziert.

BESTELL-NR. 4750

13. April 2026

19.00 Uhr (Theatersaal)

PREISGRUPPE 1 (16,50)

Ronja Maltzahn

Butterfly & Wolf Tour

Konzert

Das neue Album „FLOW“ (rückwärts Wolf) verbindet 12 Songs mit einem Bilderbuch, das von der ukrainischen Künstlerin Tanya (Tetiana SheWolf) illustriert wurde.

BESTELL-NR. 4750

16. April 2026

20.00 Uhr (Wolfgang Neuss Salon)

PREISGRUPPE 1 (17,50)

Hieronymus

Fauler Zauber

Comedy-Zauberei

Von wegen, das sind alles bloß Tricks! Als Hieronymus beim Memory-Spielen das erste Mal

in seinem Leben gewinnt, trifft ihn die Erkenntnis wie ein Blitz: Er, der große Magier, besitzt tatsächlich übersinnliche Fähigkeiten. Wahnsinn! Nun kann er mit Leichtigkeit die Gedanken seiner Mitmenschen lesen – allerdings mehr als ihm lieb ist. Ist ja so, als ob jemand ungefragt beim Striptease zuschauen müsste ...

BESTELL-NR. 4750

17. April 2026

20.00 Uhr (Variété Salon)

PREISGRUPPE 1 (21,50)

I am OK

Video-Cabaret von und mit martinmarion.

BESTELL-NR. 4756

17. April 2026

20.00 Uhr (Wolfgang Neuss Salon)

PREISGRUPPE 1 (14,50)

Ellen Esser & Band

Berlin, du Ungetüm - eine musikalische Zeitreise

Konzert

Ellen Esser, Sängerin und Schauspielerin lädt ein zu einer Zeitreise durch Berlin, erzählt aus ihren reichen Erinnerungen und singt die Lieder, die zu der jeweiligen Zeit bekannt waren.

BESTELL-NR. 4754

17. April 2026

20.00 Uhr (Theatersaal)

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Nina Jacob + Support

„Augen zu“-Tour

Konzert

Nina Jacob macht tanzbaren Deutschpop.

Ihre Songs handeln von Selbstbestimmung, vom Ausbruch aus dem Alltag und von der Suche und dem Finden von Sinn im viel zu schnellen Leben. Musikalisch lässt sie sich zwischen Nina Chuba, Florence and the Machine und Wir sind Helden einordnen.

BESTELL-NR. 4752

18. April 2026

20.30 Uhr (Wolfgang Neuss Salon)

PREISGRUPPE 1 (14,50)

Besuch bei Katt und Fredda

Ingeborg von Zadow

momentum.kollektiv

Absurdes Theater

Regie: Gabriele Schleicher

Musik: HEYN

Mit Lisa Leonard, Anja Dobrodinsky, Julia Grossmann
Katt und Fredda leben zweisam und perfekt eingerichtet in ihrem kleinen Kosmos: Ein Sofa für mich, ein Sofa für dich. Ruhig. Ungestört. So mag es die Eine und ist zufrieden. Die Andere jedoch wartet. Auf etwas Neues. Etwas Reizvolles. Plötzlich taucht Miranda auf: Der Besuch entpuppt sich als charmanter synthetischer Parasit und spielt Katt und Fredda berechnend gegeneinander aus. Es wird unbequem. Für alle drei.

BESTELL-NR. 4750

19. April 2026, 19.00 Uhr (Wolfgang Neuss Salon)

PREISGRUPPE 1 (14,50)

Prunk & Prosa

Leseshow

Mit Christian Ritter, Eva Mirasol, Michael Bittner, Noah Klaus, Piet Weber, Tilman Birr

Die Lesebühne der großen Unterhaltung in prachtvoller Atmosphäre.

Hier treffen sich einmal im Monat die sechs Autorinnen und Autoren und präsentieren ihre neuesten Texte, Satiren, Kurzgeschichten, Dialoge und andere Amüsierbarkeiten. Zwischendurch greift auch jemand zu einem Musikinstrument und spielt ein Lied.

BESTELL-NR. 4750

23. April 2026, 20.00 Uhr (Wolfgang Neuss Salon)

PREISGRUPPE 1 (16,50)

samt & anders

Das Impro-Duell - samt gegen anders

Improvisationstheater

In rasanten und abwechslungsreichen Impro-Disziplinen treten zwei Teams gegeneinander an. Das Publikum bestimmt, was gespielt wird.

Es wird gesungen, gereimt, gerappt und gekämpft – natürlich improvisiert. Mit vollem Einsatz von Hirn, Herz und Publikum.

BESTELL-NR. 4750

24. April 2026, 20.00 Uhr (Wolfgang Neuss Salon)

PREISGRUPPE 1 (17,50)

Magic Monday Leipzig

Die Kultshow am Donnerstag zu Gast in Berlin
Zauberei/Mentalmagie

Die drei Magier - Yann Yuro - Ari Fiedler - Moritz Mueller ... verlassen die Leipziger Kleinstadtdylle, wo sie mit ihren Magic Mondays legendäre Shows präsentieren. Jetzt suchen sie ihr Glück in der weiten Welt.

BESTELL-NR. 4750

27. April 2026

20.00 Uhr (Variété Salon)

PREISGRUPPE 1 (21,50)

Crossover Slam Berlin

Poetry vs. Musik vs. X

Mixed Show

Moderation: Felix Römer

Mit dem Crossover Slam wird das Prinzip des Poetry Slams weitergedacht: hier treten verschiedene Disziplinen gegeneinander an, um die Gunst des Publikums zu gewinnen.

BESTELL-NR. 4750

29. April 2026

20.00 Uhr (Theatersaal)

PREISGRUPPE 1 (14,50)

Ernst-Reuter-Saal

Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Isabell Varell

Die guten alten Zeiten sind jetzt

Ein Abend voll prallem Leben

Musikalisch begleitet von Christian Heckelsmüller
Isabell Varell erzählt und singt über das Leben, die Menschen und die Liebe. Über Hochs und Tiefs. Schmerzliches loszulassen, Scheitern als Chance zu erkennen. Keine Herausforderung ist ihr zu groß – erst recht nicht das Älterwerden. Im früheren Leben war sie eine Ameise und kennt die Phasen des Lebens mit „Peitsche ohne Zuckerbrot.“

BESTELL-NR. 6420

10. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,50)

Kulturbrauerei/SODA-Club

Knaackstr. 97/Sredzkistr. 1, 10435 Berlin

Hinweis: Tickets der Kulturbrauerei /SODA-Club erhalten Sie per E-Mail (bei hinterlegter Mailadresse)!

Salon der Wunder

Zauberkunst - Alles bleibt anders!

Mit dem Zauberünstler Axel Hecklau und dem Zauberer André Kursch

Hier wird Zauberkunst in ihrer erstaunlichsten Form geboten - ganz nah dran.

Der intime Rahmen von nur 52 Gästen (so viel wie ein Kartenspiel Karten hat) macht den Salon der Wunder zu einem fast privaten Erlebnis ...

BESTELL-NR. 6561

7./14./21./28. April 2026, 18.00 - 19.10 Uhr

BESTELL-NR. 6560

7./14./21./28. April 2026, 20.00 - 21.10 Uhr

PREISGRUPPE 1 (29,00)

PREISGRUPPE 2 (24,00)

BESTELL-NR. 6561

17. April 2026, 18.00 - 19.10 Uhr

BESTELL-NR. 6560

17. April 2026, 20.00 - 21.10 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,00)

PREISGRUPPE 2 (29,00)

tikberlin

Weserstr. 211, 12047 Berlin

Travestie im Quez

...circus of drag queens!

„Circus der Travestie“

Die Travestieshow in Neukölln, dem trendigen Szenebezirk!

Keine Elefanten, Seiltänzer und Dompteure, dafür kunterbunte Tanz- und Live-Gesangsnummern, gemischt mit humorvollen Comedyeinlagen sind das Programm der Show!

BESTELL-NR. 4322

3./4./10./11./17./18./24./25. April 2026

20.30 - 22.40 Uhr

PREISGRUPPE 1 (43,00)

Habel Weinkultur

Luisenstraße 19, 10117 Berlin

Mordsgericht mit Schwanengesang

Dinner-Krimi im Salon

Im Berlin der verruchten 20er Jahre hat sich in einem geheimen Salon das Ganovengericht versammelt, um ein Verbrechen in den eigenen Reihen aufzuklären.

BESTELL-NR. 5340

11. April 2026, 19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (86,50)

- inkl. 3-Gänge-Menü -

Das Reblaus-Komplott

Dinner-Krimi im Salon

Eine Zeitreise ins Jahr 1969. Kein Geringerer als Willy Brandt soll heute mit der vom Internationalen Verband der Weintrinker gestifteten „Goldenen Menschentraube“ für seine Verdienste um die Ost-West-Verständigung ausgezeichnet werden. Mit schwungvollen Schlagern und einem erquickenden Schoppen stimmt man sich bereits auf den Preisträger ein. Plötzlich fallen Schüsse.

BESTELL-NR. 5340

18. April 2026, 19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (86,50)

- inkl. 3-Gänge-Menü -

Liebe, Mord und Mauerfall

Dinner-Krimi im Salon

Regie: Mathias Kusche

Berlin, am 9. November 1989. Das traditionsreiche Familienunternehmen feiert sein 500. Firmenjubiläum. Nach über 40 Jahren treffen dabei die zerstrittenen Familienzweige aus Ost und West erstmals wieder aufeinander, und die alte Fehde droht erneut auszubrechen ...

Ein kriminelles Vergnügen für alle, die die Achtziger schon immer geliebt oder gehasst haben, mit den größten Hits und den schlimmsten Klamotten aller Zeiten und dem besten Essen von heute!

BESTELL-NR. 5340

25. April 2026, 19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (86,50)

- inkl. 3-Gänge-Menü -

Spree- & Havelstschiffahrt

Schiffbauerdamm 12, 10117 Berlin

Eine mörderische Spreefahrt Der erste Dinner-Krimi auf der Spree

An Bord reisen die Fahrgäste zurück ins Berlin der 20er Jahre und mischen sich unter Gauner, Ganoven und die ganz Großen der Unterwelt. Es wird gesungen und gefeiert - doch plötzlich geschieht ein Mord an Bord!

BESTELL-NR. 7200

17. April 2026

19.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (103,00)

- inkl. 3-Gänge-Menü -

Kopfgeldjagd

Dinner-Krimi auf der Spree

Mörderische Spreefahrt

Angst und Verunsicherung machen sich in der Unterwelt breit. Die Ganoven zittern, denn in jüngster Zeit sind einige der besten Verbrecher unter seltsamen Umständen ums Leben gekommen. Die grausamen Details deuten auf einen Serientäter hin. Oder ist hier jemand auf Kopfgeldjagd? An Bord eines Spreedampfers treffen sich die Ringvereine zu einer konspirativen Lagebesprechung. Doch dann wird den Ganoven eine Überraschung serviert, die allen den Atem stocken lässt ...

BESTELL-NR. 7200

24. April 2026

19.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (103,00)

- inkl. 3-Gänge-Menü -

Flotte Fäuste

Dinner-Krimi auf der Spree

Mörderische Spreefahrt

Regie: Mathias Kusche

Berlin, 1928. Ein Boxkampf hält die Stadt in Atem. Auch die Berliner Unterwelt fiebert dem Ereignis entgegen, zahllose Wetten werden abgeschlossen, hohe Summen wechseln die Besitzer und auch im Vorfeld fliegen schon mal die Fäuste. Um nicht schon wieder in eine Razzia zu geraten, haben sich die Berliner Ganoven einen

Spreedampfer gemietet, und die Kneipenwirtin Charly hat einen der brandneuen Radioapparate „organisiert“, um den Kampf gemeinsam zu verfolgen. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse. Eine Leiche, eine totgeglaubte Sängerin und ein hartnäckiger Kommissar sorgen für einen mehr als turbulenten Abend.

BESTELL-NR. 7200

1. Mai 2026

19.30 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (103,00)

- inkl. 3-Gänge-Menü -

Schloss Oranienburg

Kanalstr. 26a, 16515 Oranienburg

Berühmte Arien aus Oper und Operette

Operettenbühne Berlin

Moderation: Karin Müller

Mit Manja Sabrowski (Sopran), Thomas Andersson (Tenor), Karol Cieplucha (Tenor), Andreas Wolter (Piano)

Arien aus „La Traviata“, „Der Vetter aus Dingsda“, „Der Bettelstudent“, „Hochzeitsnacht im Paradies“, „Hoffmanns Erzählungen“ u.a.

BESTELL-NR. 4621

12. April 2026

17.00 Uhr (Orangerie/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (29,00)



Änderungen von Anfangszeiten der Vorstellungen sind möglich, maßgeblich ist der auf den Karten ausgedruckte Beginn.



„Flora-Büste“, Staatliche Museen zu Berlin, Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Foto: Jörg P. Anders

Kulturreisen

mit Schöne Künste Exkursionen

Opernreise Schwerin

Reiseleitung: Dr. Susanne Oschmann

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Fernreisebus
- Führung Schloss Schwerin
- Stadtpaziergang
- Opernkarte 1.Preisgruppe für „Die Krönung der Poppea“ (Monteverdis letzte und schönste Oper) im Mecklenburgischen Staatstheater (Spielstätte: M*Halle auf dem Dreesch), es spielt die Mecklenburgische Staatskapelle,
- Musikalische Leitung: Martin Schelhaas
- Inszenierung: Operndirektorin Judith Lebiez
- Musikalisch-literarisches Programm bei Hin- und Rückfahrt (Rückkehr ca. 24.00 Uhr)

BESTELL-NR. 7153

4. April 2026

09.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (132,00)

Busabfahrt: Deutsche Oper Berlin, Bismarckstraße

Käthe-Kollwitz-Museum Berlin

Spandauer Damm 10, 14059 Berlin

Druck-Workshop: Kaltadelradierung Exklusiv für Mitglieder der TheaterGemeinde

Im Rahmen der Ausstellung

„Käthe Kollwitz und das Theater“

In ihrem Frühwerk wurde Käthe Kollwitz häufig angeregt von Theateraufführungen und dramatischen Werken von Zeitgenossen wie z.B. Max Halbes Drama „Die Jugend“. Der Workshop nimmt die druckgrafischen Arbeiten der Künstlerin in den Fokus, die durch die intensiven Seherfahrungen im Theater beeinflusst wurden.

Nach einem kurzen Besuch der Ausstellung erarbeiten die Teilnehmenden in einem experimentellen Druck-Workshop eigene Motive. Unter Anleitung der freien Künstlerin Ulrike Koloska erkunden die Teilnehmenden die Technik der Kaltadelradierung. Hierbei werden Fragen der Materialität, technisch-handwerkliche Aspekte sowie der Prozess des bildnerischen Schaffens

vermittelt.

Die entstandenen Arbeiten können am Workshop-Ende mitgenommen werden.
(Mind./max. 10 Teilnehmer:innen)

BESTELL-NR. 7211

18. April 2026

14.00 - 17.00 Uhr

S Preisgruppe o (29,50)
- inkl. Eintritt und Material -
kein Gastkartenzuschlag!

Haus Kunst Mitte

Heidestraße 54, 10557 Berlin

faces of mind - Rundgang und Workshop Ausstellungsrundgang mit anschließendem Workshop mit der Kuratorin der Ausstellung

Erstmalig wird eine bisher nur unbekannte private Kunstsammlung in Berlin präsentiert.

Das Besondere dieser Ausstellung liegt neben der Herkunft der Werke auch in ihrem konsequenten inhaltlichen Fokus.

„faces of mind“ vereint über 200 Werke aus fünf Jahrzehnten: Malerei, Skulptur, Zeichnung und Fotografie. Die Werke konzentrieren sich konsequent auf den Kopf und verzichten auf narrative Bezüge.

im Workshop werden Werke zunächst gemeinsam betrachtet, anschließend wählen die Teilnehmenden einzelne Arbeiten aus, für die sie eigene Titel entwickeln. Dabei wird erfahrbar, wie Titel Wahrnehmung, Interpretation und emotionale Deutung beeinflussen.

(Mind. 8, max. 25 Personen)

BESTELL-NR. 7311

11. April 2026

15.00 Uhr

S Preisgruppe o (15,00)
kein Gastkartenzuschlag!

Bode-Museum

Am Kupfergraben 1, 10178 Berlin

Bernini, Canova, Riemenschneider – Meisterwerke aus fünf Jahrhunderten

**Führungen exklusiv für Mitglieder der
TheaterGemeinde Berlin**

Treffpunkt: Foyer Bode Museum

Die Skulpturensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin befindet sich im Bode-Museum. In der eindrucksvollen Architektur werden Skulpturen und Malereien vom 13. bis zum 18. Jahrhundert aus den deutschsprachigen Ländern, aus Frankreich, den Niederlanden, Italien und Spanien präsentiert. In diesem besonderen Rundgang liegt das Hauptaugenmerk auf der mittelalterlichen Schnitzkunst von Riemenschneider, barocken Marmorfiguren von Bernini und klassizistischen Skulpturen von Canova. Bei Ihrem individuellen Rundgang erfahren Sie im persönlichen Gespräch Details zu den ausgestellten Werken, zur Ausstellungskonzeption sowie zu historischen Hintergründen.

BESTELL-NR. 6823

25. April 2026

13.00 Uhr

S Preisgruppe o (14,00)
kein Gastkartenzuschlag!

Hinweis: Bitte tauschen Sie ihr Ticket an der Kasse des Bode Museums gegen ein Ticket mit dem Strichcode der SMB um und finden Sie sich dann im Foyer des Museums ein.

Für alle Museumsführungen gilt:

Mit Ihrer Kartenbestellung erklären Sie sich einverstanden, dass von Ihnen **Fotografien** auf der Veranstaltung angefertigt und zu Kommunikations- und Dokumentationszwecken genutzt werden.



Nutzen Sie unseren Online-Bestellservice:

www.tg-berlin.de

Einmalig registrieren und schon am nächsten Tag bestellen!

StattReisen Berlin

Stadtspaziergänge in Berlin

Kassenpreise, teilweise zzgl. ÖPNV-Fahrschein!

Kurios und verrückt

Enthüllungen in Berlins Mitte

Gendarmenmarkt, Schlossplatz, Nikolaiviertel – solche Orte sind verbunden mit Visionen, Mythen und so mancher kuriosen Geschichte. Was ist dran an den Erzählungen? Wo ist der Name „Sekt“ erfunden worden? Was hat Gorbatschow wirklich an der Neuen Wache gesagt, wenn nicht „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“? Wie echt ist denn das beliebte Nikolaiviertel wirklich? Wo gebuddelt wird, kann manche Legende entlarvt werden.

BESTELL-NR. 7801

1. April 2026

18.00 - 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Gendarmenmarkt, am Schiller-Denkmal

Agentenmythos und Stadtrandidyll

Am Griebnitzsee zur Glienicker Brücke

Die Wohnadressen der Staatsmänner der Potsdamer Konferenz 1945, deren Ergebnisse die Teilungsgeschichte Deutschlands besiegelten, befinden sich in der Villenkolonie Babelsberg und damit hautnah an der einstigen Berliner Mauer. Heute tobt hier ein erbitterter Streit um den Uferweg, den einstigen Mauerpostenweg. Auch der Babelsberger Schlosspark wurde durch den Mauerverlauf beeinträchtigt und verlor seine Beziehung zur Lennéschen Gartenlandschaft rund um die Glienicker Brücke. Jenseits lag eine kleine DDR-Enklave, die nur über eine schmale Brücke zu erreichen war – ein Grenzgebiet der besonderen Art. Eine spektakuläre Tunnelflucht und der Agenten-Mythos der Glienicker Brücke – das sind weitere Themen auf einem Spaziergang am idyllischen Rand der Großstadt.

BESTELL-NR. 7801

6. April 2026

14.00 - 16.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Treffpunkt: Am S-Bhf. Griebnitzsee (S7), Ausgang Rudolf-Breitscheidstraße

Tempelhofer Geister

Hart durchschneidet der Tee-Damm (wie der Tempelhofer Damm hier genannt wird) den alten Dorfkern, der nicht mehr so recht dörflich daherkommt, aber in seiner alten Grundform noch erkennbar ist. Woher der Name Tempelhof kommt und wer hier so alles rumgeistert – wird hier erzählt und gezeitet.

BESTELL-NR. 7803

3. April 2026

11.00 - 13.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: U-Bhf. Alt-Tempelhof (U6), Bahnsteig

Charlottengrad

Russisches Leben in Berlin

Anfang der 1920er Jahre erschienen nirgendwo so viele russische Bücher wie in Berlin. Wie kam es zu der kurzen Blüte des Berliner Westens als geistiger Ersatzhauptstadt der russisch-sprachigen Welt? Eine literarische Begegnung mit Belyi, Gorki, Ehrenburg, Nabokov u.v.a.

BESTELL-NR. 7801

3. April 2026

14.00 - 16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: U-Bhf. Wittenbergplatz, in der Eingangshalle vor der Uhr

Wege in das jüdische Berlin

Seit dem 18. Jahrhundert entwickelte sich die Spandauer Vorstadt zum Zentrum der Berliner Juden - bis die Nazis es auslöschten. Wenige Kundige finden den Standort der ersten Synagoge; auf dem ältesten jüdischen Friedhof erinnert nur noch ein symbolisches Grab an den Aufklärer Moses Mendelssohn. Heute wird an die Tradition des Viertels angeknüpft: Centrum Judaicum, jüdische Schule, koschere Speisen... Aber „Normalität“ stellt sich dabei nur schwer ein. Ängste auf der einen und Missverständnisse auf der anderen Seite prägen nach wie vor ein schwieriges Verhältnis.

BESTELL-NR. 7803

6. April 2026

11.00 - 13.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Eingang der Marienkirche, Karl-Liebknecht-Straße

Die Prenzlauer Berg-Tour

Im größten zusammenhängenden Gründerzeitquartier, Viertel der Arbeiter und Künstler, der Einsteiger und Aussteiger, prallen unterschiedliche Interessen aufeinander und die Kiezkultur gerät unter kommerziellen Druck. Neue Chance oder Ende der Vitalität?

BESTELL-NR. 7803

4. April 2026

11.00 - 13.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Am U-Bhf. Senefelderplatz (U2),
Ausgang Saarbrücker Straße

Zwischen Abgrund und Scheinwerferlicht

Hans Rosenthal

Als energiegeladener Moderator der temporeichen Ratesendung „Dalli Dalli“ begeisterte Hans Rosenthal über 15 Jahre lang das Fernsehpublikum am Samstagabend. Seine Luftsprünge waren legendär, noch heute erinnert man sich gern an seinen Witz und seine Schlagfertigkeit, seinen charmanten Umgang mit den prominenten Gästen. Zu seinem 100. Geburtstag widmet sich die Tour in Prenzlauer Berg dem unbekannteren Lebensabschnitt des bedeutenden Entertainers Hans Rosenthals, der wie viele andere Berliner Juden nur knapp dem Tode entging.

BESTELL-NR. 7801

4. April 2026

14.00 - 16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Treffpunkt: Einar & Bert Theaterbuchhandlung,
Winsstraße 72/Ecke Heinrich-Roller-Straße

Geld und Geist im Grunewald

Die Villenkolonie entwickelte sich ab 1900 zu einem Zentrum des Berliner Geisteslebens. In spannender Nachbarschaft begegneten sich Bankiers, Industrielle, Verleger, Literaten und Theaterleute. Auch Hildegard Knief lebte hier Ende der 1970er Jahre.

BESTELL-NR. 7801

5. April 2026

14.00 - 16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Am S-Bhf. Grunewald (S7), Ausgang Fontanestraße

Mit Franz Biberkopf durch den wilden Osten

Döblins „Berlin-Alexanderplatz“

Eine Führung zu den Originalschauplätzen von Döblins „Berlin Alexanderplatz“: Nach vier Jahren Gefängnis will der im Herbst 1927 entlassene Protagonist des Romans, Franz Biberkopf, ein anständiges Leben beginnen. Die Führung begleitet ihn auf seinem Weg in die Stadt zurück, und - natürlich - bis zum Alexanderplatz.

Auch spannend für diejenigen, die den berühmten Berlin-Roman nicht gelesen haben.

BESTELL-NR. 7803

5. April 2026

11.00 - 13.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: U-Bhf. Rosenthaler Platz (U 8),
Bahnhof

Das Tor nach Osten

Der Ostbahnhof und seine drei Nachbarn

Zug um Zug - Berlins Bahnhöfe

Er hieß Frankfurter, Schlesischer und sogar Hauptbahnhof. Ostbahnhof hieß eigentlich ein anderer. Wie nun? Wir sortieren die vier Bahnhöfe in Friedrichshain, zu denen auch der Wriezener, der Küstriner und der Postbahnhof gehörten. Der Schlesische Bahnhof war ohne Zweifel der berühmteste. Hier gab es sogar Gleise mit unterschiedlichen Spurbreiten. Aber auch die anderen Bahnhöfe in der Nähe haben eine ganz eigene Geschichte, die es lohnt, ausgegraben zu werden. Denn am Rande der heutigen Straße der Pariser Kommune, einst umgeben von zahlreichen Blumengärten, entwickelte sich im Zuge der Industrialisierung eine geschäftige Gegend mit gleich drei Bahnhöfen. Bei der Suche nach ihren Überresten erfährt man viel über die spätere Nutzung und den Strukturwandel, als dort ein Variététheater einzog und dann das Verlagshaus des Neuen Deutschland an die Stelle gesetzt wurde.

BESTELL-NR. 7801

11. April 2026

14.00 - 16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Ostbahnhof, Eingangshalle unter der Anzeigttafel

Nicht nur Quadriga

Schadows Schaffen im preußischen Berlin

Die Quadriga auf dem Brandenburger Tor ist sicher sein berühmtestes Werk. Aber wo hat der königliche Hofbildhauer noch seine künstlerischen Spuren hinterlassen? Er kommt aus einfachen Verhältnissen und erst nach seiner Flucht beginnt in Rom seine Karriere. Er erlebt vier preußische Könige und leitete die Akademie der Künste. Friedrich Wilhelm III. wendet sich schließlich von ihm ab und dessen Schüler Rauch zu. War Schadow nicht mehr zeitgemäß? Eine Wanderung durch nicht nur künstlerische Welten zwischen Quadriga und Prinzessinnengruppe.

BESTELL-NR. 7803

11. April 2026

11.00 - 13.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: An der Granitschale vor dem Alten Museum (Bushaltstelle Lustgarten)

Das Scheunenviertel

Mythos und Wirklichkeit

Als Synonym für Geheimnisvolles, Anrühiges und Fremdes hat sich die Bezeichnung „Scheunenviertel“ bis heute erhalten. Wo lag das Elendsquartier, in dem viele ostjüdische Einwanderer lebten? Was geschah wirklich zwischen Volksbühne und Volkskaffeehaus?

BESTELL-NR. 7801

12. April 2026

14.00 - 16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Vor der Volksbühne (U-Bhf. Rosa-Luxemburg-Platz, U2)

Unbekanntes Ost-Berlin:

Hohenschönhausen

Hohenschönhausen ist mehr als das ehemalige Stasi-Untersuchungsgefängnis. Eine Exkursion zwischen Olympiastützpunkt und Großsiedlung, zwischen Stasiverstrickung und Stadtrand-Idyll.

BESTELL-NR. 7801

19. April 2026

14.00 - 16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Tram-Haltestelle Sandinostraße (Tram M5)

Weltpolitik und Menschenverachtung

Brisantes rund um die Anton-Wilhelm-Amo-Straße

Heute ist kaum spürbar, dass sich hier ein hochpolitischer Ort befindet. Schon der Name der U-Bahnstation irritierte. Die Straße wird gerade umbenannt. Koloniale Vergangenheit? Nicht weit entfernt teilten sich die europäischen Mächte in chauvinistischer Manier Afrika auf. Gegenüber stand Hitlers Reichskanzlei, gegenüber Goebbels' Propagandaministerium ...

BESTELL-NR. 7801

14. April 2026

18.00 - 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: U-Bhf. Anton-Wilhelm-Amo-Straße (U2), Bahnsteig

Vom Diakonissenhaus zum internationalen Kunstquartier: das Bethanien

Sie bekommen rundherum Ein- und Ausblicke am Mariannenplatz. Hier steht – neben der jüngeren St. Thomas-Kirche – das Bethanien als größtes, heute weltliches Gebäude. Ursprünglich ein Diakonissen-Krankenhaus mit – so die königliche Order – weiblichem „Regiment“, unter dem Ärzte, Pfarrer und zunächst auch der Apotheker Fontane dienen. Bis zum geplanten, aber verhinderten Abriss im Jahre 1970 in Funktion, begann danach eine neue Ära ...

BESTELL-NR. 7803

12. April 2026

11.00 - 12.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (14,00)

Treffpunkt: Haupteingang zum Bethanien, Mariannenplatz 2

Zwischen Spekulation und Selbstbestimmung

Von der Markthalle zum Möckernkiez

Dieser Stadtteil Kreuzbergs rund um die Bergmannstraße sorgt in der Öffentlichkeit oft für aufgeladene Diskussionen. Meistens wird er mit Aufmüpfigkeit, Provokation oder sogar Chaos in Verbindung gebracht, weil die meisten Schlagzeilen von Streitigkeiten erzählen: zwischen der lokalen und der gesamtstädtischen Verwaltung, unter den Kreuzbergern selbst oder, wie in

neuester Zeit, zu Investoren aus dem In- und Ausland. Weniger bekannt sind solche konkreten Projekte wie im Möckernkiez, die dafür sorgen, dass auch hier der Alltag viel geruhsamer erlebt wird als es die öffentlichen Diskussionen vermuten lassen.

BESTELL-NR. 7803

19. April 2026, 11.00 - 13.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Marheineke Markthalle, am Eingang Zossener Straße

Paläste, Proteste, große Politik

Durch die historische Mitte Berlins

Ein mit Stolpersteinen gepflasterter Spaziergang durch über 300 Jahre preußischer und deutscher Geschichte im historischen Zentrum von Berlin. Preußischer Herrschaftsanspruch, nationalsozialistische Diktatur und die sich hinter einer Mauer verschanzende DDR stellen Fragen an die Metropole, die wieder einmal Hauptstadt ist. Stadtopographisch ist es eine Tour von der Stadtgrenze des 18. Jahrhunderts zum einstigen Mittelpunkt der Stadt, dem Schloss.

BESTELL-NR. 7803

18. April 2026

11.00 - 13.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Vor dem Berliner Abgeordnetenhauses, Niederkirchnerstraße 5 (Nahe U-/S-Bhf. Potsdamer Platz)

Zwischen Industriekultur und Orient

Der Beusselkiez in Moabit

In imposanten Fabrikhallen wird auch heute noch produziert, aber in den benachbarten Mietskasernen, einst das am dichtesten besiedelte Quartier Berlins, sind soziale Probleme unübersehbar. Kleine kreative Oasen bereichern neuerdings den „Kiez“: Kultur im Straßenbahndepot, Bildung und Kinderfreizeit in einem „Stadtschloss“, arabische Kultur im Al-Diwan. Und wer weiß schon, dass von hier Nena ihre 99 Luftballons steigen ließ und die Neue Deutsche Welle durch die Republik rockte?

BESTELL-NR. 7801

23. April 2026, 18.00 - 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: S-Bhf. Beusselstraße (S41, S42), Bahnsteig

Raumschiff Hauptbahnhof

Konstruktion eines Bahnhofsviertels

Hochfliegende Pläne im Nachwende-Berlin: Die Hauptstadt sollte unbedingt einen Hauptbahnhof in der Nähe des Parlaments- und Regierungsviertels bekommen, dort wo früher einmal der Lehrter Bahnhof stand. Imposante Architektur und Neuausrichtung des Berliner Verkehrssystems gehörten dazu. Kritik gab es von Anfang an: Der Neubau war nicht in ein funktionierendes Wohn- und Geschäftsviertel eingebunden und es fehlte eine gute Anbindung an das Nahverkehrsnetz. Die Pläne wurden gestutzt. Wie sieht es heute aus? Wäre das Pariser Modell besser gewesen?

BESTELL-NR. 7801

18. April 2026

14.00 - 16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: vor dem Hotel Steigenberger, Washingtonplatz/ Ella-Trebe-Straße 5

„Bau auf, bau auf!“

Die Hauptstadt der DDR

50 Jahre Palast der Republik

Dieses Jahr wäre der am 23. April 1976 eröffnete Palast der Republik 50 Jahre alt geworden. In unmittelbarer Nähe des Palastes befanden sich Staatsrat, ZK der SED, Marx-Engels-Forum ... 40 Jahre lang ist das historische Zentrum Berlins zur Hauptstadt der DDR umgebaut worden. Dabei bediente sich die DDR alter Gebäude und Traditionen, interpretierte die Stadt in ihrem Sinne um und besetzte prägnante Orte ideologisch neu. Aber Anspruch und Wirklichkeit klappten weit auseinander, bis die Bürgerbewegung 1989 auch eben hier das Ende der DDR einläutete.

BESTELL-NR. 7803

25. April 2026

11.00 - 13.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Am Haupteingang der Humboldt-Universität, Unter den Linden 6 (Bus 100, 245, 300, Haltestelle Staatsoper)

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

Lebendige Theaterwelten (6) Kleine Paläste – Glanz in Hinterhöfen und unterm Dach

Kooperationsprojekt mit Theaterscoutings Theater mal anders: die Spielstätten-Tour ermöglicht es, die Freie Szene geschichtlich und architektonisch zu verorten, deren Akteur:innen persönlich kennenzulernen und Probenabschnitte anzusehen. Die Berliner Theatermacherin, Autorin und Kuratorin Aurora Kellermann führt durch die Häuser und stellt ihre Kolleg:innen vor. In Mitte und Prenzlauer Berg werden der Acker Stadt Palast, das ACUD Theater und der Interimstandort des Theater unterm Dach (in der Schönfließer Straße 7) besucht.

BESTELL-NR. 7801

25. April 2026

14.00 - 17.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Treffpunkt: Vor dem Eingang Acker Stadt Palast, Ackerstraße 169 (Nähe U-Bhf. Rosenthaler Platz, U2)

Eigensinnig und unbeugsam Die Künstlerin Jeanne Mammen

Zu ihrem 50. Todestag Jeanne Mammen, geboren 1890 in Berlin, malte eine neue Generation von Frauen: modern, selbstbestimmt, kurze Haare, jugenhafter Look. Mit ihren Bildern prägte sie die kollektive Erinnerung an die wilden Berliner Zwanzigerjahre. Den Nationalsozialismus überstand sie zurückgezogen in ihrer „Zauberbude“, einer kleinen Atelierwohnung im Hinterhaus am Kurfürstendamm. Nun war ihre Kunst radikal anders: sie malte abstrakt, modellierte und experimentierte mit unterschiedlichen Materialien – und geriet in Vergessenheit. Die Wiederentdeckung einer Künstlerin, die mit ihrem Gesamtwerk die Kunst des 20. Jahrhunderts abbildet.

BESTELL-NR. 7803

26. April 2026

11.00 - 13.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (16,00)

Treffpunkt: Vor dem Haus Kurfürstendamm 29/ an der Gedenktafel (Nähe U-Bhf Umlandstraße oder Kurfürstendamm)

Schöner Wohnen am Pfuhl: Weißensee

Auch hier fällt einem der alte Ortskern nicht mehr so recht ins Auge. Der Namensgeber, der „Weiße See“, dominiert da schon ganz anders, bildet ein Zentrum, um das sich eine Menge interessanter stadthistorischer Aspekte finden lassen ...

BESTELL-NR. 7801

26. April 2026

14.00 - 16.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (18,00)

Treffpunkt: Am Antonplatz, vor dem Kino Toni (Tram 12, M4, M13)

Berliner Unterwelten

Brunnenstraße 143, 10115 Berlin

Im Tunnel brennt noch Licht!?

Tunneltheater Berlin

Szenische Lesung über Tunnelflüchten mit Musik Es spielen und singen: Anja Fliess, Petr Manteuffel, Susanne Menner, Christoph Wagner Von verbotenen Büchern, vom Glauben an die DDR, Abschied von Freunden, Verhör, Verrat und der geplanten Flucht Unterhalb und verstärkt wird die szenische Lesung durch Musik von Wolf Biermann, Gerulf Pannach, Veronika Fischer, Bettina Wegner und anderen. Sie findet stilgerecht in den Berliner Unterwelten unweit des Einstiegs in einen Fluchttunnel statt.

BESTELL-NR. 4260

30. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (21,50)



Bitte beachten Sie, dass **bestellte = gekaufte Karten** sind und in der Regel nicht zurückgegeben werden können.

Exklusive Sonderveranstaltungen



Foto: CAMERA WORK Gallery/G. Klümmele

KULTUR^{plus} Extra bietet den Mitgliedern der TheaterGemeinde Berlin exklusive Führungen, Workshops und Kurse zu unterschiedlichsten kulturellen, kulturpolitischen und künstlerischen Themen.

Angebote werden monatlich im Spielplan-Magazin veröffentlicht und tagesaktuell auf der Website. → www.tg-berlin.de/kulturplus-extra



Burak Çebi mit seiner Hommage an Ludovico Einaudi im Kammermusiksaal, Foto: Clara Evans

Philharmonie

Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Aurora Orchestra

Musikalische Leitung: Nicholas Colon
 Solist: Hayato Sumino „Cateen“ (Klavier)
 Maurice Ravel: „Boléro“
 John Adams: „Short Ride in a Fast Machine“
 George Gershwin: „Rhapsody in Blue“
 Igor Strawinsky: „Le sacre du printemps“
 Der Steinway-Künstler und Halbfinalist des Internationalen Chopin-Wettbewerbs 2021 gibt weltweit ausverkaufte Konzerte und stellt jedes Mal sein Talent und Interesse an Klangexperimenten unter Beweis.

BESTELL-NR. 6200

20. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (77,00)

PREISGRUPPE 2 (69,00)

PREISGRUPPE 3 (64,00)

PREISGRUPPE 4 (56,00)

PREISGRUPPE 5 (47,00)

PREISGRUPPE 6 (39,00)

Staatskapelle Berlin

Staatsopernchor

Konzert zum Karfreitag
Im Rahmen der Festttage 2026
 Musikalische Leitung: Christian Thielemann
 Choreinstudierung: Dani Juris
 Solist:in: Nikola Hillebrand (Sopran),
 Samuel Hasselhorn (Bariton)
 Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

BESTELL-NR. 6200

3. April 2026, 20.00 Uhr

M Preisgruppe 0 (**59,00**)
 kein Gastkartenzuschlag!

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Musikalische Leitung: Aivis GreTERS
 Solistin: Elisabeth Leonskaja (Klavier)
 George Walker: „Lyric for Strings“
 L. v. Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur
 Richard Strauss: „Eine Alpensinfonie“

BESTELL-NR. 6200

9. April 2026

20.00 Uhr

M Preisgruppe 0 (**32,00**)
 kein Gastkartenzuschlag!

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Musikalische Leitung: Santtu-Matias Rouvali
Solistin: Yulianna Avdeeva (Klavier)
Florence Price: „Dances in the Canebrakes“,
orchestriert von William Grant Still
Sergei Rachmaninoff: Rhapsodie über ein Thema
von Paganini für Klavier und Orchester
Richard Strauss: „Ein Heldenleben“

BESTELL-NR. 6200

2. April 2026

20.00 Uhr

M Preisgruppe o (32,00)
kein Gastkartenzuschlag!

Berliner Symphoniker Zaubern & Tanzen

Musikalische Leitung: Vanessa Chartrand
Solist: Zhen Chen (Klavier)
Melanie Bonis: Suite en forme de valse
Zoltán Kodály: Tänze aus Galanta
Vaughan Williams: Norfolk Rhapsody Nr. 1
Paul Dukas: Der Zauberlehrling
George Gershwin: Klavierkonzert in F

BESTELL-NR. 6201

12. April 2026

15.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (49,00)

PREISGRUPPE 2 (46,00)

PREISGRUPPE 3 (41,00)

PREISGRUPPE 4 (29,00)

PREISGRUPPE 5 (19,50)

Staatskapelle Berlin Symphoniekonzert VI

Musikalische Leitung: Christian Thielmann
Solist:in: Julia Kleiter (Sopran),
Konstantin Krimmel (Bariton)
Richard Strauss: Orchesterlieder
Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 6 F-Dur
op. 68 „Pastorale“;
Ouvertüre zu Egmont op. 84

BESTELL-NR. 6200

14. April 2026, 20.00 - 22.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (65,00)

PREISGRUPPE 2 (52,00)

PREISGRUPPE 3 (46,00)

PREISGRUPPE 4 (35,00)

- auch am 13. April 2026 in der Staatsoper -

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Musikalische Leitung: Kazuki Yamada
Solist: Seong-Jin Cho (Klavier)
Augusta Holmès: „La nuit et l'amour“
Anton Webern: Passacaglia für Orchester
L. v. Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur
Robert Schumann: Symphonie Nr. 1 B-Dur
„Frühling“

BESTELL-NR. 6200

26. April 2026

20.00 Uhr

M Preisgruppe o (32,00)
kein Gastkartenzuschlag!

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Musikalische Leitung: Sakari Oramo
Solist: Anssi Karttunen (Violoncello)
Jean Sibelius: „En saga“ – Sinfonische Dichtung op. 9
Kaija Saariaho: „Notes on Light“ – Konzert für
Violoncello und Orchester
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

BESTELL-NR. 6200

29. April 2026

20.00 Uhr

M Preisgruppe o (32,00)
kein Gastkartenzuschlag!

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin Casual Concert

Musikalische Leitung: Kent Nagano
Solisten: Johannes Kammler (Bariton),
Sam Carl (Bassbariton)
Leonard Bernstein: „Dybbuk“ für Bariton, Bass
und Orchester (vollständige Ballettmusik)
Im Anschluss Live Act und DJ.

BESTELL-NR. 6200

30. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (26,00)

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

Salut Salon

Heimat

Zwei Geigen, ein Cello, ein Klavier - und ein Übermaß an kreativer Energie: Seit über 20 Jahren gastieren die vier Virtuosinnen in den renommiertesten Konzerthäusern weltweit. Mit ihrem neuen Programm feiern sie das Finale einer Konzert-Trilogie. Auf „Liebe“ und „Träume“ folgt nun „Heimat“.

BESTELL-NR. 6200

1. Juni 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (57,00)

PREISGRUPPE 2 (52,00)

PREISGRUPPE 3 (48,00)

PREISGRUPPE 4 (43,00)

PREISGRUPPE 5 (38,00)

- am 2. Juni 2026 auch im Nikolaisaal Potsdam -

Kammermusiksaal

Herbert-von-Karajan-Str. 2, 10785 Berlin

Berliner Figuralchor

Mit Berlin Baroque auf historischen Instrumenten, Cantores minores

Musikalische Leitung: Gerhard Oppelt

J. S. Bach: Matthäuspassion BWV 244

BESTELL-NR. 6241

3. April 2026, 15.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (53,00)

PREISGRUPPE 2 (48,00)

PREISGRUPPE 3 (43,00)

PREISGRUPPE 4 (38,00)

PREISGRUPPE 5 (33,00)

PREISGRUPPE 6 (28,00)

Blasmusik Supergroup

Die Stars der Wiener Philharmoniker, „LaBrass-Banda“ u.a.

Im Ensemble von Kult-Trompeter Thomas Gansch erklingt Blasmusik zwischen Tradition und Moderne.

BESTELL-NR. 6240

23. April 2026, 20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (60,00)

PREISGRUPPE 2 (56,00)

PREISGRUPPE 3 (47,00)

PREISGRUPPE 4 (39,00)

Berliner Symphoniker

Camerata vocale Berlin

„Aus der Tiefe – Wege zum Frieden“ -

Konzert am Karfreitag

Musikalische Leitung: Daniel Kirchmann

J.S. Bach: Kantate BWV 131 „Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir“

Arvo Pärt: „Stabat Mater“

Peteris Vasks: Dona Nobis Pacem

BESTELL-NR. 6240

3. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (37,00)

PREISGRUPPE 2 (31,00)

PREISGRUPPE 3 (26,00)

PREISGRUPPE 4 (19,50)

Burak Çebi

(Klavier)

Eine Hommage an Ludovico Einaudi

Bekannt aus Filmen wie „Ziemlich beste Freunde“

oder „The Water Diviner“ zeichnen sich Einaudis

Kompositionen durch ihre eindrucksvolle Einfachheit und emotionale Tiefe aus.

Burak Çebi zählt zu den vielbeachteten Pianisten seiner Generation.

BESTELL-NR. 6240

17. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (48,00)

PREISGRUPPE 2 (42,00)

PREISGRUPPE 3 (37,00)

PREISGRUPPE 4 (31,00)

Mandelring Quartett

„Viola - Mon amour“

Solist: Roland Glassl (Viola)

Alexander von Zemlinsky: Zwei Sätze für Streichquintett

W. A. Mozart: Streichquintett Nr. 4 g-moll KV 516

A. Dvorák: Streichquintett Es-Dur op. 97

BESTELL-NR. 6240

22. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (52,00)

PREISGRUPPE 2 (43,00)

PREISGRUPPE 3 (39,00)

PREISGRUPPE 4 (29,00)

PREISGRUPPE 5 (19,50)

Nils Wülker Quartet

„Zuversicht“

Live 2026

Mit Nils Wülker (Trompete/Flügelhorn), Omer Klein (Klavier), Linda May Han Oh (Bass), Gregory Hutchinson (Schlagzeug)

Der renommierte Jazz-Trompeter, Komponist und ECHO-Preisträger tourt mit seinem neuen Album und internationaler Star-Besetzung.

BESTELL-NR. 6240

28. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (40,00)

PREISGRUPPE 2 (37,00)

PREISGRUPPE 3 (34,50)

Pierre Boulez Saal

Französische Straße 33 D, 10117 Berlin

Domen Marincic (Viola da Gamba)

Werke bedeutender französischer und deutscher Gambenvirtuosen

BESTELL-NR. 6720

8. April 2026

19.30 - 21.15 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)



Mandelring Quartett, Foto: Guido Werner

Mojca Erdmann & Marmen Quartet (Sopran)

Mit Julia Hamos (Klavier)

Werke für Sopran und Streichquartett

Felix Mendelssohn Bartholdy, Aribert Reimann:

„...oder soll es Tod bedeuten?“ / Acht Lieder und

ein Fragment nach Gedichten von Heinrich Heine

(Bearbeitet für Sopran und Streichquartett von

Aribert Reimann)

Guillaume Lekeu: Nocturne (aus Trois Poèmes) -

(Bearbeitung für Sopran und Klavierquintett)

Ernest Chausson: Chanson perpétuelle op. 37

(Bearbeitung für Sopran und Klavierquintett)

Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 2 fis-moll

mit Sopranstimme op. 10

BESTELL-NR. 6720

9. April 2026

19.30 - 21.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)

Trio Orelon

Klaviertrios von Vasks und Dvorák

Peteris Vasks: Episodi e Canto Perpetuo für

Klaviertrio

Antonín Dvorák: Klaviertrio f-moll op. 65

BESTELL-NR. 6720

10. April 2026

19.30 - 21.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)

Linda Fredriksson

(Saxophon)

Mit Iro Haarla (Harfe), Anni Elif Egecioglu

(Violoncello/Gesang)

feat. Tuomo Prättälä, Mikael Saastamoinen,

Olavi Louhivuori

Fredrikssons Arbeit verschmilzt experimentelle

Strukturen mit kraftvollen Melodien und atmo-

sphärischen Klanglandschaften.

BESTELL-NR. 6721

19. April 2026

18.00 - 19.50 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)

Fabian Müller

(Klavier)

Klavierwerke von Ligeti und Chopin
György Ligeti: Études für Klavier (Auswahl)
Frédéric Chopin: Klaviersonate h-moll op. 58

BESTELL-NR. 6720

11. April 2026

19.00 - 20.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (51,00)

PREISGRUPPE 2 (42,00)

La fonte musica & Michele Pasotti

Recordare: Vokalmusik von Dufay, Ockeghem,
Josquin und anderen
Musikalische Leitung/Laute: Michele Pasotti

BESTELL-NR. 6720

16. April 2026

19.30 - 21.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)

Juilliard String Quartet

Werke von Beethoven, Schostakowitsch und Ross
Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 7
fis-moll op. 108

Michelle Ross: Birds on the Moon für
Streichquartett

L. v. Beethoven: Streichquartett a-moll op. 132

BESTELL-NR. 6720

17. April 2026

19.30 - 21.15 Uhr

PREISGRUPPE 1 (51,00)

PREISGRUPPE 2 (42,00)

Kunal Lahiry

(Klavier)

The Journey to Softness: Klavierwerke von Beethoven,
Ligeti, Glass, Radiohead und anderen
Werke von Ludwig van Beethoven, Alexander
Skrjabin, Maurice Ravel, György Ligeti, Luciano
Berio, George Crumb, Helmut Lachenmann, Philip
Glass, Meredith Monk, Radiohead u.a.

BESTELL-NR. 6720

25. April 2026

19.00 - 20.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)

Elisabeth Leonskaja, Mihály Berez & Signum Quartett

(Klaviere)

Dmitri Schostakowitsch: Concertino für zwei
Klaviere op. 94;

Klaviersonate Nr. 2 h-moll op. 61;

Klavierquintett g-moll op. 57

Nur wenige Monate nach dem 50. Todestag des
Komponisten gibt Elisabeth Leonskaja einen
abwechslungsreichen Einblick in sein vielfältiges
Klavierwerk. Neben der zweiten Solosonate aus
dem Jahr 1943 präsentiert sie gemeinsam mit
Mihály Berez das Concertino für zwei Klaviere,
das Schostakowitsch selbst oft mit seinem Sohn
aufführte. Das Signum Quartett ist Leonskajas
Partner im bewegenden g-moll-Klavierquintett
von 1940.

BESTELL-NR. 6720

21. April 2026

19.30 - 21.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (59,00)

PREISGRUPPE 2 (46,00)

Pavel Haas Quartet

Streichquartette von Dvorák, Martinu und
Kaprálová

Vítězslava Kaprálová: Streichquartett op. 8

Bohuslav Martinu: Streichquartett Nr. 5

Antonín Dvorák: Streichquartett As-Dur op. 105

BESTELL-NR. 6720

24. April 2026

19.30 - 21.15 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)

Magdalena Kožená & Daniele Caminiti

(Mezzosopran & Laute)

Vokalwerke von Purcell, Strozzi, Berio u.a.

BESTELL-NR. 6721

26. April 2026

18.00 - 19.30 Uhr

PREISGRUPPE 2 (42,00)

PREISGRUPPE 3 (34,00)

12.03.

Einsendeschluss ist der
12. März 2026!

Emmanuel Pahud & Studierende der Barenboim-Said Akademie

Musikalische Leitung/Flöte: Emmanuel Pahud
Darius Milhaud: La Cheminée du Roi René für
Bläserquintett op. 205
Charles Gounod: Petite Symphonie für
Blasinstrumente
Alexander Zemlinsky: Humoreske für Bläserquintett
Joachim Raff: Sinfonietta f. Blasinstrumente op. 188

BESTELL-NR. 6720

28. April 2026

19.30 - 21.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,00)

PREISGRUPPE 2 (29,00)

Elias Aboud, Martin Barth & Dominic Oelze (Schlagzeuge)

Musik für Schlagzeug
Mit Alina Pronina (Klavier), Giuseppe Mentuccia
(Klavier)
Werke von Michael Laurello, Ivan Trevino, Thierry
De Mey, Iannis Xenakis u.a.

BESTELL-NR. 6720

30. April 2026

19.30 - 21.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,00)

PREISGRUPPE 2 (34,00)

Konzerthaus

Gendarmenmarkt 2, 10117 Berlin

2 x hören

Gesprächskonzert

Moderation: Christian Jost

Mit Klangrausch - art of string trio

Krzysztof Penderecki: Streichtrio

Ein zumeist unbekanntes zeitgenössisches Werk
erklingt, im Anschluss erst erfahren Sie mehr
über die Musik. Seien Sie überrascht, wie sehr
sich Ihre Ohren geöffnet haben, wenn Sie das
Stück zum zweiten Mal hören.

BESTELL-NR. 6910

9. April 2026

20.00 - 21.30 Uhr (Werner-Otto-Saal/ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (16,50)



Stephanie Childress, Foto: Markus Werner

Konzerthausorchester Berlin

Konzert zum Karfreitag

Musikalische Leitung: Stephanie Childress

Solist: Lukas Sternath (Klavier)

Richard Strauss: „Metamorphosen“ für 23

Solostreicher

Franz Liszt: „Totentanz“ für Klavier und Orchester

Arvo Pärt: „Cantus in memoriam Benjamin Britten“

für Streichorchester und Glocke

Benjamin Britten: „Sinfonia da Requiem“ op. 20

BESTELL-NR. 6700

3. April 2026

20.00 - 22.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (72,00)

PREISGRUPPE 2 (62,00)

PREISGRUPPE 3 (53,00)

PREISGRUPPE 4 (43,00)

PREISGRUPPE 5 (34,00)

Francesca Ajossa

(Orgel)

Orgelstunde am Karsamstag

J. S. Bach: Präludium und Fuge h-moll BWV 544;

Invention h-moll BWV 786, für Orgel bearbeitet

von Max Reger

Alexandre-Pierre-François Boëly: Choral für Orgel

„Bin ich gleich von dir gewichen“

César Franck: Choral h-moll

Ottorino Respighi: Präludium a-moll nach einem

Choralsatz von J. S. Bach („Ich hab' mein Sach'

Gott heimgestellt“ BWV 351)

Marcel Dupré: „Symphonie-Passion“ op. 23

BESTELL-NR. 6701

4. April 2026

15.30 - 16.45 Uhr

PREISGRUPPE 1 (14,50)

Kammermusikmatinee des Konzerthausorchesters

Mit Alexandra Kehrlé (Klarinette), Avigail Bushakevitz (Violine), Taneli Turunen (Violoncello), Florian von Radowitz (Klavier), Stephan Szász (Lesung)
Olivier Messiaen: „Quatuor pour la fin du temps“ für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier
verknüpft mit Gedichten von Mascha Kaléko, Auszügen aus der Bibel (Offenbarung des Johannes) und weiteren Texten

BESTELL-NR. 6903

12. April 2026

11.00 - 12.30 Uhr (Kleiner Saal/ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (21,50)

Ensemble Berlin PianoPercussion

Interzones

Prodromos Symeonidis: Neues Werk für zwei Klaviere und Schlagzeug (UA)

Misato Mochizuki: „Le monde de ronds et des carrés“ für zwei Klaviere und Schlagzeug

Sascha Janko Dragicevic: „Dal Legno e Metallo“ für Marimbaphon und Vibraphon (UA der Urfassung)

Eiko Tsukamoto: „Bild für Bild“ für zwei Klaviere und Schlagzeug

Torsten Herrmann: Neues Werk für zwei Klaviere und Schlagzeug (UA)

BESTELL-NR. 6910

12. April 2026

20.00 - 21.30 Uhr (Werner-Otto-Saal)

PREISGRUPPE 1 (16,50)

The Knights

Künstlerischer Direktor/Leitung: Eric Jacobsen

Solist: Martynas Levickis (Akkordeon)

Caroline Shaw: „Entr'acte“

George Gershwin: „Rhapsody in Blue“, für Akkordeon und Orchester bearbeitet von Martynas Levickis

Aaron Copland: „Appalachian Spring“ - Orchestersuite
Martynas Levickis: Litauische Volkslieder

BESTELL-NR. 6700

14. April 2026

20.00 - 22.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (61,00)

PREISGRUPPE 2 (53,00)

PREISGRUPPE 3 (43,00)

PREISGRUPPE 4 (34,00)

PREISGRUPPE 5 (23,00)

Biréli Lagrène Quartet

„Elegant People“ – Album-Release-Konzert

BESTELL-NR. 6900

13. April 2026

20.00 - 21.15 Uhr (Kleiner Saal/ohne Pause)

PREISGRUPPE 1 (46,00)

PREISGRUPPE 2 (37,00)

Konzerthausorchester Berlin

Musikalische Leitung: Iván Fischer

Solistin: Diana Tishchenko (Violine)

J. S. Bach: Ouvertüre D-Dur BWV 1069

Iván Fischer: „Dance Suite - In Memoriam

J.S.Bach“ - Konzert für Violine und Orchester

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

BESTELL-NR. 6700

17. April 2026, 19.00 - 21.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (72,00)

PREISGRUPPE 2 (62,00)

PREISGRUPPE 3 (53,00)

PREISGRUPPE 4 (43,00)

Etsuko Hirose

(Klavier)

Tausenundeine Nacht

Im Rahmen der C. Bechstein Klavierabende

Werke von N. Rimski-Korsakow, W. A. Mozart und

F. Chopin

Die japanische Pianistin ist Preisträgerin renommierter internationaler Wettbewerbe.

BESTELL-NR. 6900

17. April 2026

19.00 - 21.00 Uhr (Kleiner Saal)

PREISGRUPPE 1 (24,00)

PREISGRUPPE 2 (19,00)

Akademie für Alte Musik Berlin

J. S. Bach – Die vier Orchestersuiten

Konzertmeister: Georg Kallweit

J. S. Bach: Ouvertüren C-Dur BWV 1066; D-Dur BWV 1068; h-Moll BWV 1067; D-Dur BWV 1069

BESTELL-NR. 6700

22. April 2026, 20.00 - 22.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (61,00)

PREISGRUPPE 2 (53,00)

PREISGRUPPE 3 (43,00)

PREISGRUPPE 4 (34,00)

PREISGRUPPE 5 (23,00)

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Musikalische Leitung: Vladimir Jurowski

Solist:innen: Yefim Bronfman (Klavier), Irene Roberts (Sopran), Joachim Bäckström (Tenor), Mika Kares (Bass)

Johannes Brahms: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83;

Richard Wagner: „Die Walküre“ WWV 86 b – 1. Akt, Konzertante Aufführung

Brahms und Wagner hatten ein eher gespanntes Verhältnis zueinander- vor allem musikalisch. Diese beiden musikalischen Fronten bringt das Rundfunk-Sinfonieorchester mit Brahms' 2. Klavierkonzert und einer konzertanten Aufführung von „Die Walküre“ zu Gehör.

BESTELL-NR. 6700

18. April 2026

20.00 - 22.30 Uhr



Preisgruppe o (32,00)

kein Gastkartenzuschlag!

Berlin Tracks: Derya Yildirim, Avi Avital & Ensemble Resonanz

Mit Derya Yildirim (Baglama und Gesang),

Avi Avital (Mandoline)

Barockmusik, anatolische Volkslieder und eine Berliner Erstaufführung

Pietro Locatelli: 1. Satz (Lamento: Largo) aus Sinfonia funebre f-moll

Antonio Vivaldi: Konzert g-moll op. 8 Nr. 2 RV 315 („Der Sommer“ aus „Die vier Jahreszeiten“), für Mandoline und Streichorchester bearbeitet von Avi Avital

Taner Akyol: „PHOENIX“ - Konzert für Baglama, Mandoline, Percussion und Streichorchester (BEA) sowie Songs von Antonis Anissegos, Ali N. Askin, Taner Akyol, Avi Avital und Derya Yildirim

BESTELL-NR. 6700

27. April 2026

20.00 - 22.20 Uhr

PREISGRUPPE 1 (36,00)

PREISGRUPPE 2 (27,00)

Berliner Konzert Chor

Berliner Konzert Orchester

Künstlerische Leitung: Jan Olberg

Solist:innen: Ludmilla Lokaichuk (Sopran), Ricarda Gross-Khachatourian (Alt), Christian Henneberg (Bass), Wolfgang Flügel (Orgel)

Lili Boulanger: „Du fond de l'abîme“ (Psalm 130) für Soli, Chor, Orchester und Orgel;

Gabriel Fauré:

Requiem für Soli, Chor und Orchester op. 48

BESTELL-NR. 6700

21. April 2026

20.00 - 21.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (42,50)

PREISGRUPPE 2 (39,50)

PREISGRUPPE 3 (35,50)

Julia Fischer Quartett

Mit Julia Fischer (Violine), Alexander Sitkovetsky (Violine), Nils Mönkemeyer (Viola), Benjamin Nyffenegger (Violoncello)

Franz Schubert: Streichquartettssatz c-moll D 703

Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3

F-Dur op. 73

Johannes Brahms: Streichquartett a-moll op. 51 Nr. 2

BESTELL-NR. 6900

22. April 2026

20.00 - 22.30 Uhr (Kleiner Saal)

PREISGRUPPE 1 (36,00)

PREISGRUPPE 2 (27,00)

Berliner Symphoniker

Orchestra del Conservatorio di Potenza

Beethoven & More

Musikalische Leitung: Sascha Maisky

Solist:innen: Molly Salvemini (Violine),

Mischa Maisky (Cello), Shiran Wang (Klavier)

G. Rossini: Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“

L. v. Beethoven: Tripelkonzert; Sinfonie Nr. 7

BESTELL-NR. 6700

2. Mai 2026

20.00 - 22.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (45,00)

PREISGRUPPE 2 (42,00)

PREISGRUPPE 3 (37,00)

PREISGRUPPE 4 (29,00)

PREISGRUPPE 5 (23,00)



Bitte geben Sie unbedingt die gewünschte Preisgruppe mit einer Ausweichmöglichkeit (Flexibilität) an.

Staatsoper Unter den Linden

Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Liederabend: Matthias Goerne (Bariton)

Am Klavier: Markus Hinterhäuser

Im Rahmen der Festtage 2026

Franz Schubert: „Die schöne Müllerin“ D 795

BESTELL-NR. 3000

2. April 2026

20.00 Uhr



Preisgruppe o (39,00)

Gastkartenzuschlag 4,00

Staatskapelle Berlin Symphoniekonzert VI

Musikalische Leitung: Christian Thielmann

Solist:in: Julia Kleiter (Sopran),

Konstantin Krimmel (Bariton)

Richard Strauss: Orchesterlieder

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 6 F-Dur

op. 68 „Pastorale“

Ouvertüre zu Egmont op. 84

BESTELL-NR. 3000

13. April 2026

19.00 - 21.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (65,00)

PREISGRUPPE 2 (52,00)

PREISGRUPPE 3 (46,00)

PREISGRUPPE 4 (35,00)

- auch am 14. April 2026 in der Philharmonie -

Komische Oper im Schillertheater

Bismarckstr. 110, 10625 Berlin

Orchester der Komischen Oper Berlin

Mit dem Streichquintett „Wooden Elephant“

Schicksalsklänge

Musikalische Leitung: Dirk Kaftan

Solistin: Moor Mother (Gesang)

Moor Mother: Analog fluids of sonic black

holes, für Sprechgesang, Streichquintett und

Sinfonieorchester (arrangiert von Ian Anderson)
Pjotr I. Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5 in e-moll op.
64 „Schicksalsinfonie“

Als die Aktivistin, Dichterin und Musikerin Moor
Mother 2019 ihr Album „Analog fluids of sonic
black holes“ veröffentlichte, setzte sie damit
neue Maßstäbe: In einem nie gehörten Mix aus
Hip-Hop, PunkRock, Dissonanz und Noise-Musik
sprach das avantgardistische Werk gleicherma-
ßen kunstvoll wie eindringlich Themen wie Ras-
sismus, Unterdrückung und soziale Ungerechtig-
keiten an. Die Streichquintett-Gruppe „Wooden
Elephant“ hat das experimentelle Album 2022
als Orchesterarrangement für die klassische
Konzertbühne adaptiert.

BESTELL-NR. 0200

10. April 2026

19.00 Uhr



Preisgruppe o (22,00)

kein Gastkartenzuschlag!

Kammerkonzert 7

Next Generation III

Kammerkonzert der Orchesterakademie

BESTELL-NR. 0200

27. April 2026

19.30 Uhr (Gläsernes Foyer)

PREISGRUPPE 1 (15,00)

Deutsche Oper/Tischlerei

Richard-Wagner-Str./ Ecke Zillestr., 10585 Berlin

Jazz & Lyrics 3

Hymn to Freedom

Jazz als Idee der Freiheit

Im Anschluss: Artists' Lounge, Gespräche bei
Drinks und Musik

Musikalische Leitung/Piano: Wolfgang Köhler

Mit Mitgliedern der BigBand der Deutschen Oper
Berlin und Caroline Lux (Rezitation), Fola Dada

(Vocals)

Jazz wurde als Medium genutzt, um die Botschaft
von Freiheit und Gleichberechtigung zu verbrei-
ten, entweder in so starken Songs wie „Strange
Fruit“ von Billie Holiday oder als „Botschaften
aus dem Exil“ wie im Falle Miriam Makebas.

Aber auch berühmte Freiheitsreden hatten eine Melodie, denn es waren nicht nur wichtige Worte, sondern deren Sprecher brillante Rhetoriker, die mit Melodie und Rhythmus ihre wichtigen Botschaften verbreiteten.

BESTELL-NR. 0120

11. April 2026

20.00 - 21.30 Uhr (ohne Pause/freie Platzwahl)

BESTELL-NR. 0121

12. April 2026

18.00 - 19.30 Uhr (ohne Pause/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (23,00)

Zitadelle Spandau

Am Juliusturm 64, 13599 Berlin

2cities Celloquartett

Mit Cosima Regine Federle, Constantin Heise, Michael Wehrmeyer, Alexander Wollheim
Werke von Fauré, Jongen, Debussy, Poulenc, Ravel, Gardel, Messiaen, Saint-Saens, Tansman u.a.

BESTELL-NR. 2640

11. April 2026

19.30 Uhr (Gotischer Saal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (35,50)

PREISGRUPPE 2 (27,50)

Haus der Kulturen der Welt

John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Afrodiaspora – Composing While Black

Mit Byol Kang (Violine), Clemens Linder (Violine), Annemarie Moorcroft (Viola), Mischa Meyer (Violoncello), Prof. George E. Lewis (Moderator)

Alyssa L. Regent: Streichquartett „La sérénité“

Tebogo Monnakgotla: Streichquartett

„Wooden Bodies“

Daniel Kidane: „Foreign Tongues“ für Streichquartett

Justinian Tamusuza: „Ekitundu Ekisooka“ für

Streichquartett

Hannah Kendall: „How ruin nested inside

each thimble throat / & made it sing“ für
Streichquartett

Talib Rasul Hakim: „Currents“ für Streichquartett
Mit „Afrodiaspora – Composing While Black“
möchte das DSO Kulturen nicht als „andere“ prä-
sentieren, sondern sie erfahrbar machen. So wird
Musik zur Möglichkeit, Kulturen, Erfahrungen zu
verbinden.

BESTELL-NR. 4250

23. April 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (22,00)

Ballhaus Wedding

Wriezener Str. 6, 13359 Berlin

Mitglieder des Rundfunk- Sinfonieorchesters Berlin

Mit Maud Edenwald (Harfe), Andreas Neufeld
(Violine), Bohdan Shalya (Violine), Anastasia
Maschkowski (Viola), Ringela Riemke (Violoncello),
Alice Lackner (Sopran/Mezzosopran), Georg
Schwärsky (Kontrabass)

Johann Strauß (Sohn): „Der Zigeunerbaron“ –
Ouvertüre zur Operette op. 417

Johannes Brahms: Zigeunerlieder op. 103

Fassung für Sopran und Klavier von Johannes

Brahms; „An eine Äolsharfe“ op. 19 Nr. 5; Inter-
mezzo A-Dur op. 118 Nr. 2

Hugo Wolf: „An eine Äolsharfe“ – Lied auf ein
Gedicht von Eduard Mörike

Johann Strauß (Vater): Kettenbrücken-Walzer op. 4

Johann Strauß (Sohn): „Draußen in Sievering blüht
wieder der Flieder“ aus „Die Tänzerin Fanny Elßler“

Johannes Brahms: Walzer op. 39 Nr. 15

Johann Strauß (Sohn): „Es hat dem Grafen nichts
genutzt“ / „Grüß dich Gott, du liebes Nesterl“

aus „Wiener Blut“

Johann Strauß (Sohn): „An der schönen blauen
Donau“ – Walzer op. 314

BESTELL-NR. 4410

23. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (19,50)

St.-Matthäus-Kirche

Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Deutsches Kammerorchester Berlin

Osterkonzert

Musikalische Leitung/Violine: Gabriel Adorján
W. A. Mozart: Serenade G-Dur KV 5235 „Eine kleine
Nachtmusik“; Divertimento D-Dur KV 136
J. S. Bach: Konzert für zwei Violinen in d-moll
G. F. Händel: Concerto grosso op. 6/6 B-Dur
Peter Warlock: Capriol Suite

BESTELL-NR. 4933

6. April 2026

11.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (34,00)

PREISGRUPPE 2 (24,50)

Ernst-Reuter-Saal

Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin

Dariusz Mikulski

Warschauer Kammerphilharmonie

Wunschkonzert mit Klassikern der klassischen
Musik, Klavierkonzerten, Opern und Operetten

BESTELL-NR. 6420

18. April 2026

19.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (35,50)

Schloss Schönhausen

Tschaikowskystr. 1, 13156 Berlin

Yuko Tomeda & Susanne Ehrhardt (Cembalo & Blockflöten)

Das Notenbuch Friedrichs des Großen

BESTELL-NR. 6731

5. April 2026

16.00 Uhr (Festssaal)

PREISGRUPPE 1 (38,00)

- auch am 3.4.2026 im Schloss Köpenick -

Kais.-Wilh.-Ged.-Kirche

Breitscheidplatz, 10789 Berlin

Karl-Forster-Chor Berlin

Deutsch-Französischer Chor

Grande Musique Francaise

Musikalische Leitung: Volker Hedtfeld

G. Bizet: Te Deum

Ch. Gounod: Cäcilienmesse

F. Poulenc: Gloria

BESTELL-NR. 5110

1. Mai 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (37,50)

PREISGRUPPE 2 (29,50)

Bode-Museum

Am Kupfergraben 1, 10178 Berlin

Inez Pinto & Kristina Naude & Beatrice Wehner-Schaller

(Sopran & Alt & Klavier)

Romantik pur - Romantische Duette

F. Mendelssohn-Bartholdy: 6 Duette op. 63

Carl Maria von Weber: „Aufforderung zum Tanz“
op. 65

Johannes Brahms: 4 Duette op. 34

Robert Schumann: „Mädchenlieder“ op. 103; 3

Duette op. 43; „Blumenstück“ op. 19; 4 Duette

op. 34

BESTELL-NR. 6821

1. April 2026

15.00 Uhr (Gobelinsaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (41,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

Mozartensemble Berlin

Joseph Haydn: Die sieben letzte Worte des Erlösers
am Kreuz, op. 51

BESTELL-NR. 6821

3. April 2026

16.00 Uhr (Gobelinsaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (41,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

Marianne Boettcher & Karin Leo & Yasuko Fuchs-Imanaga (Violine & Gitarre & Flöte)

Italienische Impressionen

Giacchino Rossini/Fernando Carulli: Ouvertüren zu „Die diebische Elster“, „Der Prüfstein der Liebe“, „Der Barbier von Sevilla“

Mauro Giuliani: Duo f. Flöte u. Gitarre e-moll op. 25

Pablo de Sarasate: Zigeuerweisen op. 20

Niccolo Paganini: Cantabile f. Violine u. Gitarre

Isaac Albeniz: Tango op. 165“

BESTELL-NR. 6821

2. April 2026

15.00 Uhr (Gobelinsaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (41,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

Maria Magdalena Pitu-Jokisch (Klavier)

Klaviermusik zum Träumen

Werke von Chopin, Beethoven, Schubert u.a.

BESTELL-NR. 6821

4. April 2026

16.00 Uhr (Gobelinsaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (41,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

Beatrice Wehner-Schaller (Klavier)

Romantik in Frauenhand

Werke von Clara Schumann bis Cecile Chaminade

BESTELL-NR. 6821

5. April 2026

16.00 Uhr (Gobelinsaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (41,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

Naoko Fukumoto (Klavier)

Beethoven und Liszt im Dialog

BESTELL-NR. 6821

6. April 2026

16.00 Uhr (Gobelinsaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (41,00)

PREISGRUPPE 2 (33,00)

Apostel-Paulus-Kirche

Grünwald-/Ecke Akazienstr., 10823 Berlin

guitar4friends

Nacht der Gitarren

Mit Silke Fell, Vitaliy Shall, Veronika Vogel, Georg Kempa (Swing & Bossa Gitarre, Klassik Gitarre, Jazz Gitarre, Flamenco Gitarre)

Das individuelle Können der aus unterschiedlichen Richtungen kommenden guitar4friends ergibt eine dynamische Verbindung von Elementen aus Klassik, Latin, Swing, Flamenco und Jazz. Durch die vielseitigen Kombinationen von Sologitarre über Duo, Trio bis hin zum Gitarrenorchester im Pocketformat entsteht eine spannungsreiche intensive Performance.

BESTELL-NR. 5120

18. April 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (33,00)

Mischpoke

Klezmer High Life

Im neuen Programm setzt die Hamburger Band Mischpoke ihre Melange aus verschiedenen Stilrichtungen und interkulturellen Einflüssen fort: Eine packende Mischung aus Klezmer, Tango, Jazz und Weltmusik.

BESTELL-NR. 5120

25. April 2026

20.00 Uhr (freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (35,00)

Schloss Köpenick

Schlossinsel Köpenick 1, 12557 Berlin

Susanne Ehrhardt & Yuko Tomeda (Blockflöten & Cembalo)

Das Notenbuch Friedrichs des Großen

BESTELL-NR. 4611

3. April 2026

16.00 Uhr (Aurorasaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (38,00)

- auch am 5.4.2026 im Schloss Schönhausen -

Naoko Fukumoto

(Klavier)

Mozart Klavierwerk Gesamtauführung III

W.A. Mozart:

Sonate G-Dur KV 283; Sonate D-Dur KV 294 „Dürnitz-Sonate“; 6 Variationen über ein Thema von Antonio Salieri KV 180; Ballettmusik aus „Ascanio in Alba“ KV Anh. 207; Modulierendes Präludium (F-e) KV deest Fuge in E-Dur KV Anh. 109 VIII; Klavierstücke aus dem Jahr 1764 KV 9 a, b, KV 1; undatierte frühe Klavierstücke KV Anh. 20 a, b, KV 33B

BESTELL-NR. 4611

4. April 2026

16.00 Uhr (Aurorasaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (38,00)

Maria Magdalena Pitu-Jokisch & Naoko Fukumoto

(Klaviere)

Klaviermagie zu vier Händen

L. v. Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-moll op. 37 (im zeitgenössischen Arrangement von J. Ph. S. Schmidt)

F. Schubert: Grand Duo C-Dur D 812

BESTELL-NR. 4611

5. April 2026

16.00 Uhr (Aurorasaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (38,00)

Annegret Pieske & Victoria Litsoukova

(Violine & Klavier)

Klassische Violinsonaten

F. Schubert: Sonatine op. 137 Nr. 1

W.A. Mozart: Sonate G-Dur KV 379;

Sonate e-moll KV 304

L. v. Beethoven: Sonate F-Dur op. 24

„Frühlingssonate“

BESTELL-NR. 4611

6. April 2026

16.00 Uhr (Aurorasaal/freie Platzwahl)

PREISGRUPPE 1 (38,00)

Großer Sendesaal des RBB

Masurenallee 8-14, 14057 Berlin

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Jazzik – „Blue“

Musikalische Leitung: Miho Hazama

Solist: Julian Joseph (Klavier)

Miho Hazama: „Dom Justo’s Faith“

George Gershwin: „Rhapsody in Blue“ für Klavier und Orchester

Claus Ogerman: Sinfonische Tänze

George Gershwin: Medley für Orchester,

zusammengestellt von Miho Hazama

BESTELL-NR. 6100

24. April 2026

19.30 Uhr

PREISGRUPPE 1 (24,00)

Nikolaisaal Potsdam

Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam

Salut Salon

Heimat

Zwei Geigen, ein Cello, ein Klavier - und ein Übermaß an kreativer Energie: Seit über 20 Jahren gastieren die vier Virtuosinnen in den renommiertesten Konzerthäusern weltweit. Mit ihrem neuen Programm feiern sie das Finale einer Konzert-Trilogie. Auf „Liebe“ und „Träume“ folgt nun das nächste große Thema: „Heimat“.

BESTELL-NR. 9870

2. Juni 2026

20.00 Uhr

PREISGRUPPE 1 (52,00)

PREISGRUPPE 2 (48,00)

- auch am 1. Juni 2026 in der Philharmonie Berlin -

Unser **KULTUR^{plus}** Programm Ihr Vorteil



Foto: Börsen-Museum / G. Kümmele

Nutzen Sie ihre **KULTUR^{plus} Card** und erhalten Sie dauerhaft attraktive Vergünstigungen bei mehr als 70 ausgewählten Partnerinstitutionen.

Die Angebote des aktuellen **KULTUR^{plus} Programms** finden Sie unter:
→ www.tg-berlin.de/kulturplus-programm



Ihre Vorteile bei unseren KULTUR^{plus} Partnern

Detaillierte Informationen finden Sie in unserer KULTUR^{plus} Broschüre oder online unter: www.tg-berlin.de/kp

Museen

AlliiertenMuseum

www.alliiertenmuseum.de
30% Rabatt auf Shop-Artikel
kostenlose Besichtigung des
Flugzeugs (nur sonntags)

Alte Nationalgalerie

www.smb.museum/ang
50% auf den Eintrittspreis

Altes Museum

www.smb.museum/am
50% auf den Eintrittspreis

the temporary bauhaus-archiv

www.bauhaus.de
Sonderkonditionen bei
Veranstaltungen

Berlinische Galerie

www.berlinischegalerie.de
Ermäßigter Eintrittspreis

BERLIN GLOBAL im

Humboldt Forum
www.stadtmuseum.de
Eintrittspreis 5 €

Bode-Museum

www.smb.museum/bm
50% auf den Eintrittspreis

Botanischer Garten Berlin

www.bo.berlin
50% auf den Eintrittspreis
Sonderveranstaltungen
ausgenommen

Botanisches Museum Berlin

www.botanischer-garten-berlin.de
50% auf den Eintrittspreis
Sonderveranstaltungen
ausgenommen

BRÖHAN MUSEUM

www.broehan-museum.de
25% auf den Eintrittspreis
Sonderveranstaltungen
ausgenommen

Brücke-Museum

www.bruecke-museum.de
Ermäßigter Eintrittspreis +
ermäßigtes Kombiticket mit
dem Kunsthaus Dahlem

Deutsche Kinemathek

www.deutsche-kinemathek.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Filmuseum Potsdam

www.filmuseum-potsdam.de
Ermäßigter Eintritt für Kinokarten
u. das Kombiticket Dauer- und
Sonderausstellung

Friedrichswerdersche Kirche

www.smb.museum/fwk
50% auf den Eintrittspreis

Gemäldegalerie

www.smb.museum/gg
50% auf den Eintrittspreis

Georg Kolbe Museum

www.georg-kolbe-museum.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Hamburger Bahnhof

www.smb.museum/hbf
50% auf den Eintrittspreis

Haus am Lützowplatz

www.hal-berlin.de
50% auf Eigenpublikationen
50% auf den Eintrittspreis bei
Veranstaltungen

Haus am Waldsee

www.hausamwaldsee.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Haus Kunst Mitte

www.hauskunstmitte.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Jagdschloss Grunewald

www.spsg.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Käthe-Kollwitz-Museum Berlin

www.kaethe-kollwitz.berlin
Ermäßigter Eintrittspreis

Keramik-Museum Berlin

www.keramik-museum-berlin.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Kunstgewerbemuseum

www.smb.museum/kgm
50% auf den Eintrittspreis

Kunstgewerbemuseum

Schloss Köpenick
www.smb.museum/kgm
50% auf den Eintrittspreis

Kunsthaus Dahlem

www.kunsthaus-dahlem.de
Ermäßigter Eintrittspreis +
ermäßigtes Kombiticket mit
dem Brücke-Museum

Labyrinth Kindermuseum Berlin

www.labyrinth-kindermuseum.de
50% auf den Eintrittspreis

Liebermann-Villa am Wannsee

www.liebermann-villa.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Museum Ephraim-Palais

www.stadtmuseum.de
Eintrittspreis 5 €

Museum Europäischer Kulturen

www.smb.museum/mek
50% auf den Eintrittspreis

museum FLUXUS+

www.fluxus-plus.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Museum für Fotografie

www.smb.museum/mf
50% auf den Eintrittspreis

Museum für Kommunikation Berlin

www.mfk-berlin.de
50% auf den Eintrittspreis

Museum Knoblauchhaus

www.stadtmuseum.de
Eintritt 3,- €

Museum Nikolaikirche

www.stadtmuseum.de
Eintrittspreis 5 €

Museumsdorf Düppel

www.stadtmuseum.de
Eintritt 3,- €

Musikinstrumenten-Museum

www.simpk.de/museum
50% auf den Eintrittspreis

Neues Museum

www.smb.museum/nm
50% auf den Eintrittspreis

Pfaueninsel

www.spsg.de
Ermäßigter Preis der Fähre

Puppentheater-Museum

www.puppentheater-museum.de
50% Prozent Ermäßigung auf
Museumseintritt und Führungen
20% Ermäßigung auf alle
Aufführungen

Sammlung Scharf-Gerstenberg

www.smb.museum/ssg
50% auf den Eintrittspreis

Schloss Charlottenburg

www.spsg.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Schloss Rheinsberg

www.spsg.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Schloss Schönhausen

www.spsg.de
Ermäßigter Eintrittspreis

Kinos

Adria Filmtheater

www.cineplex.de/adria
2,- € Ermäßigung auf
Tickets für Kinofilme und
Live-Übertragungen
Rabatt gilt nicht bei 3D-Filmen

Astor Film Lounge

www.berlin.premiumkino.de
2,- € Ermäßigung auf den
Normalpreis von 10,- bis 18,- €
Ermäßigung von 5,- € bei
Open-Live-Übertragungen im
Logen- und Parkettbereich

Arsenal

www.arsenal-berlin.de
5,- € statt 8,50 €

Capitol Dahlem

www.yorck.de/kinos
Ermäßigter Eintrittspreis zu den
sonntäglichen Matineen

* Gilt für Logen- und Parkettplätze

** Vergünstigte Tickets nur an der Kinokasse erhältlich - kein Umtausch von Online-Tickets in vergünstigte Tickets

CineMotion Berlin**Hohenschönhausen**

www.cinemotion-kino.de
Täglich 1,50 € auf alle regulären Eintrittskarten (Mindestpreis 7,- €). Das Kombinieren mehrerer Rabatte ist nicht möglich.

Cineplex Titania

www.cineplex.de/titania
2,- € Ermäßigung auf Tickets für Kinofilme und Live-Übertragungen, Rabatt gilt nicht bei 3D-Filmen

CineStar Cubix

www.cinestar.de
Ermäßigter Eintrittspreis bei Live-Übertragungen (Tanz, Oper, Konzert, Theater)

CineStar Tegel

www.cinestar.de
Ermäßigter Eintrittspreis bei Live-Übertragungen (Tanz, Oper, Konzert, Theater)

CineStar Treptow

www.cinestar.de
Ermäßigter Eintrittspreis bei Live-Übertragungen (Tanz, Oper, Konzert, Theater)

CineStar Wildau

www.cinestar.de
Ermäßigter Eintrittspreis bei Live-Übertragungen (Tanz, Oper, Konzert, Theater)

Colosseum Filmtheater

neu

www.colosseum.premiumkino.de
9,- € statt 12,- € (außer Kinotag: Dienstag) und 1 Tüte Popcorn

Eva Lichtspiele

www.eva-lichtspiele.de
8,- € statt 10,- € (außer Kinotag: Dienstag) und 1 Tüte Popcorn

filmkunst 66

www.filmkunst66.de
Mo-Do (außer Kinotag: Dienstag) 9,- € statt 10,- €
Fr-So und an Feiertagen 10,- € statt 11,- €

Filmtheater am Friedrichshain

www.yorck.de
Ermäßigter Eintrittspreis zu den sonntäglichen Matineen**

Kant Kino

www.yorck.de
Ermäßigter Eintrittspreis zu den Filmreihen „Film und Psychoanalyse im Dialog“ und „Best of Cinema“

Kino Central

www.kino-central.de
Für alle regulären Vorstellungen 9,- € statt 13,- €

Kino in der KulturBrauerei

www.cinestar.de
Ermäßigter Eintrittspreis bei Live-Übertragungen (Tanz, Oper, Konzert, Theater)

KINO TONI

www.kino-toni.de
Für alle regulären Vorstellungen 9,- € statt 12,- €

Movimiento

www.movimiento.de
Für alle regulären Vorstellungen 9,- € statt 12,- €

Thalia

www.thalia-berlin.de
Mo, Do 5,- € statt 6,- €
Di, Mi, Fr, Sa, So 5,50 € statt 8,50 €, zzgl. Überlängen, 3D und evtl. Zuschläge
Gilt nicht bei Sonderveranstaltungen

Zoo Palast

www.zoopalast.premiumkino.de
2,- € Ermäß. für „Hauptrolle Berlin“ (jeden 1. Di. im Monat 20 Uhr)*
1,- € Ermäß. regul. Vorstellung*

Restaurants

Benjamine

www.cafebenjamine.de
20% Rabatt auf Heißgetränke und Kuchen

CAFÉ IM HAUS AM WALDSEE

www.hausamwaldsee.de/cafe
20% Rabatt auf Heißgetränke und Kuchen

CAFÉ im Kunsthaus Dahlem

www.cafe-im-kunsthau-dahlem.de
20% Rabatt auf alle Speisen und Getränke

CAFÉ Schaubühne

www.cafeschaubuehne.de
20% Rabatt auf Kaffee, Kuchen und Frühstücksgerichte

Mosaik – Bistro im Jagdschloss Grunewald

gastro.mosaik-berlin.de
20% Rabatt auf Heißgetränke und Kuchen

museumscafé

www.fluxus-plus.de
20% Rabatt auf Heißgetränke und Softdrinks gegen Vorlage der Eintrittskarte vom museum FLUXUS+

KAFFEE!

www.esskultur-berlin.de
20% Rabatt auf Speisen (außer Mittagstisch), 20% Rabatt auf alle Veranstaltungen (außer Reisen)

martas Restaurant Alvis im martas Hotel Albrechtshof Berlin

www.alvis-restaurant.de
Bei 25 Hauptgerichten ist das preiswertere gratis

Spezialangebote

arte Sommerkino Kulturforum am Potsdamer Platz

www.sommerkino.berlin
Tickets zum ermäßigten Eintrittspreis an der Abendkasse

Ballhaus Wedding

www.ballhauswedding.de
10% Ermäßigung auf den Eintritt

CAMERA WORK

www.camerawork.de
20% Ermäßigung auf limitierte Plakate von CAMERA WOR

Einar & Bert

www.einar-und-bert.de
50% Rabatt auf Tickets und auf die Getränke bei Veranstaltungen

Gasthörstudium an der Freien Universität Berlin

www.fu-berlin.de/gasthoerstudium
25% Ermäßigung bei Erst-anmeldung innerhalb des Gasthörstudiums

Jahreskarten Staatliche Museen Berlin

www.tg-berlin.de/smb
Jahreskarte CLASSIC / Jahreskarte CLASSIC PLUS
15% Ermäßigung bei Ersterwerb

Schlossgut Schwante

www.schlossgut-schwante.de
Führungen durch den Skulpturenpark (jeden 4. Samstag im Monat um 14 Uhr) ohne Aufpreis

W-FILM

www.tg-berlin.de/wfilm
25% Rabatt auf Blu-Rays, DVDs, Plakate und Videos on Demand im W-FILM Online-Shop

Yorck Unlimited

www.tg-berlin.de/yorck-unlimited
20% Rabatt auf eine einjährige Yorck Unlimited Mitgliedschaft

- Admiralspalast 9
 Apostel-Paulus-Kirche 83
 Ballhaus Wedding 81
 Bar jeder Vernunft 49
 Berliner Ensemble 20
 BE/Neues Haus 21
 Berliner Kriminal Theater 26
 Berliner Unterwelten 70
 BKA-Theater 57
 Bode-Museum 65, 82
 Burghotel THE LAKESIDE 39
 Chamäleon Theater 46
 Deutsch-Jüdisches Theater 35
 Deutsche Oper 6
 Deutsche Oper/Tischlerei 80
 Distel 54
 DT Bühne 10
 Ernst-Reuter-Saal 61, 82
 Estrel Showtheater 51
 Friedrichstadt-Palast 47
 Galli Theater Berlin 35
 Gorki Studio 17
 GRIPS im Podewil 45
 GRIPS Theater 44
 Großer Sendesaal des RBB 84
 Habel Weinkultur 62
 Hans Otto Theater Potsdam 36
 Haus der Kulturen der Welt 81
 Haus Kunst Mitte 65
 Kaiser-Wilhelm-Ged.-Kirche 82
 Kammer 12
 Kammermusiksaal 74
 Käthe-Kollwitz-Museum 64
 Kleines Theater 28
 Komische Oper im Schiller Theater 5, 80
 Konzerthaus 77
 KulturBrauerei/SODA-Club 62
 Kulturreisen 64
 Maxim Gorki Theater 15
 Neuköllner Oper 9
 Nikolaisaal Potsdam 84
 Philharmonie 72
 Pierre Boulez Saal 75
 Prime Time Theater 30
 Quatsch Comedy Club 48
 RambaZamba Theater 40
 Reithalle 37
 Renaissance-Theater 22
 Renaissance-Theater/Bruckner-Foyer 23
 Schaubude Berlin 42
 Schloss Köpenick 83
 Schloss Oranienburg 63
 Schloss Schönhausen 82
 Schlosspark Theater 24
 Spree- & Havel-Schiffahrt 63
 Staatsoper Unter den Linden 3, 80
 Stachelschweine 56
 StattReisen Berlin 66
 St.-Matthäus-Kirche 82
 TD Berlin 41
 Theater am Rand 38
 Theater an der Parkaue 45
 Theater am Frankfurter Tor 31
 Theater im Palais 32
 tikberlin 62
 Tipi am Kanzleramt 50
 ufaFabrik 59
 Vagantenbühne 29
 Varieté Wintergarten 47
 Volksbühne 19
 Wühlmäuse 52
 Zimmerbühne Potsdam 37
 Zitadelle Spandau 81



Nutzen Sie unseren Online-Bestellservice:

www.tg-berlin.de

Einmalig registrieren und schon am nächsten Tag bestellen!

Wählen Sie die Aufführung des Jahres 2025



Adj 2024: Das Dinner, Deutsches Theater | Foto: Zucker



Adj 2024: Das Dinner, Deutsches Theater | Foto: Zucker

Die Auszeichnung „**Aufführung des Jahres**“ ist ein echter Publikumspreis: Nur die Mitglieder der TG Berlin entscheiden die Wahl. Sollte sich Ihr persönlicher Favorit nicht unter den Nominierungen befinden (siehe vordere Umschlagseite innen), können Sie auch eine andere Inszenierung benennen.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Antwortkarte per Post oder Fax (030-21 29 63 33) an uns zurück. Oder geben Sie Ihre Stimme ganz bequem im Internet ab (www.tg-berlin.de/adj). **Einsendeschluss ist der 15. März 2026.** Unter allen Einsendungen verlosen wir 10 x 2 Karten nach Ihrer Wahl (Sprechtheater, PREISGRUPPE 0).

Mitgliedsnummer:

Anzahl der Mitgliedschaften/Stimmen:

Für mich war die Aufführung des Jahres 2025:

- Was ihr wollt
- Im Café Europa
- Carmen
- Wachs oder Wirklichkeit

Hinweis: Bei Mehrfach-Mitgliedschaften ist eine Stimmenaufteilung auf verschiedene Aufführungen möglich.

Mit den Nominierungen bin ich nicht einverstanden, für mich war die Aufführung des Jahres 2025:

Datum / Unterschrift

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
WERBEANTWORT

An die
TheaterGemeinde Berlin
Tauentzienstraße 3
10789 Berlin



GALLERY LOOKS

Modeinszenierungen in der Gemäldegalerie

Fashion Staging at the Gemäldegalerie
30.01. – 31.05.2026



Gemäldegalerie
Staatliche Museen zu Berlin

Medienkooperation:

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

Gemäldegalerie
Kulturforum Berlin